

BUND+BERUF

BRÜCKE ZWISCHEN BUNDESWEHR UND WIRTSCHAFT

04-2017

Mit
Stellenbörse
für Soldatinnen
und Soldaten

Bundeswehr hilft in der Karibik

Logistikbranche

Internationales Logistikmanagement

Imagefilme zur Berufswelt neu aufgelegt

Verkehrsberufe

**Spionage, Sabotage,
Datendiebstahl**

Bitkomstudie enthüllt Milliarden-Verluste

**... außerdem zahlreiche
Weiterbildungen**





POLIZEI Hamburg

Heute für
Deutschland...

...morgen in
Hamburg!



WERBEN
T BEWERBEN
JETZT BEWERBEN
JETZT BE

**Das Einstiegsprogramm
für Zeitsoldaten bei
der Polizei Hamburg.**

Voraussetzungen:

- ✓ Zeitsoldat / Zeitsoldatin (ab SaZ 5)
- ✓ Bestehen des erweiterten Einstellungstests der Polizei Hamburg

Alle Informationen zu Voraussetzungen, Bewerbung und Ausbildung finden Sie auf unserer Homepage.



Beratungstelefon

040 427 427

f polizeihamburg.karriere

BW-Karriere@polizei.hamburg.de

www.akademie-der-polizei.hamburg.de



**POLIZEI
Hamburg**



**Ausbildungszeit
um 12 Monate
verkürzt**

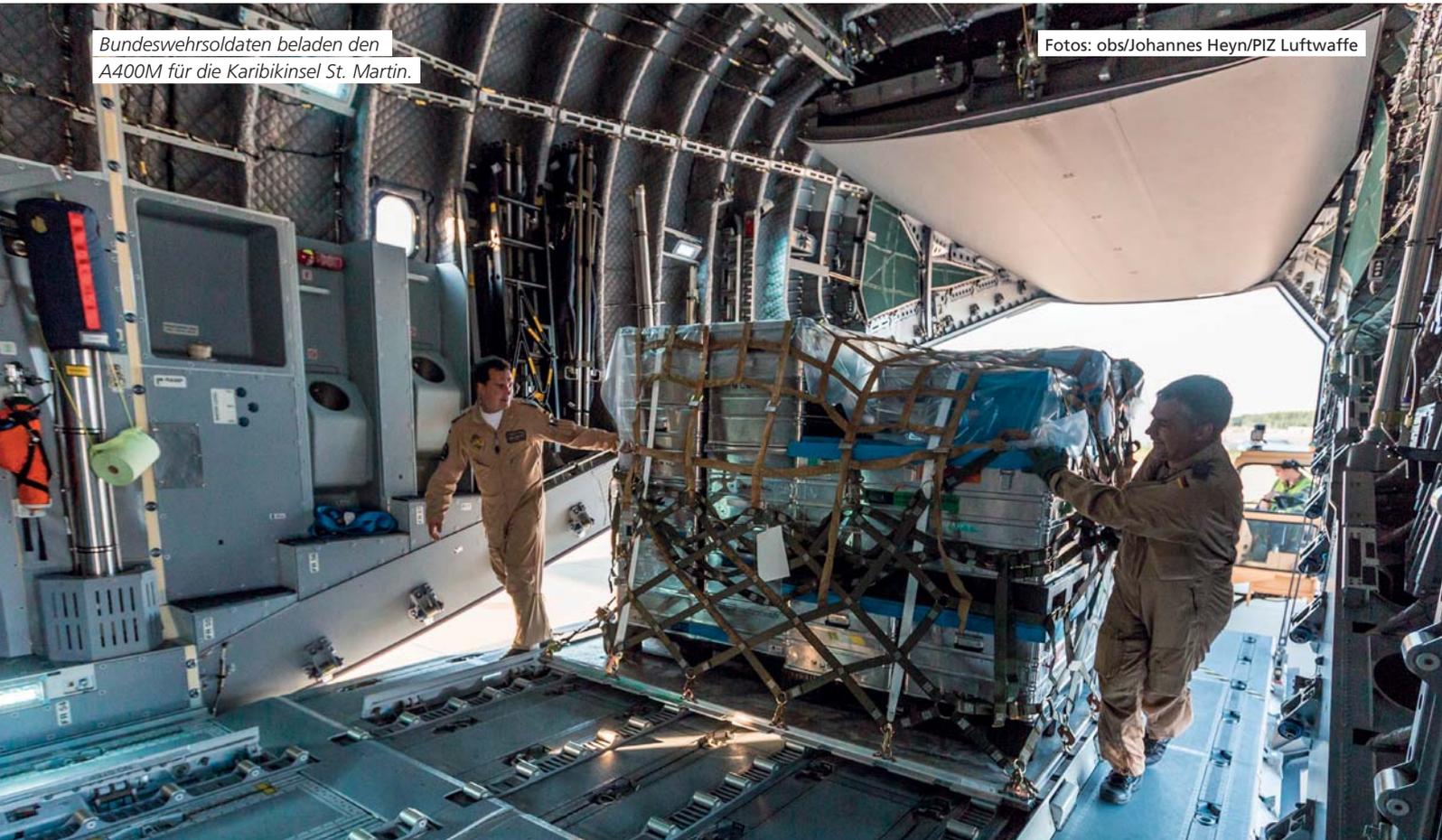


Fotos – Cover und Inhaltsverzeichnis: obs/Johannes Heyn/PIZ Luftwaffe, DSVL, Continental Mobilitätsstudie 2016, obs/Moving International Road Safety Association e.V./Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund/Heitmann, obs/Hochschule Fresenius für Wirtschaft und Medien/fvw/Christian Wyrwa, pixabay.com und Bitkom.

Deutsche Luftwaffe bringt Hilfsmaterial in die Karibik	4	Langes Stehen im Beruf: So bleiben die Beine in Bestform	32
Internationales Logistikmanagement: in zwei Jahren zum Betriebswirt und Bachelor	8	„Die Ausbildung in den Hotelberufen wird sich verändern“	33
Fachkräftemangel in der Logistik deutlich spürbar	10	Erfolgreich: „Akademie junger Gastronomen“	34
Branchenwachstum verschärft Nachwuchsmangel – Imagefilme über Logistikberufe als Relaunch	12	Digitalisierung kann Arbeitskräftemangel im Jahr 2030 spürbar reduzieren	36
Beruf Trucker: Alltag zwischen Traumjob und Selbstausbeutung – Umfrage	16	Spionage, Sabotage, Datendiebstahl	40
Die Fahrschulbranche diskutiert über ihre Zukunft	20	Die zukunftsträchtigsten Berufe 2017	42
Franchisesystem Pirtek erhält silbernen F&C-Award	20	Unternehmensberatung: wirtschaftliche Erfolge von Personalwahl abhängig	50
32. Kfz-Sachverständigentag des BVSK	24	Kampf gegen Schleusernetzwerke	54
Tourismusanwuchstalent ausgezeichnet	30	Wissenschaft trifft Handwerk	56
Branchen-Nachwuchs im Fokus: Systemgastronomie startet neuen Internetauftritt	31	Bücher	18, 21, 28, 29, 51, 57
		Stellenbörse	58
		Impressum	66

Bundeswehrsoldaten beladen den A400M für die Karibikinsel St. Martin.

Fotos: obs/Johannes Heyn/PIZ Luftwaffe



Deutsche Luftwaffe bringt Hilfsmaterial in die Karibik

Der Hurrikan „Irma“ hatte schwere Schäden in der Karibik angerichtet. So liegt unter anderem die etwa 87 Quadratkilometer große Insel St. Martin in Trümmern, 95 Prozent der Häuser wurden dort zerstört.

Mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 300 Kilometern pro Stunde zog der tropische Wirbelsturm über die niederländisch-französische Insel hinweg.

Die Deutsche Luftwaffe flog im Auftrag des European Air Transport Command (EATC) für die Niederlande Hilfsmaterial in das Katastrophengebiet. Transportflugzeuge vom Typ A400M

starteten dazu ab 12. September 2017 vom niedersächsischen Wunstorf nach Eindhoven, um Hilfsgüter zu laden. Von dort aus ging es dann los in Richtung Karibik.

Zur Fracht der Transportflugzeuge aus dem Lufttransportgeschwader 62 gehörten unter anderem Zelte als Notunterkünfte, Feldküchen, Medikamente, Fertignahrung, Wasserkanister und -aufbereitungsgeräte, Generatoren, Rettungs- und Bergematerial sowie auch Satellitenanlagen, Laptops und Batterien.

Hauptmann Chris J., Kommandant eines A400M, schilderte die Besonderheiten dieses Ein-

Eine der Maschinen machte – vor der Ankunft auf St. Martin – auf Curacao Station. Die Piloten rechneten insgesamt mit Turbulenzen, weil Ausläufer der Hurrikans immer noch unterwegs waren.



satzes: „Unsere Mission heute ist zu Teilen völlig offen, da kaum genaue Information aus Saint Martin bekannt sind. Wir wissen beispielsweise nicht, wie wir auf dem Flughafen manövrieren können, da nur bekannt ist, dass die Startbahn wahrscheinlich frei ist, aber nicht, ob freie Stellplätze vorhanden sind. Auf Saint Martin gibt es erst seit etwa 14 Uhr wieder Strom und wir wissen nicht wie die Logistik vor Ort organisiert ist. Auch der Rückflug, bei dem wir gestrandete Touristen ausfliegen werden, ist noch offen, da der Flugplatz noch keine Beleuchtung hat und bereits um 18 Uhr geschlossen wird.“

Tropensturm richtete Chaos an

Nach einem Stopp auf Curacao und etwa einer weiteren Stun-

de in der Luft begann sein A400M mit dem Landeanflug auf Saint Martin. Die Besatzung sah erstmals die von „Irma“ angerichteten Zerstörungen aus nächster Nähe. „Im Anflug haben wir gesehen, dass die Häuser, die man aus der Luft ausgemacht hat, nur noch Schutthaufen sind. Es ist eine unfassbare Katastrophe, die sich hier abgespielt haben muss. Der Flughafen ist zum Teil bereits wieder aufgeräumt worden, so dass wir sicher landen konnten. Jedoch sieht man hier auch Flugzeuge, die vom Sturm auf den Rücken geworfen wurden und sogar Schiffe, die auf den Platz geworfen wurden. Die Kräfte vor Ort haben gute Arbeit geleistet, den Flughafen in so kurzer Zeit wieder für Flüge bereitzustellen“, schilderte der Kommandant seine Eindrücke. Nachdem die Crew die Fracht



entladen hatte, nahm sie 51 Passagiere auf. Bereits vorher hatte ein erster deutscher A400M Hilfsgüter auf die Insel gebracht und anschließend 70 Menschen nach Guadeloupe

ausgeflogen. Kurz bevor die Dunkelheit den immer noch nahezu stromlosen Flughafen zur Schließung zwang, konnte die Airbus-Crew die Insel verlassen. ots



FABS
Fahrlehrer-
bildungsstätte



BVWL
Nordrhein-
Westfalen e.V.

Bildungswerk - Verkehr - Wirtschaft - Logistik

- Ausbildung zum/zur Kraftfahrer/in C, CE; D, DE
- Beschleunigte Grundqualifikation gem. BKrFQG
- Ausbildung zum/zur Kraftverkehrsmeister/in, auch während der Dienstzeit
- Vorbereitung auf die Sach- und Fachkundeprüfung Güter- und Personenverkehr, (Verkehrsleiter)
- ADR Basis-, Aufbau-, und Auffrischkurse
- Berechtigung für Flurförderzeuge

Fortbildung/Umschulungen zum/zur

- Geprüfte/r Logistikmeister/in
- Geprüfte/r Fachwirt/in für Güterverkehr und Logistik (IHK)
- Kfm./-frau für Speditions- und Logistikdienstleistungen
- Fachlagerist/in
- Fachkraft für Lagerlogistik

Fahrlehrerausbildungsstätte (FABS)

- Ausbildung zum/zur Fahrlehrer/in
- Fortbildungen gem. § 53,1 FahrIG
- Moderatoren/Moderatorinnen-Fortbildung gem. § 8 BKrFQV

Infos unter 02 51 60 61-46 2, info@bvwl.de



Seit über 30 Jahren bietet das Bildungswerk Verkehr Wirtschaft und Logistik NRW e. V. ein breitgefächertes Spektrum an Aus- und Weiterbildungen, Seminaren und Lehrgängen, teilweise auch berufsbegleitend in der Verkehrs- und Logistikbranche an, u. a. auch im Abfall- und Entsorgungsbereich. Als Tochter des Verbandes Verkehrswirtschaft und Logistik NRW e. V. verfügt das BVWL über zahlreiche Kontakte zu Unternehmen aus der Verkehrswirtschaft.

Das BVWL ist neben Münster an den Standorten Bielefeld, Dortmund, Düsseldorf und Köln vertreten.

Zurzeit findet in der Glückauf-Kaserne in Unna wieder ein Lehrgang Geprüfte/r Meister/in für Kraftverkehr statt. Die Erfolgsquote bei den vorherigen Maßnahmen liegt bei 100 Prozent.

Seit 2007 verfügt das BVWL auch über eine eigene Fahrlehrerausbildungsstätte (FABS) in Münster. Die FABS bietet Fortbildungen gem. § 53,1 FahrIG und auch Ausbildungen zum/zur Fahrlehrer/in an.

Die nächste Ausbildung in der Fahrlehrerlaubnisklasse B, BE startet am 12.03.2018 in Münster. Die nächsten Fortbildungen gem. § 53,1 FahrIG starten am 30.11.2017, 01.02.2018 sowie am 07.06.2018.

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an oder kontaktieren uns per E-Mail. BVWL, Zentrale Münster, Tel. 02 51 60 61-46 2 oder info@bvwl.de FABS, Tel. 02 51 60 61-47 0 oder wienstroer@fabs-online.de

www.bvwl.de www.fabs-online.de



FABS
Fahrlehrer-
bildungsstätte

Bildungswerk - Verkehr - Wirtschaft - Logistik



BVWL
Nordrhein-
Westfalen e.V.

Embry-Riddle Aeronautical University Europe

Studieren in Voll- oder Teilzeit, vor Ort oder durch ein Fernstudium

DIE EMBRY-RIDDLE AERONAUTICAL UNIVERSITY IST DIE WELTWEIT GRÖßTE HOCHSCHULE FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT. SEIT 2007 KÖNNEN AUCH IN BERLIN STUDIERENDE EINEN INTERNATIONAL ANERKANNTEN ABSCHLUSS MACHEN UND ANSCHLIEßEND PROMOVIEREN.

Bereits 1979 hatte die Embry-Riddle Aeronautical University (ERAU), aufgrund ihres umfassenden Lehrangebots und ihrer erfahrenen Lehrkräfte einen derart überzeugenden Ruf, dass das ehrwürdige Time Magazine die Hochschule als „Harvard der Lüfte“ bezeichnete. Heute bietet die Fachuniversität neben den Standorten Daytona/Florida und Prescott/Arizona – jeweils mit zwei sogenannten residential campuses, ein Netzwerk aus mehr als 120 Standorten in den USA, Europa, im Mittleren Osten und Asien – mit insgesamt rund 32 000 Studenten. Seit vielen Jahren ist Embry-Riddle im Bereich Luft- und Raumfahrt unangefochten die Nummer eins, was zum Beispiel das Hochschul-Ranking des US News & World Report bestätigt.

Maßgeschneiderte Angebote am Standort Berlin

2007 hat Embry-Riddle auch in der deutschen Hauptstadt einen Campus gegründet. Mit Zulassung durch den Berliner Senat kann die ERAU Fachkräften aus ganz Europa insbesondere berufs begleitende Studienprogramme anbieten, die zielgerichtet auf die Bedürfnisse der Industrie zugeschnitten sind.

Auf die drei Colleges Aviation, Business and Arts & Sciences verteilen sich neben 14 Bachelor-Abschlüssen (Aeronautics, Aviation Business Administration, Aviation Security, Aviation Maintenance, Emergency Services, Communications, Engineering Technology, Homeland Security, Technical Management, Safety Management, Unmanned Systems, Project Management, Logistics & Supply Chain Management, Interdisciplinary Studies) auch 17 Master-Abschlüsse (MS in Aeronautics, MS in Aerospace engineering, MS in Aviation Maintenance, MS in Cybersecurity Management, MBA Aviation, MS Unmanned Systems, Systems Engineering, MS in Human Factors, MS in Leadership, MS in Logistics and Supply Chain Management, MS in Management, MS in Occupational Safety Management, MS in Engineering Management, MS in Information Security & Assurance, MS in Management Information Systems, MS in Project Management, MS in Human Security & Resilience). Unterrichtssprache ist auch an der ERAU in Berlin die internationale Verkehrssprache schlechthin – Englisch. Im Anschluss an ein Master-Studium besteht an der ERAU die Möglichkeit zur Promotion.

Anerkennung militärischer Ausbildung, flexibel studieren und weitere Vorzüge

Wer an der ERAU studiert, kommt in den Genuss gleich mehrerer Vorteile. Der wohl wichtigste: die Flexibilität bei der Gestaltung des Studiums.

„Bei uns können Studierende entweder in Voll- oder Teilzeit studieren“, erklärt Prof. Dr. Robert O. Walton, Geschäftsführer des ERAU Campus Europe. „Wer zum Beispiel berufsbedingt wenig Zeit hat und lieber online studiert, bestimmt das Tempo selbst. Als einer der führenden Anbieter beim internetbasierten Lernen gibt es bei uns eine Reihe verschiedener Optionen, individuell und Kurs für Kurs.“ Davon profitieren unter anderem auch Pilotinnen und Piloten mit unregelmäßigen Arbeitszeiten.

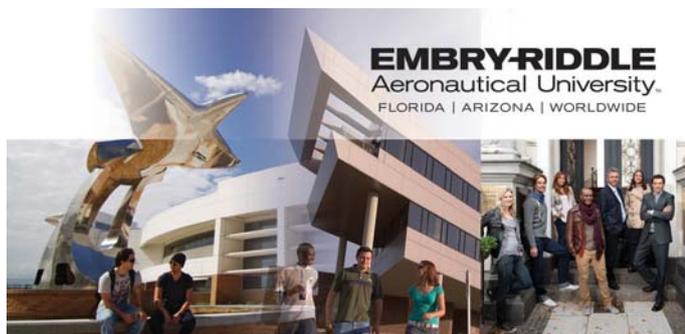
Sie können in Berlin wie an allen anderen Standorten zwischen fünf verschiedenen Optionen für ihr Studium wählen.

Neben dem klassischen Präsenzstudium in den Kursräumen vor Ort und dem Fernstudium via Internet werden drei weitere Modi angeboten. „EagleVision Classroom“ ist eine Videokonferenzplattform für einen grenzenlosen Austausch der Klassen untereinander. „EagleVision Home“ ermöglicht das Einloggen per Videokonferenz in den Klassenraum in Echtzeit, aber bequem von zuhause aus. Und das, „Blended Program“ eine Kombination aus Präsenz- und Onlinestudium.

Neben der individuellen zeitlichen Gestaltung hat ein Studium an der Embry-Riddle Universität in Berlin noch weitere Vorteile. So beginnen sämtliche Kurse monatlich, was die Wartezeiten im Vergleich zum üblichen Sommer- und Wintersemester-Start erheblich verkürzen kann. „EagleVision Classroom“ und ein hochkarätiges Dozententeam mit umfassender Praxiserfahrung bieten allen Studentinnen und Studenten von Beginn an die Möglichkeit einer umfassenden, globalen Vernetzung.

Militärische Ausbildung wird durch ein unabhängiges Evaluierungsinstitut bewertet und kann somit die Studiengänge erheblich verkürzen.

Wurden mehr als 12 Jahre in der Offizierslaufbahn geleistet kann man einen Bachelor äquivalent bekommen und direkt in das Masterstudium einsteigen.

**Kontakt**
EMBRY-RIDDLE
Aeronautical University
EUROPE

Embry-Riddle Aeronautical University-Worldwide
Berlin Campus
Kurfürstenstraße 56
10785 Berlin

E-Mail: europe@erau.edu
www.europe.erau.edu
www.embryriddle.edu
www.youtube.com/user/EmbryRiddleUniv



Nebenberuflich Studieren

*Studieren Sie an der größten Universität
speziell für Luft-und Raumfahrt*

**Flexibel studieren:
berufsbegleitend oder in Vollzeit,
online oder im Präsenzunterricht.**

Bachelor's Degrees

Aeronautics
Aviation Business Administration
Engineering Technology
Interdisciplinary Studies
Logistics and Supply Chain Management
Technical Management
Unmanned Systems Application

Master's Degrees

Aeronautics
Business Administration in Aviation
Cybersecurity Management and Policy
Human Factors
Information Security and Assurance
Logistics and Supply Chain Management
Management Information Systems
Project Management
Unmanned Systems

EMBRY-RIDDLE
Aeronautical University™

und viele mehr.....

- **Anerkannte Studiengänge**
- **Bisherige Ausbildung kann anerkannt werden**
- **Studienbeginn monatlich**

europe.erau.edu

EMBRY-RIDDLE EUROPE
Kurfürstenstraße 56, 10785
Berlin, Germany
Phone: +49 (0)30 53063549
email: europe@erau.edu



Internationales Logistikmanagement: in zwei Jahren zum Betriebswirt und Bachelor

Doppelstudiengang von DAV und Liverpool John Moores University

Gemeinsam mit der Liverpool John Moores University (LJMU) ebnet die Deutsche Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV) für praxisorientierte Studierende des Faches „Internationales Logistikmanagement“ einen neuen und höchst effizienten Weg zum Doppelabschluss als staatlich geprüfter Betriebswirt und Bachelor. Realschulabschluss oder Abitur sowie eine Berufsausbildung und ein Jahr Berufserfahrung vorausgesetzt, kann dieser Abschluss im Vollzeitstudium in nur zwei Jahren erreicht werden.

Modulare Lehre

„Mit der Liverpool John Moores University haben wir einen Partner gefunden, der die Praxisorientierung unserer Studierenden in hohem Maße schätzt“, so DAV-Studienleiter Thomas Zink. „Eine so umfangreiche und sinnvolle Anerkennung von Praxiszeiten vor dem Studium ist in Deutschland derzeit nicht möglich.“ Das britische System der modularen Lehre erlaubt die Integration

von verschiedenen Qualifikationen auf unterschiedlichen Lernstufen zu einem akademischen Grad. Entsprechend können die DAV-Studierenden ihre bisherigen Leistungen durch die abgeschlossene Berufsausbildung und erste Berufserfahrung zusammen mit den an der DAV erlangten Qualifikationen in den neu akkreditierten LJMU Studiengang „International Logistics and Supply Chain Management“ einbringen. „Die DAV ist damit die erste und einzige Institution ihrer Art in Deutschland, die mit ihrer Partner-Universität einen solchen Doppelabschluss anbietet“, so Zink.

Die LJMU verleiht den akademischen Grad Bachelor of Science (B.Sc.), weil der Studiengang „International Logistics, Transport and Management“ organisatorisch dort in die ingenieurwissenschaftliche Fakultät integriert ist. Die Inhalte und das Studium selbst sind managementorientiert und nicht technisch. An der DAV wird der „staatlich geprüfte Betriebswirt“ der Fachrichtung Wirtschaft mit Schwerpunkt „Inter-

nationales Logistikmanagement“ verliehen. Es handelt sich hierbei um einen deutschen, praxisorientierten Abschluss.

Prof. Ian Jenkinson vom Department of Maritime and Mechanical Engineering der LJMU setzt große Erwartungen in die Zusammenarbeit: „Durch die Kooperation mit der DAV und die Anerkennung der Vorlesungen und Seminare integrieren wir die praxis- und anwendungsorientierte Ausrichtung der DAV in unser eigenes Studienangebot. Wir erweitern unser Themenspektrum, gewinnen zusätzliche, sehr praxisorientierte Absolventen und differenzieren uns damit innerhalb der britischen Hochschullandschaft.“

Bei den Praxispartnern der DAV stößt das Kooperationsmodell auf große Zustimmung. Dr. Jörg Mosolf, CEO der Internationalen Spedition Horst Mosolf GmbH & Co.KG und Vorsitzender des zwölfköpfigen Förderbeirats der DAV, sieht die Vorteile vor allem im internationalen Ansatz des Doppelstudiengangs: „Britische Universitätsabschlüsse sind weltweit hoch geachtet. Der Bachelor of Science der Liverpool John Moores University stellt kombiniert mit dem praxisorientierten Abschluss als staatlich geprüfter Betriebswirt der DAV ein doppeltes Qualitätssiegel dar. Als Arbeitgeber weiß ich: Ein Mitarbeiter, der dieses Studium durchlaufen hat, bringt Begeisterung für die Praxis und theoretisch-analytisches Rüstzeug mit.“

Quelle: BVL

Infos

Die Deutsche Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV) in Bremen bietet seit 1960 spezialisierte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Logistikbranche. Mehr als 6 000 Absolventen haben die Studienakademie erfolgreich absolviert und setzen als Fach- und Führungskräfte Akzente in der Wirtschaft. Die DAV bietet in Vollzeit und Teilzeit den Studiengang Internationales Logistikmanagement mit dem Abschluss als staatlich geprüfter Betriebswirt an sowie den Vorbereitungskurs für den Fachwirt für Güterverkehr und Logistik (IHK). Die DAV ist neben dem Bereich BVL Seminare eine Weiterbildungseinrichtung der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.

»Mit der Liverpool John Moores University haben wir einen Partner gefunden, der die Praxisorientierung unserer Studierenden in hohem Maße schätzt«

Anzeige

bsw-Fachschulen für Technik in Chemnitz, Leipzig, Plauen

Staatlich geprüfte Techniker – chancenreiche Karriereperspektiven mit einem anerkannten Fortbildungsabschluss

Hochqualifizierte Fachkräfte, besonders für fachliche Spezialbereiche, sind in vielen Regionen Deutschlands sehr gefragte Mitarbeiter und auf dem Arbeitsmarkt immer schwerer zu finden. Eine berufliche Fortbildung ist nicht nur

eine Spezialisierung und somit Höherqualifizierung, sie bringt zudem zukunftsträchtige Karriereperspektiven mit sich.

Für beruflich qualifizierte Personen ist eine Aufstiegsfortbildung ein wesentlicher Schlüssel

für den Erfolg in der Berufswelt. Eine Studie der DIHK, (Gesellschaft für berufliche Bildung) zeigt, dass Personen mit einem Fortbildungsabschluss über annähernd gleichwertige Karriereperspektiven im Vergleich zu Hochschulabsolventen verfügen. Darüber hinaus tragen sie häufiger Mitarbeiterverantwortung, auch wenn sie durchschnittlich kleinere Teams leiten. Zudem und entgegen der weit verbreiteten Meinung, verdienen nicht alle Akademiker mehr Geld als Fortbildungsabsolventen. Berufspraxis, Teamfähigkeit und Lösungsorientierung sind weitere Faktoren, die bei der Rekrutierung für Fortbildungsabsolventen sprechen.

Mit einem konzentrierten Angebot in verschiedenen Spezialisierungsrichtungen tragen die bsw-Fachschulen für Technik in Sachsen der hohen Nachfrage nach gut qualifiziertem Personal in den MINT-Berufen Rechnung und unterstützen Unternehmen in Sachsen bei der fachlichen und fachübergreifenden Kompetenzentwicklung von Mitarbeitern. Die bsw-Fachschulen für Technik in Chemnitz, Leipzig und Plauen sind zu festen Adressen

für angehende staatlich geprüfte Techniker herangewachsen. Hier werden Techniker in den Fachrichtungen Elektrotechnik und Maschinentechnik in Vollzeit und auch berufsbegleitend ausgebildet.

Die Fachschulausbildung zum staatlich geprüften Techniker richtet sich an beruflich qualifizierte mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem anerkannten Zugangsberuf. Innerhalb der Fachschulausbildung werden die Studenten auf die vielfältigen technologischen, organisatorischen und kooperativen Aufgaben vorbereitet. Sie sind praxis- und lösungsorientierte Führungskräfte des mittleren Managements und werden in der Wirtschaft auf der Ingenieurebene als Bindeglied zwischen Ingenieuren und Meistern in großen und mittelständischen Unternehmen eingesetzt oder gründen eigene Unternehmen. Die anspruchsvolle Fortbildung zum staatlich geprüften Techniker dauert im Vollzeitunterricht zwei Jahre, berufsbegleitend vier Jahre. Interessierte können sich ab sofort telefonisch im zentralen Schulsekretariat unter 0341. 44 63 512 oder unter www.fachschule-technik-leipzig.de anmelden.

bsw-Fachschulen für Technik Chemnitz – Leipzig – Plauen



AUFSTIEGSFORTBILDUNGEN

Staatlich geprüfte/-r Techniker/-in für Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Maschinentechnik, Mechatronik

Nächster Start
13. August 2018

VORBEREITUNGSLEHRGÄNGE

auf IHK-Fortbildungsprüfung in Vollzeit und berufsbegleitend

Starttermine
mehrmals jährlich

- Technische/-r Betriebswirt/-in
- Technische/-r Fachwirt/-in
- Industriemeister/-in für Metall, Mechatronik, Elektrotechnik
- Logistikmeister/-in
- Berufs- und Arbeitspädagogische Qualifizierung

bsw Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
bsw-Fachschulen für Technik
Chemnitz, Leipzig, Plauen

Kontakt: Zentrales Schulsekretariat
Gutenbergstraße 10, 04178 Leipzig
Telefon 0341 4463512
E-Mail fs-leipzig@bsw-mail.de

IHK - Aufstiegsfortbildung zum/zur

- Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Logistiksysteme (IHK)
- Geprüfte/-r Logistikmeister/-in (IHK)

In Vollzeit und berufsbegleitend - weitere Meister- und Fachwirtkurse siehe:
www.haw-weiterbildung.de



HAW GmbH - Fliegerstraße 1 - 30179 Hannover - Tel.: 0511 - 55 90 76 (Frau Giesecke)

Fachkräftemangel in der Logistik deutlich spürbar

Der Mangel an qualifiziertem Personal ist für die Mehrheit der Logistik-Arbeitgeber nach wie vor von zentraler Bedeutung – dies ergab eine aktuelle Befragung unter Mitgliedern der Bundesvereinigung Logistik (BVL). Die Umfrage gibt außerdem Aufschluss darüber, welche Berufe im Wirtschaftsbereich Logistik derzeit besonders gefragt sind und warum Stellen unbesetzt bleiben.

Als Hauptgrund dafür, dass offene Stellen im Unternehmen nicht besetzt werden, nannten 74 Prozent der Befragten das generelle Fehlen von qualifizierten Bewerbern. Auch die man-

gelnde Bekanntheit der Berufsmöglichkeiten in der Logistik (53 Prozent) sowie im Vergleich zu anderen Wirtschaftsbereichen weniger attraktive Vergütungen und Arbeitsbedingungen (43 Prozent) sind nach eigener Einschätzung Gründe für mangelndes Bewerberinteresse. Hieraus ergeben sich weitreichende Folgen: Rund 82 Prozent der Befragten rechnen damit, dass sich der Fachkräftemangel langfristig negativ auf ihr Unternehmen auswirken wird. „Beim Wettbewerb um Fach- und Nachwuchskräfte spüren Logistikunternehmen immer mehr den Wettstreit mit Firmen aus anderen Wirt-

schaftsbereichen, deren Arbeitsumfeld unter möglichen Bewerbern besser angesehen. Umso wichtiger ist es, dass die Logistik mehr für ihr Image tut“, erklärt Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer, Vorsitzender der BVL-Geschäftsführung.

Zu den laut Umfrage besonders gesuchten Berufsgruppen gehören Fachkräfte mit einer kaufmännischen oder technischen Ausbildung: Sie werden von insgesamt 76 Prozent der Teilnehmer gesucht. Wird nach konkreten Fachkräftestellen gefragt, werden aktuell vor allem IT-Fachleute (47 Prozent) gebraucht, gefolgt von Fahrern

und Zustellern (46 Prozent) und Disponenten (41 Prozent). Bei Ingenieuren und Betriebswirten hingegen, die in der BVL-Umfrage „Arbeitgeber Logistik“ von 2012 noch zu den meistgesuchten Berufsgruppen gehörten, scheint sich die Lage entspannt zu haben. Die Tendenz hin zu mehr IT-Fachkräften in der Logistik stimmt Prof. Wimmer positiv: „Dass fast die Hälfte der Unternehmen derzeit IT-Fachleute einstellen wollen, zeigt uns, dass die Logistikunternehmen zunehmend die Chancen der Digitalisierung nicht nur erkennen, sondern auch für sich nutzen wollen.“

ots

Anzeige



Das sagt Gino Heuer: Zuerst ein paar Worte zu mir. Ich bin ohne eine Ausbildung, aber mit einem Logistik-Aushilfsjob bei Karstadt zur Bundeswehr gekommen, da diese viel Werbung machte, und immer betonte, dass man bei der Bundeswehr einen Beruf erlernen könnte. Zum Ende meiner Dienstzeit gehörte ich als Stabsunteroffizier in die Materialgruppe des Logistikbataillons 141 in Neustadt am Rübenberge und hatte tatsächlich im Rahmen meiner Bundeswehrzeit 2009 die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bestanden – die Werbung stimmte also mal!

Noch vor meinem BFD-Anspruch suchte ich – wie immer gewollt – nach Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten in der Logistikbranche. Wichtig war mir hierbei eine zielgerichtete Bildungsmaßnahme mit Aussicht auf einen gut bezahlten Arbeitsplatz.

Von einem Kameraden bekam ich eine pepb-Broschüre für Handel und Logistik. Mir fiel sofort auf, dass die Aus- und Fortbildung dual abläuft, also Theorie und Praxis beinhaltet. Nach meinem Erstkontakt mit dem Außendienst der pepb Schulungs GmbH im pepb-eigenen-Schulungshotel wurde schnell deutlich, dass ich den Bildungsgang Logistikmeister (IHK) absolvieren werde. Dann ging alles ganz schnell. Meine Bewerbungsmappe wurde kurz überarbeitet und die pepb Schulungs GmbH schlug mir zeitnah mehrere Unternehmen vor und organisierte Vorstellungsgespräche. Meine Wahl fiel auf die Alstom Transport GmbH in Salzgitter. Alle Formalitäten wie Verträge, Anmeldungen oder zeitliche Abstimmungen übernahm die pepb Schulungs GmbH, letztlich musste ich nur noch unterschreiben. Noch vor meinem ersten Seminar begann die Einarbeitung bei der Alstom, die mich immer fest einplante und für die Seminare oder Urlaub freistellte.

Die Seminare erfolgten im Wechsel mit der Arbeit und vor der Prüfung gab es eine große Prüfungsvorbereitung – spätestens dann merkte man, wo noch Wissenslücken waren. Mein Lieblingsfach waren die naturwissenschaftlichen und technischen Gesetzmäßigkeiten, kurz Mathe, Physik und Chemie bei tollen und fachkundigen Dozenten, denen man immer anmerkte, viel Spaß am Unterricht zu haben. Es gab nie wirklich etwas zu meckern, die Unterbringung erfolgte in Einzelzimmern, das Essen war lecker und die Mitarbeiter und Dozenten waren immer gesprächsbereit und fähig, uns zu helfen.

Nach allen bestandenen Prüfungen (das war das Beste an der Fortbildung!) bin ich bei der Deufol Nord GmbH in Salzgitter, zuerst als Schichtleiter und jetzt als Qualitätsbeauftragter in der Prozessanalyse, Mitarbeiterschulung und im Schadensmanagement tätig.

Das sagt die pepb Schulungs GmbH: Die Mitarbeiter der pepb Schulungs GmbH sehen sich in der Verantwortung, dem Teilnehmer neben einer fundierten Aus- und Fortbildung auch einen guten Start in das Arbeitsleben der privaten Wirtschaft zu ermöglichen.

Dies geschieht durch mehrere Bausteine: Die sorgfältige Planung der Bildungsmaßnahme mit Jahresplänen, den Einsatz spezialisierter und erfahrener Dozenten, die persönliche Betreuung durch unseren Außendienst und der Verwaltung im Seminar und während der praktischen Maßnahme sowie den Einsatz bei unseren Kooperationspartnern mit dem Ziel der Übernahme in ein Arbeitsverhältnis nach Bestehen der IHK-Prüfung.

Herr Heuer hat sich frühzeitig bei uns gemeldet und uns die Möglichkeit gegeben, nach geeigneten Ausbildungspartnern für den fachpraktischen Teil zu suchen. Ebenfalls hat sich Herr Heuer gut in den täglichen Betrieb eingegliedert und durch Leistung überzeugt. Sicherlich kann man im Ausbildungsbetrieb nicht sofort in einer Leitungsfunktion einsteigen, aber diese sollte zusammen mit der bestandenen Prüfung und der Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis das Ziel sein.

Wir freuen uns, dass Herr Heuer in seiner jetzigen Funktion nach Teilnehmern bei uns angefragt hat, um uns und seine Kameraden in ihrer Zukunftsplanung zu unterstützen. Das ist für uns Anerkennung und Motivation zugleich!

Für Ihre berufliche Zukunft



Starten Sie mit uns Ihre duale Aus- und Fortbildung in Ihrer Wunschregion



LOGISTIK

- Gepr. Logistikmeister/-in (IHK)
- Fachkraft für Lagerlogistik (IHK)



HANDEL

- Gepr. Handelsfachwirt/-in (IHK)
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel (IHK)



INDUSTRIE

- Gepr. Wirtschaftsfachwirt/-in (IHK)

Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

pepb Schulungs GmbH
Tel. 05151 9629-300
www.pepb.de





Wirtschaftswissenschaftliche FernAkademie Dr. Schmidt

Aktuelle Kurse:
Controlling 7 Monate Online und Social Media Marketing 5 Monate
Mikroökonomik 3 Monate Wirtschaftsrecht 7 Monate



- Individuelle Betreuung
- Beginn jederzeit möglich
- Keine Teilnahmevoraussetzungen
- 14 Tage testen

Infos: www.wv-fa.de/bw



Anzeige

Karriere im zivilen Berufsleben – optimal vorbereitet mit Fernkursen

Eine solide Ausbildung ist der Schlüssel zu fachlicher Kompetenz und ermöglicht die Etablierung in der zivilen Berufswelt. Wer dabei nach einer zukunftsorientierten Methode sucht, die eine optimale Wissensvermittlung schon während der Dienstzeit ermöglicht, trifft mit den Fernkursen an der Wirtschaftswissenschaftlichen FernAkademie Dr. Schmidt die richtige Wahl.

Bei diesen Fernkursen können die Soldaten jederzeit beginnen, sich ihre Lern-Phasen frei einteilen, ihrem Tempo gemäß studieren und sich ein Umfeld schaffen, welches sie motiviert. Dies zusammen mit der individuellen Betreuung führt zu einem erfolgreichen Abschluss.

Die FernAkademie Dr. Schmidt bietet derzeit folgende Fernkurse an: Online und Social Media Marketing (fünf Monate), Controlling (sieben Monate), Wirtschaftsrecht (sieben Monate) sowie Mikroökonomik (drei Monate).

Damit die Soldaten sich risikolos ein genaues Bild über den

Kurs verschaffen können, gibt es einen zweiwöchigen Testzeitraum, in dem widerrufen werden kann. Eventuelle Vorkenntnisse sind an der FernAkademie nicht notwendig. Das fachkundige Team steht Ihnen telefonisch, schriftlich und per E-Mail zur Verfügung und betreut Sie bei allen anfallenden Fragen.

Auf Wunsch kann unter www.wv-fa.de/bw Informationsmaterial angefordert werden. Als Besonderheit beinhalten die Informationsmaterialien hier Leseproben, so dass ein realistischer Einblick in den Inhalt und Ablauf der Kurse gewährleistet wird.

Fernkurse erweisen sich immer mehr als gern gesehene Bildungsart, da die Teilnehmer für deren Inanspruchnahme einige Charaktereigenschaften haben müssen, die Unternehmer bevorzugen. Das Resultat sind umfangreiche Optionen in den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen und Branchen.

Kassel und die Luftfahrtindustrie seit 1923

Geschichte(n), Menschen, Technik



ab **39,80 €**
im Handel oder online erhältlich

Mit Hintergrundwissen und vielen Fotos schildern die Autoren Rolf Nagel und Thorsten Bauer in dem 464 Seiten starken Buch eindrucksvoll die Entwicklung der Luftfahrtindustrie in Nordhessen. ISBN: 978-3-87064-147-4

Hier bestellen!
Telefon: 05661 731-420
E-Mail: ansjameyer@bernecker.de
www.bernecker.de

Publizieren mit System.
BERNECKER



Ihr Ansprechpartner für Anzeigenschaltungen in Bundeswehrmedien.

Pressebüro für Bundeswehrmedien Hans Bratsch
Siegwartstraße 3 · 89081 Ulm
Telefon 0731 / 610626 · Telefax 0731 / 610616
E-Mail: info@bw-zeitungen-bratsch.de · www.bw-zeitungen-bratsch.de

**BILDUNGS-
AKADEMIE**
HANNOVER

In Kooperation mit
DIPLOMA
DEUTSCHER VERBAND FÜR BERUFSAUSWISSEN

STUDIERN IST SCHAFFBAR

Beginnen Sie auch berufs begleitend ein Teil- oder Vollzeitstudium
zum Beispiel als Bachelor Wirtschaftsinformatik oder Master General Management. Viele weitere Studiengänge und Informationen finden Sie auf unserer Website

www.ba-hannover.de

Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe ist am 22. Januar 2018



Branchenwachstum verstärkt Nachwuchsmangel

EINE BERUFSAUSBILDUNG IN EINEM DER LOGISTIKBERUFE BIETET VIELFÄLTIGE KARRIEREPERSPEKTIVEN. INFORMATIONEN HIERÜBER ENTHALTEN DIE BEKANNTEN IMAGEFILME „BERUFSWELT SPEDITION UND LOGISTIK“, DIE DER DEUTSCHE SPEDITIONS- UND LOGISTIKVERBAND (DSLTV) JETZT ALS RELAUNCH ONLINE UNTER WWW.DSLV.ORG/DSLTV/WEB.NSF/ID/PA_BERUFSWELT.HTML ZEIGT. DIESE FILME STELLEN DIE VERSCHIEDENEN BERUFSBILDER DER LOGISTIK VOR: NEBEN „KAUFMANN/-FRAU FÜR SPEDITION UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG“, „FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK“ UND „BERUFSKRAFTFAHRER/-IN“.

In allen drei Berufsfeldern erwarten die Auszubildenden anspruchsvolle Tätigkeitsbereiche, welche die effiziente Versorgung von Industrie, Handel und Bevölkerung mit Gütern und Waren sicherstellen. Als Teil der drittgrößten Branche Deutschlands suchen Logistikunternehmen motivierte Nachwuchskräfte, die das klassische Speditionsgeschäft mit modernsten digitalen Tools zur Steuerung vielgliedriger Lieferketten – oftmals in internationalem Umfeld – erlernen wollen. Die kaufmännischen Aufgaben variieren von der Disposition von Sammelgut in Systemverkehren, der Organisation internationaler

Logistikprojekte unter Einbezug der See- und Luftfracht, anspruchsvollen Versicherungs- und Verzollungstätigkeiten. Für die Lagerlogistik erlernen die Fachkräfte die Arbeit mit hochmodernen Technologien, mit denen komplexe Lager- und Bewirtschaftungssysteme termingenau gesteuert werden. Und auch der/die Berufskraftfahrer/-in steuert und überwacht heute modernste Fahrzeugeinheiten, unterstützt von Hightech-Assistenzsystemen. „Die digitale Transformation unserer Branche wird neue Anforderungen an die Beschäftigten stellen. Insbesondere von der heute großen Aufgeschlossenheit junger

Menschen für die digitale Welt wird die Logistik aber profitieren“, zeigt sich Frank Huster, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Speditions- und Logistikverbands (DSLTV) überzeugt. Der Ausbildungsberuf „Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung“ erfreut sich seit einigen Jahren wieder stärkerer Beliebtheit. 2016 entschieden sich 5 610 Auszubildende für den Einstieg in diesen Beruf mit Perspektive. Dass es sich beim Berufsbild nicht um eine Männerdomäne handelt, belegt der hohe Frauenanteil in Höhe von 39 Prozent. „Die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen hält allerdings

noch nicht mit dem Wachstum der Branche Schritt“, bedauert Huster.

„Die auch zukünftig stark expandierende Logistikbranche sucht dringend Nachwuchskräfte. Je nach Engagement und interner Qualifikation sind nach der Ausbildung die Karrierechancen in der Logistikbranche auch ohne zusätzliches Studium sehr hoch“, betont Huster. Viele ehemalige Auszubildende arbeiten bereits nach kurzer Zeit in leitenden Positionen, nicht selten auch in Auslandsniederlassungen ihrer Ausbildungsbetriebe.

Deutsche Absolventen sind auch im internationalen Umfeld angesehene Fachkräfte, das System der dualen Berufsausbildung bleibt im internationalen Vergleich ein Vorzeigemodell. Anders als in anderen Ländern, wo die berufliche Ausbildung nahezu ausschließlich in schulischer Umgebung erfolgt, wird in Deutschland im Durchschnitt an vier Tagen pro Woche im Ausbildungsbetrieb und an einem Tag in der Berufsschule ausgebildet.

„Von der dualen Berufsausbildung profitieren beide Seiten: Unternehmen können ihren Fachkräftenachwuchs nicht nur branchenbezogenes, sondern zusätzlich passgenau betriebspezifisches Fachwissen vermitteln, wodurch die Bindung der jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an das Unternehmen gestärkt wird. Dadurch stehen sie unmittelbar nach ihrer praxisbezogenen Ausbildung dem Betrieb als vollwertige Fachkraft zur Verfügung. Und die Chancen übernommen zu werden, stehen für motivierte Berufsanfänger sehr gut“, so Huster abschließend.

**Infos**

Den Imagefilm „Berufswelt Spedition und Logistik“ gibt es unter https://www.dslv.org/dslv/web.nsf/id/pa_berufswelt.html

EXTENDING YOUR SUCCESS WITH ARTS

Seit 15 Jahren ist ARTS ein strategischer Partner für die Luft- und Raumfahrtindustrie und unterstützt Unternehmen europaweit dabei, ihre Geschäftsprozesse für Produktion und Personal zu optimieren.

An 6 Niederlassungen und über 25 Projektstandorten arbeiten täglich mehr als 500 technische und kaufmännische Mitarbeiter daran, den Traum vom Fliegen zu leben.

ARTS verhilft Unternehmen der Branche mit Expertise zu einem Vorsprung und macht sie schneller, besser und leistungsfähiger, damit diese Engpässe überbrücken und sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Wir kennen die qualitativen Anforderungen des Marktes und bieten innovative Lösungen in Form von

- Einzelnen Experten und Teams, um Projektaufgaben schnell und effizient umzusetzen.
- Beratungsleistungen, um Prozesse zu beschleunigen und zu optimieren.
- Schlüsselfertigen Lösungen, um Produkte erfolgreich an den Markt zu bringen.

Alle ARTSler ziehen an einem Strang und gestalten die Luft- und Raumfahrt mit viel Leidenschaft entscheidend mit. Dafür ist Expertise entscheidend, weswegen bei ARTS nur die besten Köpfe der Branche arbeiten. ARTSler zu sein macht stolz!

Wir suchen Menschen, die mit uns gemeinsam ihren Beruf zur Berufung machen und der Branche durch marktreife, überlegene und leistungsfähigere Produkte einen Vorsprung

verschaffen. Bewerben Sie sich jetzt und erweitern Sie mit uns Ihren Erfolg!



Infos

Weitere Informationen über ARTS und zahlreiche Stellenangebote finden Sie unter www.arts.aero.



Foto: Jörg Böthling

Schon der Zugang zu einer kleinen Fläche Land kann die Ernährung einer kleinbäuerlichen Familie sichern. **Helfen Sie mit.**

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart
www.brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt

Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe ist am 22. Januar 2018



Anerkannt vom
Berufsförderungsdienst

Wechseln Sie mit uns auf die Überholspur und starten Sie in Ihr ziviles Berufsleben mit einer ...

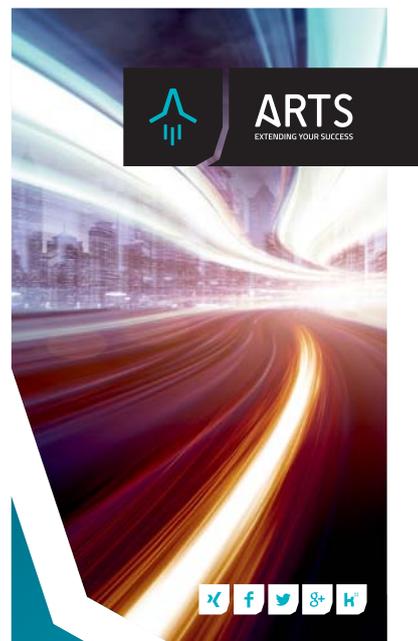
Dualen logistischen Ausbildung (mit IHK-Abschluss)

- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Berufskraftfahrer/in – Güterverkehr, *oder*

Dualen logistischen Aufstiegsfortbildung (mit IHK-Abschluss)

- Fachwirt/in für Güterverkehr und Logistik
- Fachwirt/in für Personenverkehr und Mobilität
- Führungskraft Transport incl. Meister/in für Kraftverkehr
- Führungskraft Logistik incl. Logistikmeister/in

Bildungsakademie Verkehr Sachsen-Anhalt e. V.
Brenneckestraße 95, 39118 Magdeburg
Tel. 0391 4046047
www.bildungsakademie-verkehr.de



**BE BETTER.
BE FASTER.
BE ONE STEP
AHEAD.**

Extending your Career – Mit Begeisterung und visionären Lösungen!

Nur die besten Köpfe arbeiten gemeinsam mit ARTS daran, Innovationen und Technologien bereits heute maßgeblich zu gestalten. Als Partner im Bereich Industrial Engineering, Engineering Consulting und Human Resource Services unterstützen täglich mehr als 500 Mitarbeiter an 25 Projektstandorten Industrieunternehmen verschiedener Branchen dabei, hochtechnologische Projekte mit ARTS-Expertise zu realisieren.

Verhelfen Sie mit Ihrem Know How den Technologien von morgen bereits heute zu einem Vorsprung als:

- Fluggerätmechaniker (m/w)
- Fluggerätelektroniker (m/w)
- Arbeitsvorbereiter (m/w)
- Qualitätsmanager (m/w)
- Technischer Sachbearbeiter (m/w)
- Softwareingenieur (m/w)
- Supply Chain Manager (m/w)
- Projektmanager (m/w)

Helfen Sie uns, die Technologien von morgen bereits heute schneller besser und leistungsfähiger zu gestalten! Werden Sie ARSTler!

ARTS Experts GmbH
040 / 554 354 950
recruitment@arts.aero



www.arts.aero



Anzeige

Beruflich durchstarten in einer sicheren Wachstumsbranche?

Mit einer Umschulung im Lager- und Logistikbereich

Der entscheidende Faktor für eine kundenfreundliche Umsetzung und Durchführung einer **Umschulung im Lager- und Logistikbereich** ist die Kombination von Praxis- und Theorieunterricht. Angeleitet von qualifiziertem Personal, arbeiten die Umschulungsteilnehmer- und Teilnehmerinnen im hausinternen Lager des bfz Augsburg und können so die theoretisch erlernten Inhalte direkt in der Praxis anwenden und gezielt vertiefen. Einer der großen Pluspunkte ist, dass im Lager des bfz alle Themen des Ausbildungsrahmenplanes der IHK praktisch abgebildet werden können. Ergänzend werden Kooperationen mit namhaften Logistikunternehmen in der Region durchgeführt und die langjährige enge Zusam-

menarbeit mit der IHK Schwaben im Bereich der Abschlussprüfungen bestätigt die qualitativ hochwertige Arbeit des bfz. Seit 2013 belegen die stetig steigenden Teilnehmerzahlen und die hohe Nachfrage den guten Ruf unserer Umschulungskurse.

Im bfz Augsburg können Sie sowohl den Beruf des Fachlageristen als auch den der Fachkraft für Lagerlogistik in Form einer Umschulung an zwei Terminen jährlich belegen. Interessenten für die Region Augsburg und Umgebung können sich gerne mit Herrn Martin Heger bezüglich eines Informationsgesprächs in Verbindung setzen (Tel.: 08 21 40 80 2-18 7, E-Mail: martin.heger@bfz.de). Das Umschulungsangebot erstreckt sich ebenfalls auf die

Metallberufe **Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Maschinen- und Anlagenführer und die Fachkraft für Metalltechnik**. Gerne berät Sie Herr Heger auch hier. Die Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH ist einer der führenden Anbieter für Bildung, Beratung und Inte-

gration in Bayern. Ausgeprägte Praxisnähe und konsequente Orientierung am Bedarf der Wirtschaft zeichnen das bfz und seine rund 3 200 Mitarbeiter aus. Als innovativer Dienstleister entwickelt das bfz Konzepte für passgenaue Qualifizierungen, die auch soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit berücksichtigen.

Wir eröffnen Perspektiven



Gewerblich-technische Umschulungen am bfz Augsburg:

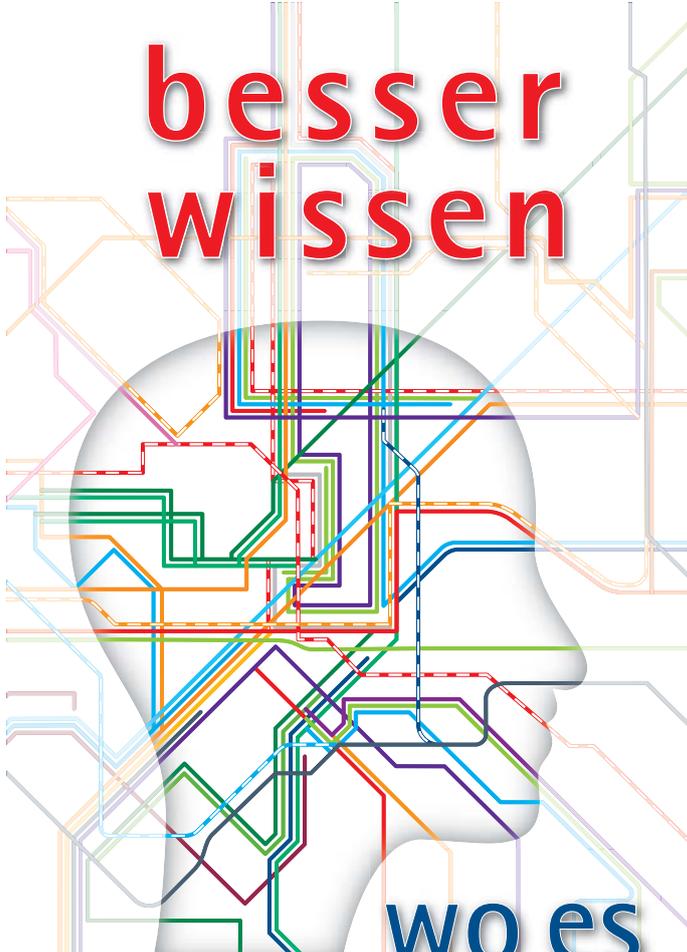
- Industriemechaniker/in
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Fachkraft für Metalltechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist/in

Ihr kompetenter Ansprechpartner für die **Region Augsburg und Umgebung** berät Sie gerne zu Ihren Einstiegsmöglichkeiten in eine stetig wachsende Branche:

bfz Augsburg, Ulmer Straße 160, 86156 Augsburg
Herr Martin Heger
☎ 0821 40802-187 ✉ martin.heger@bfz.de



Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH
www.bfz.de



besser wissen

wo es lang geht!



 Wir sind der Wegweiser für Ihr berufliches Vorankommen. Kommen Sie zu unserer kostenlosen und persönlichen Beratung.

Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg mbH ihk-die-weiterbildung.de

KARRIERE NACH DEM BUND

BACHELOR

Betriebswirtschaft
BWL mit Gesundheitswesen
Sportmanagement
Wirtschaftsinformatik
IT-Forensik
Berufsbetreuer
Rechtswissenschaft

BACHELOR ONLINE

Betriebswirtschaft
Management von
Gesundheitseinrichtungen
Management sozialer
Dienstleistungen
Maritime Logistics and
Port Management
Wirtschaftsrecht

WEITERBILDUNG

Mediation
Wirtschaftsmediation
Familienmediation
Systemischer Business Coach
Personalpsychologie
Verkaufpsychologie
Change Management
Human Resource Manager
Gesundheitswesen
Strategieberater
Seefahrt

DIPLOM

Betriebswirtschaft
BWL mit Gesundheitswesen
Wirtschaftsinformatik

MASTER

Sales and Marketing
Sportmanagement
Business Consulting
Gesundheitsmanagement
Wirtschaftsinformatik
Wirtschaftsingenieurwesen
IT-Sicherheit und Forensik
Facility Management
Quality Management
Bautenschutz
Architektur und Umwelt
Integrative StadtLand-
Entwicklung
Lighting Design
Green Architecture

» wings.de

» BFD gefördert «

TRAUMJOB SPORTMANAGER

Per Fernstudium ins professionelle Sportbusiness



HANNES BECKERS Trainer, Dozent und Head of Sports and Consulting bei RP Sportmanagement – hat dank Fernstudium den Sprung ins Sportbusiness geschafft.

Mit einem Jahresumsatz von über 80 Mrd. Euro ist der internationale Sportmarkt einer der größten und gleichzeitig am stärksten wachsenden Märkte weltweit. Komplexe Organisationsstrukturen und die fortschreitende Digitalisierung erfordern eine zunehmende Professionalisierung im Sportmanagement. Wer hier in den Führungskader möchte, benötigt neben einer Passion für den Sport, vor allem branchenspezifische Wirtschaftskennntnisse. Der neue Fernstudiengang »Master Sportmanagement« vom Fernstudienanbieter WINGS ermöglicht Branchenerfahrenen und

Quereinsteigern mit erstem Hochschulabschluss, sich flexibel für eine der begehrten Führungspositionen in Unternehmen und Verbänden der Sportbranche zu qualifizieren. Sie entscheiden künftig mit über den Erfolg von Proficlubs, Verbänden oder Sportartikelherstellern und leisten Öffentlichkeitsarbeit, verantworten Finanzen und verhandeln mit geeigneten Sponsoren. Zu den potenziellen Arbeitgebern zählen u.a. Breitensportvereine, Verbände und Ligaorganisationen, Vermarktungsagenturen, Corporate Sponsors, Eventagenturen und Sportartikelhersteller. Und diese zahlen gut.

Laut der Sport Business Gehaltsstudie 2017 werden bereits in der zweiten und dritten Führungsebene Jahresgehälter bis 160.000 Euro gezahlt. »Das Sportmanagement Studium bei WINGS hat mir, parallel zu meiner Trainertätigkeit, den Einstieg ins Sportbusiness ermöglicht.« sagt Hannes Beckers – Trainer, Dozent und Head of Sports and Consulting bei RP Sportmanagement und ergänzt: »Durch die inhaltliche Vertiefung sehe ich im neuen Master eine ideale Ergänzung.« In virtuellen Projektteams bearbeiten die Studierenden praxisnahe Fallstudien zu Themen wie International Brand Management, Event- und Medienmanagement, Corporate Social Responsibility sowie Corporate Finance in Sportligen. Der Clou: Das »Blended Learning Konzept« kombiniert die Vorteile aus innovativem Online- und klassischem Fernstudium. Es bietet hohe didaktische Qualität und größtmögliche Flexibilität. Über eine spezielle Studien-App sind sämtliche Studieninhalte, Live-Tutorien und -coachings, Noten und Termine jederzeit und von überall verfügbar. Am Ende verleiht die Hochschule Wismar den staatlichen Hochschulabschluss »Master of Arts (M.A.)«.

Weitere Infos zum Master Sportmanagement unter:
» www.wings.de/sport

» www.wings.de/sport

Foto: Continental Mobilitätsstudie 2016



Alltag zwischen Traumjob und Selbstausbeutung

Beruf Truckler

FREIHEIT, UNABHÄNGIGKEIT, SEIN EIGENER HERR „AUF DEM BOCK“ SEIN – DIESES LEBENSGEFÜHL EINT BERUFSKRAFTFAHRER NOCH IMMER: DER GROßEN MEHRHEIT MACHT DAS FAHREN SPAß, FAND CONTINENTAL IN EINER UMFRAGE HERAUS.

Nur 15 Prozent sagen, sie seien aus Mangel an Alternativen zu ihrem Job gekommen. 55 Prozent möchten als Fahrer frei entscheiden und steuern. 67 Prozent würden ungern Einschränkungen ihrer Freiheit in Kauf nehmen – auch nicht für höhere Sicherheit durch Technik. Entsprechend niedrig ist der Wunsch nach automatisiertem Fahren. 72 Prozent der Fahrer mit über 30 Jahren Berufserfahrung wünschen sich jedoch mehr Assistenzsysteme.

Zufrieden zeigt sich die Mehrheit der Berufskraftfahrer mit ihren Pausen- und Ruhezeiten (64 Prozent) sowie ihren Arbeitszeiten (51 Prozent). Gleichzeitig sorgt aber genau

dieses Thema für den meisten Ärger: Mehr als drei von vier Fahrern sind mit der Zahl der Lkw-Stellplätze auf Park- und Rastplätzen unzufrieden. Über die Hälfte (56 Prozent) kritisiert den Zustand der Stellplätze. Nur knapp jeder vierte Truckler ist mit den Dusch- und Sanitär-Einrichtungen auf Rasthöfen einverstanden. Hoch im Kurs stehen bei mehr als der Hälfte der Befragten der Kontakt zu Kollegen (54 Prozent). Nur zehn Prozent sind mit dem Zustand der Straßen zufrieden. 64 Prozent gaben an, dass sie mit ihrem Gehalt unzufrieden oder sogar sehr unzufrieden seien. Gleichzeitig sind gut ausgebildete Fahrer gesucht. 91 Prozent der in der Studie befragten deutschen Logistik-Exper-

ten bestätigen einen schärfer werdenden Wettbewerb um Fahrer. „Es ist schwerer, einen Fahrer zu finden als einen Rechtsanwalt“, formuliert es ein Fachmann in der Studie. Daher müsse der Berufsalltag verbessert, das Cockpit als Arbeitsplatz attraktiver gestaltet, die Fahrer fortgebildet werden. Die Experten sehen zudem eine Zweiteilung des Markts in besser ausgebildete inländische und eher schlechter ausgebildete ausländische Fahrer. In China sehen die Befragten ebenfalls einen zunehmenden Wettbewerb um gut ausgebildete Fahrer. Allerdings bestätigen diesen Wettbewerb nur 74 Prozent.

Mehr zusätzliche Aufgaben

Dabei steigen die Anforderungen an den Beruf stetig. Mehr

als 90 Prozent der Fahrer erwarten laut Studie künftig große Herausforderungen in Sachen beruflicher Qualifikation. Im Zuge des digitalen Wandels, GPS-unterstütztem Tracking und der Weiterentwicklung von Software bis zum automatisierten Fahren wird das Steuern des Lkw mehr und mehr zur Nebensache. Der Fahrer übernimmt bei immer besserer Vernetzung und Konnektivität zunehmend Logistikplanung sowie Warenkontroll-, Koordinierungs- und Dispositionsaufgaben.

Fahrer als Visitenkarte

Der Berufskraftfahrer ist inzwischen zumindest im Lieferverkehr oftmals der einzige menschliche Kontakt und damit die Visitenkarte, die der Kunde beim Empfang seiner

»Logistik hat auch ein menschliches Gesicht, daher investieren wir in Training«

Waren noch wahrnimmt. „Logistik hat auch ein menschliches Gesicht, daher investieren wir in Training, nicht nur Training technischer Fähigkeiten, sondern auch das Verhaltenstraining, das sehen wir als eine Zukunftsaufgabe“, unterstreicht ein Logistik-Fachmann in der Studie.

Nach Angaben der Branchenkenner basieren zahlreiche Geschäftsmodelle immer noch „auf unbeschränkten Arbeitszeiten der Fahrer“. Ein Wissenschaftler warnt: „Die Selbstausschöpfung der Fahrer kann nicht das Geschäftsmodell der Zukunft sein.“ Tatsächlich wird der Preisdruck weitergegeben, was auf die Arbeitsbedingungen durchschlägt: „Zwei Drittel unserer Umsätze werden über Subunternehmen abgewickelt, bei fremden Fahrern haben wir Qualitätsprobleme und die sind teilweise dem Preisdruck geschuldet.“

Mit ihren Fahrzeugen selbst sind die Trucker durchaus zufrieden: Nur sieben Prozent der Befragten beklagen eine mangelnde Zuverlässigkeit. Aber immerhin jeder Fünfte ist mit dem Komfort in der Fahrerkabine nicht zufrieden, ein Viertel mit der Kommunikationstechnik im Fahrzeug. Auffällig ist dabei, dass die schlechtesten Noten von Fahrern von Lastwagen bis 7,5 Tonnen und damit den überwiegend im Nah- und Regionalverkehr aktiven Truckern vergeben werden. In den Logistikunternehmen ist man mit den Leistungen der Fahrer durchaus zufrieden: Mehr als zwei Drittel der Befragten loben die Zuverlässigkeit der Fahrer, 14 Prozent sehen diesen Aspekt eher negativ. Dies gilt aber vorwiegend für die Fahrer im eigenen Unternehmen, Beschäftigte von Subunternehmen werden eher kritisch betrachtet: „Es gibt (in Sachen Qualität) eine große Spanne zwischen den

tariflich bezahlten eigenen Fahrern und den bei Subunternehmen eingesetzten Fahrern“, sagt ein Flottenexperte.

Mit der „Mobilitätsstudie 2016 – Der vernetzte Truck“ legt das Technologieunternehmen Continental seine inzwischen vierte

Mobilitätsstudie vor. Das Markt- und Sozialforschungsinstitut infas befragte Logistiker, Spediteure, Flottenbetreiber sowie Fernfahrer in Deutschland und China. Im Fokus stehen die Herausforderungen, die für die Logistikbranche durch Digitalisierung und Vernetzung entstehen.



Infos

In Deutschland arbeiten mehr als eine halbe Million Menschen als Berufskraftfahrer im deutschen Straßengüterverkehr, darunter weniger als 10 000 Frauen.

Gut 70 Prozent der Berufskraftfahrer im deutschen Straßengüterverkehr sind zwischen 25 und 55 Jahre alt, mehr als ein Viertel ist älter als 55 Jahre.

Gut 7 000 Ausbildungsverträge zum Berufskraftfahrer werden jährlich in Deutschland abgeschlossen.

Zwei Drittel der Berufskraftfahrer haben einen anerkannten Berufsabschluss, nur 10 Prozent haben keinen Berufsabschluss.

Von Experten lernen



Fahrlehrerakademie

- **Ausbildungslehrgänge**
Fahrlehrer/in Klasse BE
Fahrlehrer/in Klasse A
Fahrlehrer/in Klasse CE/DE
- **Fahrlehrerfortbildungen gemäß § 33a Abs.1 und 2 FahrIG**
- **Reflexionsseminare**
- **Fahrschulbetriebswirtschaft (BWL)**
- **Ausbildungsfahrlehrer**



Bildungszentrum

- **Kombinierte Qualifizierung zum/zur EU-Kraftfahrer/in (Lkw und Bus)**
- **EU-Kraftfahrer/in (Lkw oder Bus)**
- **Sach- und Fachkunde Güterverkehr / Verkehrsleiter**
- **ADR-Kurse**
- **Ladungssicherung**
- **Schulung »Digitaler Tachograph«**
- **Beschleunigte Grundqualifikation**



BZ Bildungszentrum GmbH

Tempelsweg 40 | 47918 Tönisvorst | Telefon 02151 70616-0
info@bz-bildungszentrum.de | www.bz-bildungszentrum.de

Von Experten lernen ...

Das **BZ Bildungszentrum**, das zu den führenden Einrichtungen am Niederrhein gehört und tausende von Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreich ausgebildet und qualifiziert hat, besteht seit über 20 Jahren.

Das **BZ Bildungszentrum** ist ein Unternehmen, das als Dienstleister im Bereich der gewerblich-technischen Aus- und Weiterbildung aktiv ist. Auf über 18.000 m² Fläche wird im **BZ Bildungszentrum** in den Bereichen Verkehr, Logistik und Technik ausgebildet.

Besonders hervorzuheben sind unsere Geschäftsbereiche **BZ drive**, eine moderne, professionelle Fahrschule für alle Klassen, sowie die **BZ Fahrlehrerakademie** – die größte und einzige am linken Niederrhein.

Geboten werden Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen, die der beruflichen Qualifikation dienen oder den Teilnehmern neue Berufsfelder eröffnen.

Hier ist die sechsmonatige Qualifizierung zum/zur EU-Kraftfahrer/in besonders zu erwähnen. Je nach Wahl schulen wir Sie im Bereich Güterverkehr (Lkw), Personenverkehr (Bus) oder in einer Kombination (Lkw und Bus).

Auf dem Arbeitsmarkt mangelt es an qualifizierten Kraftfahrern. Gut ausgebildete Kraftfahrer/innen haben folglich sehr gute berufliche Aussichten.

Das **BZ Bildungszentrum** ist selbstverständlich zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZAV.

Nachhaltiger Erfolg in der Aus- und Weiterbildung

Anzeige

Durch unsere langjährige Tätigkeit als Spezialist für Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Verkehr, Sicherheit und Gefahrgut sind wir für Sie der kompetente Partner.

Wir bieten u.a. die Ausbildung für Führerscheine aller Klassen bis hin zu Qualifizierungen zum Berufs- bzw. Gefahrgutfahrer.

Dabei setzen wir pädagogisch gut ausgebildete Fahrlehrer

und Referenten ein, die durch permanente Fortbildungsmaßnahmen stets nach den aktuellen Standards ausbilden und unterrichten. Ferner steht uns ein renommiertes Trainer- und Dozentennetzwerk zur Verfügung. Wir setzen dabei in der Verkehrsausbildung qualitative Maßstäbe, gehen auf jeden Kunden persönlich ein und erläutern die Theorie stets mit praktischen Beispielen. Wir sind überzeugt: Eine durch uns aus-

gebildete Person trägt aktiv zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Europas Straßen bei.

Nachdem wir ein zugelassener und zertifizierter Bildungsträger sind, wird eine große Auswahl unserer beruflichen Weiterbildungen staatlich gefördert.

Hierzu gehört z. B. die Ausbildung zum Kraftfahrer im Güterkraft/Personenverkehr, sowie zum Baumaschinenführer.

Wir sind uns bewusst: Das wertvollste Kapital unserer Kunden ist die Qualifikation Ihrer Mitarbeiter. Mit uns als Aus- und Weiterbildungspartner haben Sie die Sicherheit, dass dieses Kapital permanent gepflegt und verbessert wird.

Nachhaltiger Erfolg in der Aus- und Weiterbildung hat einen Namen:

V A Z Regensburg. Wir freuen uns auf Sie.



Verkehrs – Ausbildungs – Zentrum i. d. Opf. GmbH

Ein Unternehmen der KODER Gruppe



- Erwerb aller Fahrerlaubnisklassen
- Modulare Qualifizierungen zum Kraftfahrer Güterverkehr
- Modulare Qualifizierungen zum Kraftfahrer Personenverkehr
- Qualifizierung zur Fachkraft für den Baustellenverkehr
- Umschulungen zum Berufskraftfahrer
- Aus- und Weiterbildungen gem. BKRFGQ
- Ausbildungen zum Gabelstaplerfahrer
- Ausbildungen zum Ladekranführer
- Gefahrgutfahrer Ersts Schulungen
- Gefahrgutfahrer Aufbaukurs Klasse 1
- Gefahrgutfahrer Fortbildungen
- Gefahrgutbeauftragten Lehrgänge
- Ladungssicherung für verantwortliche Personen
- Ausbildung zum Kraftverkehrsmeister
- Inhouse- und Firmenschulungen
- Eine Gestaltung individueller Ausbildungsverträge auf den jeweiligen TN zugeschnitten, ist möglich.










Ausbildungsorte: Amberg, Cham, Regensburg, Schwandorf und Weiden

www.vaz-opf.de www.fahrschule-koder.de Tel.: 0941 79851 - 33

Wir begleiten Soldatinnen und Soldaten

in eine neue berufliche Zukunft

Durch die Fahrlehrerreform 2018 wurde die Ausbildung zum Fahrlehrer wesentlich aufgewertet. Wenn Sie gerne mit jungen Menschen arbeiten und Ihre Erfahrungen weitergeben wollen, ist der Fahrlehrerberuf für Sie die richtige Tätigkeit. Vielfältige Fördermöglichkeiten erleichtern Ihnen den Einstieg zu diesem interessanten Beruf. Wir beraten Sie gerne.




Schulenburger Landstr. 132 • Hannover • © 0511 / 84 48 020

Die nächsten Start-Termine:

Fahrlehrer BE: 19.03.2018

Fahrlehrer A: 16.04.2018

Fahrlehrer CE: 02.07.2018

Fahrlehrer DE: 02.08.2018



BUCHTIPP



H.-C. Pfohl

**Logistik-
management**

Konzeption und Funktionen

3. Aufl., 410 S., 149 Abb., Softcover, 59,99 €, ISBN 978-3-662-48783-9, Springer Verlag, 69126 Heidelberg

Logistikmanagement in und zwischen Unternehmen verlangt ein verändertes Denken sowohl auf der operativen als auch auf der strategischen und normativen Handlungsebene. In dem vorliegenden Werk werden die Funktionen des Logistikmanagements eingehend erläutert und hinsichtlich ihrer Ausgestaltung diskutiert. Wesentliche Bausteine zur Implementierung der Logistikkonzeption sind die strategische Logistikplanung und das Logistikcontrolling. Neben den aufbau-

und ablauforganisatorischen Fragestellungen gewinnt zunehmend die interorganisatorische Realisierung der Logistikkonzeption an Bedeutung: denn gerade aus der Zusammenarbeit und Kooperation erwachsen zusätzliche Potentiale zur Wertsteigerung des Unternehmens durch die Logistik. Zur Nutzung dieser Potentiale kommt es darauf an, die geeigneten Mitarbeiter gezielt zu fördern. Daher schließt das Buch mit der Betrachtung der besonderen Aspekte der Personalführung in der Logistik. Das Buch wendet sich an den Praktiker, der die hier vorgestellten Konzepte gewinnbringend umsetzen will. Studenten, die an den managementbezogenen Fragestellungen der Logistik interessiert sind, erhalten wertvolle Hinweise für ihr weiteres Studium und die berufliche Tätigkeit.



WHW

**VERKEHRS-
BILDUNGS-
GESELLSCHAFT
MBH ERFURT**



**Aus- und Fortbildung im Verkehrsgewerbe,-
Ihr zertifizierter Anbieter in Erfurt/Thüringen!**

Gepr. Logistikmeister/in • Meister/in für Kraftverkehr

Start Vollzeit im Februar 2018!

Viele weitere Angebote finden Sie unter www.whw-erfurt.de!

60 Jahre Bundeswehr- fachschulen

Soldatin auf Zeit Soldat auf Zeit

und dann



Sie

... wollen sich auf einen Einstellungstest oder eine Fachausbildung vorbereiten bzw. ein Studium aufnehmen und dafür Ihre Schulkenntnisse auffrischen?

... möchten Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern und brauchen dafür einen höheren Schulabschluss?

... haben Abitur, Fachhochschulreife oder eine zuerkannte Hochschulzugangsberechtigung und planen ein Studium?



Bundeswehr-
fachschulen

Wege
zum Erfol!g

Wir

... bieten Ihnen die schulischen Qualifikationen
... sind Ihr Partner für Ihre zivilberufliche Karriere

Schulische Angebote

- Auffrischungslehrgänge
- Realschullehrgang
- Fachhochschulreifelehrgänge
Sozialpädagogik, Technik oder Wirtschaft
- Studienkurse



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.



Bildungszentrum

der Bundeswehr

Neu ab 2017

Kaufmann / Kauffrau
für Büromanagement

Interessiert?
www.bildungszentrum.bundeswehr.de

Die Fahrschulbranche diskutiert über ihre Zukunft

Auf dem 2. MOVING Experten-Forum zum Thema „Fahrschulen auf dem Weg zum vollautomatisierten Fahren“ trafen sich mehr als 50 Experten der Fahrschulbranche, Politiker und Wissenschaftler und diskutierten die Auswirkung und Möglichkeiten der rasanten Entwicklung des automatisierten und vernetzten Fahrens auf die Fahrschulbranche.

Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur, Norbert Barthle, stellte in seinem Grußwort fest „Die Fahrschule und ihre fachkundigen Fahrlehrer werden auch in Zukunft gebraucht. Gerade wenn das automatisierte Fahren unsere Mobilität revolutioniert, brauchen die Verkehrsteilnehmer weiterhin eine fundierte Ausbildung. Denn auch bei der fortschreitenden Automatisierung des Fahrens bleibt der Mensch derjenige, die die Verantwortung trägt.“

Einig sind sich alle Experten, dass die signifikanten Veränderungen in der Automobilbranche früher oder später auch in der Fahrschulbranche zu einer Neuausrichtung der Geschäftsfelder führen werden. Die bisher gemachten Erfahrungen zeigen sehr deutlich, dass der Prozess hin zum vollautomatisierten Fahren auch für Führerscheininhaber und damit für Fahrschu-

len sehr hohen Schulungsbedarf mit sich bringen wird. Umfrageergebnisse, die auf der Veranstaltung präsentiert wurden, zeigen, dass Fahrschulen im erhöhten Schulungsbedarf der Fahrer im Zusammenhang mit Fahrerassistenzsystemen und fortschreitender Automatisierung der Fahrzeuge in der Zukunft ein mögliches neues Geschäftsfeld sehen. Jörg-Michael Satz, Präsident von MOVING: „Ich möchte an dieser Stelle die Politik und die Fahrzeughersteller auffordern, die Fahrlehrer als Experten für die Ausbildung von Fahrschülern und Schulungen für Führerscheinbesitzer, aktiv in den anstehenden Veränderungsprozess einzubinden. Die Software allein wird die notwendigen Schulungen nicht leisten können, denn hier ist Mensch gefragt.“

MOVING ist eine Interessenvereinigung europäischer Verkehrsverlage und Unternehmungen, die im Bereich der Fahrerlaubnisausbildung tätig sind. MOVING möchte durch weitergehende Professionalisierung der Fahrerlaubnis-Ausbildung in allen Führerscheinklassen sowie Förderung von Verkehrserziehung in Kita und Schule einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit leisten. ots

vpa
Verkehrsfachschule GmbH

Dienstzeit Ende?
... wir machen **Fahrlehrer!**

vpa Verkehrsfachschule GmbH
Hahnweidstr.101
73230 Kirchheim/Teck

Telefon 07021/920800
info@vpa.de

www.vpa.de



Ausgezeichnetes Franchisesystem: Pirtek erhält Silbernes Gütesiegel des DFV

DER SEIT 1996 IN DEUTSCHLAND VERTRETENE MOBILE HYDRAULIKSCHLAUCHSERVICE PIRTEK HAT ERNEUT DEN SILBERNEN F&C-AWARD ERHALTEN. DIESER WIRD VOM DEUTSCHEN FRANCHISEVERBAND (DFV) FÜR EINE ÜBERDURCHSCHNITTlich HOHE BEZIEHUNGSQUALITÄT UND GUTE LEISTUNGEN DES UNTERNEHMENSNETZWERKES VERGEBEN.

Das Gütesiegel stellt somit eine Art „TÜV“ der Franchisebranche dar: Es bewertet nicht die Größe der Systeme, sondern die Qualität des Franchisegebers im Hinblick auf Systemkonzept, Produkte, Ausrichtung und Management. Um das Gütesiegel zu erhalten, unterzieht der DFV die einzelnen Franchisesysteme einem Systemcheck, der in Kooperation mit igenda, der Gesellschaft für Unternehmens- und Netzwerkevaluation mbH und dem Internationalen Centrum für

Franchising & Cooperation (F&C) durchgeführt wird. Als Franchisesystem, das in der Partner-Zufriedenheitsanalyse die Note gut erhalten hat, wird Pirtek bei igenda zukünftig als „Premium-System“ geführt.

Orientierungshilfe für Gründer

Basis des Systemchecks ist die Betrachtung der Unternehmensstandards, die juristische Prüfung von Franchisevertrag und -handbuch und eine Zu-

friedenheitsanalyse der Franchisenehmer. In der Summe liefern die Ergebnisse ein sehr klares Bild darüber, ob ein Franchiseunternehmen die geforderten Mindestanforderungen der Branche erfüllt und ein Qualitätsunternehmen ist und ob ein gutes und produktives Miteinander das Verhältnis zwischen Franchisegeber und -nehmer bestimmt. Der F&C Award dient somit als sichtbares Zeichen für qualitativ gute Franchisesysteme und kann potentiellen Franchiseinteres-

senten eine wertvolle Orientierungshilfe bei der Suche nach einem geeigneten System sein. Dieses mit dem Award ausgezeichnete Franchisesystem ist deutschlandweit aktuell mit 72 Franchise-Niederlassungen präsent und hat sich hierzulande in nur 20 Jahren Geschäftstätigkeit zum Marktführer für mobile Hydraulikservices entwickelt. Zwar sind die Startinvestitionen bei diesem Franchise-Geber vergleichsweise hoch, aber die Erfolgsaussichten als Franchise-Nehmer/-Partner sind es eben-

so. Das Gütesiegel des Franchiseverbandes erhält das Mutterunternehmen bereits zum wiederholten Mal.

Joachim Gasper, Head of Marketing der Pirtek Deutschland GmbH: „Den Systemcheck und das damit verbundene Gutachten schätzen wir inzwischen aus verschiedenen Gründen sehr. Zunächst einmal, weil wir es für wichtig halten,

geprüftes Mitglied einer Qualitätsgemeinschaft zu sein. Die vom neutralen Berufsverband definierten Mindeststandards für Franchisesysteme dienen auch uns als Orientierung. Darüber hinaus können wir uns selbst anhand der Ergebnisse des Systemchecks viel besser einordnen, z. B. im Hinblick darauf, wie wir im Vergleich zu anderen Systemen bezüglich



Systemgebühren oder Leistungen dastehen. Und zum dritten liefert uns die Zufriedenheitsanalyse der Franchisepartner, die ja auf einem spezifisch auf Pirtek angepassten Befragungstool beruht, Erkenntnisse, wo wir uns noch verbessern können. Wir führen zwar intern solche Analysen auch selbst durch, eine Befragung durch neutrale Dritte kann unsere Ergebnisse aber zusätzlich noch einmal unterstützen und ergänzen.“
ots; Bild: obs/ Pirtek Deutschland GmbH

BUCHTIPP

G. Brinkel
Erfolgreiches Franchise-System-Management

1. Aufl., 296 S., 36 Abb., Softcover, 59,99 €, ISBN 978-3-658-11965-2, Springer Verlag. 69126 Heidelberg

Gerlinde Brinkel stellt in diesem Buch die wesentli-

chen Erfolgsfaktoren von Franchise-Unternehmen dar, die auf der Grundlage bestehender Forschungsergebnisse und einer umfassenden Praxisbefragung ermittelt wurden. Die Ergebnisse liefern konkrete Anhaltspunkte, wie sich Franchisegeber beim Aufbau, dem Markteintritt und in der Wachstumsphase verhalten sollten,

um ein Franchise-System erfolgreich zu etablieren.

Der Inhalt:

- Erfolgsfaktoren im Franchising
- Qualitative und quantitative empirische Untersuchung
- Diskussion des endgültigen Erfolgsmodells
- Implikationen für Theorie und Praxis

seela
Verkehrsfachschule
Sie werden als Fahrer im ganzen Bundesgebiet gesucht!
Wir bilden Sie aus!

Fahrlehrer-Ausbildung

- Fahrer Klasse BE
- Fahrer Klasse CE
- Fahrer Klasse DE
- Fahrer Klasse A

Unterkunft im Internat vorhanden
Besondere Programme für Bundeswehr-Fahrlehrer

Petzvalstr. 40 - 38104 Braunschweig
Tel.: 0531 - 37003 172 Fax: - 174
info@fahrlehrer-akademie-seela.de
www.fahrlehrer-akademie-seela.de

Die Zielgruppen: Dozierende und Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Management, Franchise-Systeme Inhaber und Geschäftsführer von Franchise-Systemen und Verbundgruppen.

Mit uns sicher in Deinen neuen Job!

FAHRLEHRER WERDEN

Alle Infos unter www.verkehrskolleg.de oder Tel. 02171 / 7430543

VERKEHRS KOLLEG
Ausbildung zum Fahrerlehrer

Fahrschulausbildung ist zukunftssicher Anzeige

Fahrlehrerausbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Verkehrssicherheit. (Junge) Menschen in die Kompetenzen und Fähigkeiten des Führens von Fahrzeugen im Straßenverkehr einzuweisen ist dabei eine besonders verantwortungsvolle Aufgabe. Heutzutage benötigt ein Fahranfänger vielfältige Skills.

Die Fahrschulausbildung ist eine zukunftssichere Branche. Momentan gibt es in Deutschland einen akuten Mangel an Fahrlehrern, nicht nur im PKW-Bereich, vor Allem auch im LKW- und Bus-Bereich.

Aus diesem Grunde hat sich nun auch der Gesetzgeber eingeschaltet. Zum 01.01.2018 bekommt Deutschland ein neues Fahrlehrergesetz und eine neue Fahrlehrerausbildungsordnung. Die Voraussetzungen, Fahrerlehrer zu werden, ändern

sich bezüglich Mindestalter und Vorbesitz der Führerscheine. Zukünftig benötigt man für die Ausbildung zum Fahrer ausschließlich die Klasse B, bzw. BE.

Gefragte Eigenschaften sind Kommunikationsstärke, Führungskompetenz und die Fähigkeit, anderen Menschen etwas vermitteln zu können. Das Spektrum der Inhalte reicht von pädagogisch / didaktischen Inhalten über verkehrsrechtliche Aspekte bis hin zu technischen Fahrzeugdetails.

Wir bilden Sie für diese Aufgabe aus: als Fahrer BE oder als Motorradfahrer. Wenn Sie Interesse an großen Fahrzeugen haben bieten wir die Ausbildung zum CE und DE Fahrer an.

Erfahrungen aus dem LKW-Bereich bereichern die Branche.

Erste Wahl: Karriereentwicklung in einem der größten Bildungszentren des Brandenburger Handwerks

Ein neuer Lebensabschnitt bedeutet in vielen Fällen auch eine Rückkehr oder zumindest einen Zwischenstopp auf die „Schulbank“. Lebenslanges, sinnvolles und zukunftsweisendes Lernen braucht dabei vor allem den richtigen Partner, sprich, ein Bildungszentrum, das Garant für die Umsetzung der entsprechenden Karriereplanung ist.

Mit dem Zentrum für Gewerbe-förderung (ZfG) in Götz bietet die Handwerkskammer Potsdam im Land Brandenburg eine der größten und modernsten Bildungsstätten für Fortbildung und Qualifizierung mit Rahmenbedingungen, wie man sie wohl kein zweites Mal findet. 30 Werkstätten für Metall-,

Land- und Baumaschinentechnik, Kunststoff, Elektro/Elektronik, Tischler, Maler/Lackieren, Friseur und Kosmetik bieten über 400 praxisnahe Aus-, Fort- und Weiterbildungen. Neun Seminarräume erlauben dank moderner Unterrichtstechnik eine gezielte theoretische Fortbildung. Die Schweißtechnische Lehranstalt Potsdam (SL) in Götz ist die einzige Einrichtung mit diesem Status im Land Brandenburg. Mit der zertifizierten Bildungsstätte für intelligente Gebäudetechnik (KNX) steht eine Trainingsstätte zur Verfügung, die das gesamte Spektrum der Anwendung der Zukunftstechnologien abdeckt. In Vollzeit oder berufsbegleitend ermöglicht das ZfG eine individuelle Karriereplanung

auf der Basis von mehr als 240 verschiedenen fachtechnischen und betriebswirtschaftlichen Lehrgängen. Die Qualität der angebotenen Weiterbildungsmöglichkeiten wird dabei in regelmäßigen Audits und Zertifizierungen nachgewiesen, sodass den Teilnehmern ein gleichbleibend hohes Niveau

garantiert wird. Im Übrigen wird man bei der entsprechenden Karriereplanung nicht allein gelassen. In der individuellen Fort- und Weiterbildungsberatung werden die persönlichen Bedürfnisse ausgelotet und die entsprechenden Pakete passgenau auf den Teilnehmer zugeschnitten:



Kontakt

Herr Hübel

Tel 0 33 20 734 105

E-Mail: fortbildung@hwkpotsdam.de

www.hwk-potsdam.de



Handwerkskammer
Potsdam

Meisterlehrgänge in Vollzeit

- Kraftfahrzeugtechniker ab 9. April 2018
- Elektrotechniker ab 8. Oktober 2018
- Metallbauer ab 8. Oktober 2018
- Landmaschinenmechaniker ab 8. Oktober 2018
- Installateur- und Heizungsbauer ab 29. Oktober 2018

Fortbildungslehrgänge

z. B. Gepr. Betriebswirt (HwO), Elektrofachkraft, Ausbildung der Ausbilder, Gepr. Kaufmännischer Fachwirt (HwO), Sach- und Fachkundelehrgänge, zertifizierte KNX-Kurse

Zentrum für Gewerbeförderung in Götz

Die Bildungsstätte der
Handwerkskammer Potsdam

Ob Geselle oder Meister – planen Sie Ihre
Karriere nach der Bundeswehr mit uns!

Wir bieten:

- über 240 verschiedene Lehrgänge
- in 11 verschiedenen Fachbereichen
- 30 moderne Werkstätten
- eine Schweißtechnische Lehranstalt
- eine zertifizierte KNX Schulungsstätte
- u. a. m.

Ihr Ansprechpartner
Malte Hübel

Telefon 033207 34-105

fortbildung@hwkpotsdam.de

www.hwk-potsdam.de



Fahrlehrer werden bei Comes

Sie sind auf der Suche nach einem Beruf, bei dem Sie nicht stundenlang hinter dem PC sitzen und tippen wie ein Weltmeister? Sie können gut mit Menschen umgehen und verlieren auch dann nicht die Geduld, wenn Sie simple Abläufe mehrmals erklären müssen? Sie fahren leidenschaftlich gern Auto und sind ein verantwortungsvolles und rücksichtsvolles Mitglied des Straßenverkehrs? Wenn Sie sich jetzt angesprochen fühlen, dann kommen Sie zu uns in das VerkehrsBildungsCentrum Comes und starten Sie Ihre Ausbildung zum/zur Fahrlehrer/-in in der Führerscheinklasse BE. Seit mehr als 30 Jahren bilden wir in unserem Berliner VerkehrsBildungsCentrum sowohl Fahrlehrer/-innen als auch Berufskraftfahrer/-innen aus und sorgen so für ein sichereres Ver-

kehrswesen auf Deutschen Straßen.

Für die Grundausbildung zum/zur Fahrlehrer/in müssen Sie neben Ihrer Motivation folgende Punkte erfüllen:

- ➔ Mindestalter 22 Jahre
- ➔ Körperliche und charakterliche Eignung
- ➔ Mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige Vorbildung
- ➔ Fahrerlaubnis der Klasse B (alte Klasse 3)
- ➔ dreijährige Pkw-Fahrpraxis

Erfüllen Sie als Bewerber alle Voraussetzungen, dann steht Ihrer Grundausbildung in unse-

rer amtlich anerkannten Fahrlehrerausbildungsstätte und Berufskraftfahrerschule nichts mehr im Weg. Die Dauer der Ausbildung beläuft sich auf insgesamt zehn Monate und besteht aus einer theoretischen und einer praktischen Ausbildungsphase. Erst lehren ausgebildete Dozenten Fach- und Fahrkunde in unserem Tagungsräumen. Nach erfolgreicher Prüfung beginnt dann der praktische Teil. Viereinhalb Monate werden Sie als Fahrlehrer in einer Ausbildungsfahrschule theoretisch und praktisch lehren. Zusätzlich findet eine zweiwöchige pädagogische Reflexion unter Fahrlehrerkollegen/-innen und Dozenten in unserem VerkehrsBildungsCentrum Comes statt. Sie haben noch nicht genug und wollen sich weiterbilden? Nach der Grundausbildung bietet wir Ih-

nen Zusatzqualifikationen und Fortbildungen in den Klassen A, CE oder DE an – so stehen Ihnen auf dem Arbeitsmarkt noch mehr Türen offen.

Die Zusammenarbeit und der enge Kontakt zu unseren angehenden Fahrlehrer/-innen liegt uns sehr am Herzen. Daher bieten wir Bewerbern, die sich eine eigene Finanzierung der Ausbildung nicht leisten können, maßgeschneiderte Förderungsangebote, von BAföG bis hin zu einem Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit. Für ehemalige Zeitsoldaten besteht außerdem die Möglichkeit einer Finanzierung durch den Berufsförderungsdiensdt der Bundeswehr (BFD). Diese Förderung ist nur dann möglich, wenn Sie den Antrag vor Ende Ihrer Verpflichtungszeit stellen.

Für die Zeit nach dem Bund Fahrlehrer/in werden!

Förderung über BFD



VerkehrsBildungsCentrum Comes • Fahrlehrerausbildungsstätte • beratung@vbc-comes.de

☎ 030-364 174 814

www.vbc-comes.de



32. Kfz-Sachverständigentag des BVSK

Der 32. Kfz-Sachverständigentag fand unter dem Generalthema „Perspektiven schaffen – Zukunft gestalten – BVSK“ in Potsdam statt.

Trotz der vielen Veranstaltungen, die es zwischenzeitlich für Kfz-Sachverständige in Deutschland gibt, haben etwa 300 Sachverständige den Weg nach Potsdam gewählt und einen spannenden Sachverständigentag erlebt.

Interessante Einblicke in die Digitalisierung gab der Geschäftsführer der eTribes Connect GmbH, Arne Stoschek, der klarmachte, dass die Digitalisierung nicht nur ein Schlagwort ist, sondern auch die Tätigkeit des

freiberuflichen Sachverständigen unmittelbar verändern wird.

Wolfgang Wellner, Richter am Bundesgerichtshof in Karlsruhe, erläuterte die Rechtsprechung des VI. Senates und wies in seinem Vortrag mehrfach auf die Notwendigkeit der Hinzuziehung eines qualifizierten Sachverständigen hin. Er machte deutlich, dass das BVSK-Honorarmodell in jeder Beziehung geeignet sei, auch gegenüber Versicherern zu dokumentie-

ren, dass das Honorar des Sachverständigen angemessen ist. Wellner machte klar, dass aus Sicht seines Senates die Honorarbefragung des BVSK die einzige nachvollziehbare Honorarbefragung freiberuflicher Sachverständiger derzeit in Deutschland ist.



Dr. Marc Sielemann, Leiter der BMW-Motorrad-Produktion. © Copyright BMW AG, München (Deutschland)

Welt der Diagnosetechnik. Der Vortrag machte deutlich, wie wichtig die vor einigen Jahren eingegangene Kooperation zwischen BVSK und AVL ist.

Ein Thema das lange vernachlässigt wurde, bekam durch den Chef der BMW Motorrad Produktion, Dr. Marc Sielemann, eine neue Dimension. Er entführte die Teilnehmer des Sachverständigentages in die BMW-Zweiradwelt und zum Erstaunen aller Teilnehmer konnte festgehalten werden, dass alle 65 Sekunden ein BMW-Zweirad das Band verlässt.

Mit Spannung wurde der Vortrag des Geschäftsführers der DAT, Jens Nietzsche, er-

Spannende Einblicke

Daniel Gruber, Vertriebschef der Firma AVL DiTEST, gab einen spannenden Einblick in die

CFK Fahrlehrer-Fachschule Köln

Nach Ihrer Dienstzeit
Fahrlehrer werden



Für Ihre erfolgreiche Zukunft!

- Fahrlehrer-Lehrgänge Klasse BE, A, CE, DE
- Fahrschulbetriebswirtschaft (BWL)
- Fahrlehrerfortbildung §33a
- Seminarleitererlaubnis ASF/FES
- Ausbildungsfahrlehrer für Fahrlehrer im Praktikum
- Fahrlehrerberuf – zukunftsicher und mit allerbesten Option zur Selbstständigkeit
- Pflichtpraktikumsplatz und Jobvermittlung an Partnerfahrschulen garantiert

Ihre Zukunftsberatung: Tel.: 0221 6 200 202, info@cfk-fahrlehrerfachschule.de

CFK Berufskraftfahrer-Ausbildung

Köln, Düsseldorf, Bonn, Siegburg und Troisdorf

Nach Ihrer Dienstzeit
Berufskraftfahrer werden



Für Ihre erfolgreiche Zukunft!

- EU-Berufskraftfahrer Lkw oder Bus mit Qualifikation
- EU-Berufskraftfahrer Lkw und Bus als kombinierte Ausbildung mit EU-Qualifikation
- Beschleunigte Grundqualifikation Güter- und Personenverkehr nach BKrFQG
- Lehrgang zur Vorbereitung auf die Sach- und Fachkundeprüfung
- Gefahrgutausbildung Basis und Aufbau • Ladungssicherung nach VDI 2700

Ihre Zukunftsberatung: Tel.: 0221 58986249, info@cfk-berufskraftfahrer.de

CFK Fahrlehrer-Fachschule Köln
Ehrenfeldgürtel 125, Tel. 0221 - 6 200 202
www.cfk-fahrlehrerfachschule.de

Berufskraftfahrer-Ausbildung
Zentralverwaltung Köln-Ehrenfeld
Tel. 0221 - 5 89 86 249



Zwei große Abteilungen der CFK City Fahrschule GmbH

Ihre Zukunft gestalten

Die **CFK Fahrlehrer-Fachschule Köln** ist eine große Abteilung der CFK City Fahrschule GmbH, die als meist besuchte Fahrschule Kölns ein Teil der größten Fahrschulgruppe des Rheinlands ist. Über 15.000 Kunden, Fahrschüler und Seminarteilnehmer durchlaufen jährlich in der **CFK City Fahrschul-Gruppe** die Ausbildungen und Seminare.

Besonders hervorzuheben ist der Geschäftsbereich **CFK Berufskraftfahrer** mit angeschlossener Fahrschule für alle Klassen in Köln, Düsseldorf, Bonn und Troisdorf. Mit sechsmonatiger Ausbildung wird in diesem Bereich mit besonders hoher Kompetenz zum EU-Berufskraftfahrer Güter- und Personenverkehr ausgebildet.

Fahrlehrer-Lehrgänge für PKW, Motorrad, LKW und Bus werden bei der **CFK Fahrlehrer-Fachschule Köln** ebenso durchgeführt, wie alle Weiterbildungen und Qualifizierungen rund um den Beruf des Fahrlehrers.

Eine qualifizierte Ausbildung bei der **CFK Fahrlehrer-Fachschule** garantiert Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bei der **CFK City Fahrschul-Gruppe** im Rheinland mit allerbesten Optionen zur Selbstständigkeit.

Der Arbeitsmarkt sucht dringend qualifizierte **Fahrlehrer** und in den Bereichen des Güter- und Personenverkehrs gut ausgebildete **Berufskraftfahrer**.

wartet, der nicht nur den Aufwand bei der Erstellung der Kalkulationsdaten erläuterte, sondern der auch klarmachte, dass der Sachverständige das letzte Wort hat, wenn es um die Feststellung eines Unfallschadens geht. Der DAT-Geschäftsführer machte auch deutlich, dass die DAT sich künftig stärker engagieren wird, um freiberuflichen Sachverständigen nun im Bereich der Büroverwaltung Software anbieten zu können. Erstmals wurde der Öffentlichkeit deutlich gemacht, dass sich die DAT an der Firma OnRex, die im Be-

reich der Produktentwicklung von Büroverwaltungssoftware tätig ist, beteiligt. Die Feuertaufe bestand der neue Geschäftsführer Michael Bröning, der neben Robert Köstler die GTÜ im Bereich der nicht-amtlichen Tätigkeiten ausbauen wird. Michael Bröning gab einen Überblick über die aktuelle Situation in der Automobilbranche und zog erste Schlussfolgerungen, wie die GTÜ als Sachverständigenorganisation freiberuflicher Sachverständiger hierauf reagieren kann. Den Schlusspunkt der Veranstaltung setzte Ingrid Amon,

die über die Macht der Stimme sprach und sicher für viele Teilnehmer überraschend erklären konnte, dass die Kundengewinnung mit einem entsprechenden Stimmeinsatz wesentlich vereinfacht wird.

In seinem Schlusswort dankte BVSK-Präsident Dirk Barfs den Referenten für eine spannende Kongressveranstaltung, die auf dem anschließenden Festabend noch eine Fortsetzung fand. Ein besonderer Dank galt der Firma car.tv, die den traditionellen Come-together-Abend am Vorabend ermöglicht hat.

Die Jahreshauptversammlung, die traditionell den Sachverständigentag beschließt, fand am 17. Juni 2017 statt und konnte in der Rekordzeit von nur 90 Minuten abgehalten werden.

Der BVSK hat erneut bewiesen, dass der Sachverständigentag die große Veranstaltung im freiberuflichen Sachverständigenwesen ist, die nicht nur ein einmalig günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis bietet, sondern die für jeden Sachverständigen eigentlich ein Pflichttermin sein sollte. *Quelle: BVSK*

Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe ist am 22. Januar 2018

Anzeige

Nach Dienstzeitende auch im zivilen Berufsleben durchstarten: Weiterbildungen an den Ludwig Fresenius Schulen

W eine gute Möglichkeit dar, sich für eine Führungsposition zu qualifizieren und die Karriereleiter eine Stufe weiter hochzusteigen. An den Ludwig Fresenius Schulen in Dortmund, Hannover und Stadthagen haben ehemalige Soldaten die Möglichkeit, zweijährige Vollzeit-Weiterbildungen in den Fachrichtungen Bau-, Elektro-, Maschinen-, Medizin-, KFZ- und Umweltschutztechnik sowie Betriebswirtschaft zu absolvieren. Eine BFD-Förderung ist möglich. Die Techniker-Kurse starten jeweils im Frühjahr und Herbst, die Weiterbildung zum Betriebswirt in Hannover be-

ginnt im Oktober. Mit Abschluss der Weiterbildungen erwerben Teilnehmer automatisch die Fachhochschulreife (schulisch). Bei Interesse kann auch die Ausbildereignungsprüfung (AEVO) abgelegt werden.



Infos

Weitere Infos unter www.ludwig-fresenius.de



**BILDUNGS-
AKADEMIE**
HANNOVER

**Ludwig
Fresenius
Schulen**

Unsere Weiterbildungen* in Dortmund, Hannover und Stadthagen:

- Bautechniker/in
- Elektrotechniker/in (mit Mechatronik)
- Kfz-Sachverständige/r
- Kfz-Techniker/in
- Maschinenbautechniker/in (mit Mechatronik)
- Medizintechniker/in
- Umweltschutztechniker/in
- Betriebswirt/in

*gefördert durch den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD)
*Fachhochschulreife möglich
*zusätzlicher Basislehrgang möglich

Beratung für ehemalige Bundeswehrsoldaten
Ansprechpartner: Carsten Lenkeit
Tel.: 05 11 / 67 66 48 15
Mail: carsten.lenkeit@ludwig-fresenius.de

www.ba-hannover.de www.ludwig-fresenius.de

www.bw-zeitungen-bratsch.de

FÜR ALLE, DIE SICH TRAUEN

Sie suchen eine attraktive Möglichkeit, um eine Karriere zu starten, in der Authentizität und Offenheit gefragt sind? Dann entdecken Sie die flexiblen und vielfältigen Perspektiven als **Führungskraft** im Vertrieb der Allianz.



Trauen Sie sich!
Finden Sie Ihre
Herausforderung auf
karriere.allianz.de.

Allianz 

Für uns zählen Ihre Qualifikationen und Stärken. Deshalb ist jeder unabhängig von sonstigen Merkmalen wie z. B. Geschlecht, Herkunft und Abstammung oder einer eventuellen Behinderung willkommen.

Fachwirt/Fachwirtin im Gastgewerbe (IHK) neben der Dienstzeit – im Fernstudium

Die Fachkräftesicherung ist eine große Herausforderung für das Gastgewerbe. Motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter werden gebraucht und stehen hoch im Kurs. Diese Aufstiegsfortbildung der Studiengemeinschaft Darmstadt ist Ihre Eintrittskarte für attraktive Managementpositionen in dieser Branche, denn Sie erwerben genau die Kompetenzen, die Sie als Führungskraft in der Hotellerie und Gastronomie benötigen. Studieren Sie neben Ihrer Dienstzeit!

Der Lehrgang ist ideal,

- wenn Sie eine Ausbildung im Hotel- oder Restaurantfach absolviert haben und sich weiter qualifizieren möchten.
- wenn Sie als Quereinsteiger mit Branchenerfahrung eine Zusatzqualifikation erwerben wollen.
- wenn Sie eine Position im mittleren bis gehobenen Management des Gastgewerbes anstreben oder sich mit einem Unternehmen im Gastgewerbe selbstständig machen wollen.

Sie erwerben die Kenntnisse, die Sie für die Übernahme von leitenden Aufgaben im Restaurant, im Hotel oder in der System-, Erlebnis- und Eventgastronomie beherrschen müssen. Neben der Gästebetreuung übernehmen Sie Marketingaufgaben und behalten dabei stets die aktuellen Trends im Auge.

Sie planen und kalkulieren gastgewerbliche Angebote und organisieren deren Durchführung. Dabei koordinieren Sie die anfallenden Arbeitsabläufe, leiten Fachkräfte an und achten auf die Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen.

Studienbeginn und Studiendauer

Sie können jederzeit mit dem Fernlehrgang beginnen. Sie studieren neben Ihrer Dienstzeit; berufsbegleitend. Die Studiendauer beträgt in der Regel 18 Monate. Sie können auch schneller oder langsamer studieren.

Lernstoffübersicht

- Wirtschaftsbezogene Qualifikationen: Volks- und Betriebswirtschaftslehre – Rechnungswesen – Recht und Steuern – Unternehmensführung
- Handlungsspezifische Qualifikationen: Gästeorientierung und Marketing – branchenbezogenes Management – branchenbezogenes Recht – gastronomische Angebotsformen.

Seminare

Zwei prüfungsvorbereitende Seminare sind Teil des Lehrgangs. Neben der intensiven Vorbereitung auf die IHK-Prüfung wiederholen und vertiefen Sie in den Seminaren Ihre im Fernunterricht erworbenen Kenntnisse und üben wichtige Arbeitstechniken, die Sie im Beruf beherrschen müssen.

Staatliche Zulassung

Dieser Lehrgang wurde von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) geprüft und zugelassen.

Ihr Abschluss

Mit diesem Lehrgang wird Ihnen sowohl kaufmännisches als

auch gastronomisches Know-how vermittelt. Nach erfolgreicher Lehrgangsteilnahme erhalten Sie das SGD-Abschlusszeugnis. Nach bestandener IHK-Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf dürfen Sie die Berufsbezeichnung „Fachwirt/-in im Gastgewerbe (IHK)“ führen. Mit Erhalt des offiziellen Zeugnisses der IHK sind für Sie die Weichen für Ihre erfolgreiche Karriere im Gastgewerbe gestellt, denn der IHK-Abschluss gilt als höchster praxisorientierter Abschluss in der Gastronomie.

Wunschkurs vier Wochen kostenlos testen

Testen Sie Ihren Fernlehrgang vier Wochen kostenlos bei Deutschlands führender Fernschule.

Fordern Sie jetzt Ihr Infopaket unter www.sgd.de/hotel an.

Weitere Kurse

Alles im Fernstudium – neben der Dienstzeit!

- Wein- und Genussexperte/expertin (IHK)
- Gepr. Hotelbetriebswirt/-in
- Eventmanagement (IHK)
- Tourismusfachwirt/-in (IHK)
- Tourismusmanagement und
- **Neu: Fachwirt/-in im Gastgewerbe (IHK)**



Infos

Weitere Infos und über 200 Fernlehrgänge auf: www.sgd.de

Weiterbildung per Fernstudium

- Fachwirt/in im Gastgewerbe (IHK) **NEU**
- Wein- und Genussexperte/expertin (IHK)
- Gepr. Hotelbetriebswirt/-in
- Eventmanagement (IHK)
- Tourismusfachwirt/-in (IHK)
- Tourismusmanagement

Start jederzeit – neben dem Beruf.
Jetzt 4 Wochen kostenlos testen!





www.sgd.de/hotel
Studiengemeinschaft Darmstadt



www.bw-zeitungen-bratsch.de

BUCHTIPPS



**Christian Püttjer,
Uwe Schnierda**

**Training
Assessment-
Center**

**Die häufigsten Aufgaben –
die besten Lösungen**

240 Seiten, kartoniert, 26,95 €, EAN 9783593507552, Campus Verlag, Frankfurt am Main

Wer in diesem härtesten Teil des Bewerbungsverfahrens bestehen will, muss sich gezielt darauf vorbereiten. Die Bewerbungsprofis Püttjer & Schnierda erläutern in diesem praxisorientierten Buch die häufigsten Aufgaben im Assessment-Center und geben detaillierte Informationen zu Hintergrund, typischen Fehlern und Lösungsstrategien. Nach diesem intensiven Training wissen Bewerberinnen und Bewerber, welche Übungen auf sie zukommen und wie sie sie überzeugend meistern.



D. Lippold
**Die Unternehmens-
beratung**

**Von der strategischen
Konzeption zur
praktischen Umsetzung**

2. Aufl. 646 S., 400 Abb., Hardcover, 69,99 € ISBN 978-3-658-09332-7, Springer Verlag, 69126 Heidelberg

Diese vollständig überarbeitete und aktualisierte zweite Auflage bietet einen umfassenden Überblick über grundlegende Konzepte und Methoden von Beratungsunternehmen. Die Anforderungen an die Qualität von Beratungsprojekten und an den Erfolg von Beratungsleistungen steigen und der Wettbewerbsdruck durch Inhouse Consulting für Beratungshäuser wird erhöht. Diese Situation erfordert von den Consultingunternehmen, dass sie sich ebenfalls stärker professionalisieren. Hierzu zählt die Entwicklung von Gestaltungskonzepten für die strategische

Ausrichtung ebenso wie die Professionalisierung von Marketing und Vertrieb, von Personalrekrutierung, -einsatz und -bindung, von Controlling und Organisation sowie die qualitätsorientierte Leistungserstellung, kurzum: die Beherrschung der Erfolgsfaktoren des Beratungsgeschäfts.



**Dr.-Ing. Ernst-
Otto Siegmann**

**Sicheres
Anschlagen
von Lasten**

**Zur Aus- und Weiterbildung
von Anschlägern und Kran-
führern**

3. Auflage 2017, CD-ROM, 450,00 € inkl. 19 Prozent USt. zzgl. Versandkosten, Best.-Nr. 48-9, Resch Verlag, 82166 Gräfelfing

Anschläger tragen eine hohe Verantwortung beim Transport von Lasten – sei es beim Beladen von Schiffen, Lkws, auf Baustellen oder beim innerbetrieblichen Transport. Wer arbeitet, macht Fehler – aber hier können Fehler tödliche Folgen haben oder zu Verletzungen bis zur Invalidität führen. Gefährdet sind der Anschläger selbst, seine Kollegen oder völlig Unbeteiligte. Hohe Sachschäden und Konventionalstrafen können dann das Unternehmen treffen.

In Zusammenarbeit mit dem Kranführer bewegt er tagtäglich viele Tonnen. Doch es zählen für ihn nicht die zehntausend Hübe, die ohne Schäden verliefen, wobei einige gerade noch einmal gut gegangen sind – es zählt der eine Hub, bei dem der Kollege tödlich verletzt wurde.

Ein einziges Fehlverhalten beim Heben oder eine Fehlbeurteilung bei der vorhergehenden Sichtprüfung – und die Verantwortlichen werden möglicherweise lebenslanglich daran denken müssen.

Wer Lasten anschlägt, sei es als Mitgänger-Kranführer, Produktionsmitarbeiter, Erdbaumaschinenführer oder als eigentlicher „Anschläger“, muss deshalb fachkundig und zuverlässig sein.

Mit diesem umfassenden Lehrsystem erhalten die Ausbilder von Anschlägern die Basis für eine fachlich und rechtlich einwandfreie Schulung. Kranführer können damit gezielt fortgebildet werden. Eine mehr als sinnvolle Maßnahme, geschehen doch gerade bei der Tätigkeit des Anschlages viele Fehler mit nachhaltigen Folgen – die durch Fach- und Sachkenntnis vermieden werden können.

Hauptkapitel

- Einleitung und Kapitelübersicht
- Der Anschläger
- Ablauf eines Krantransports
- Transport von Hand
- Grundregeln
- Einschätzung des Gefahrenbereichs
- Tragfähigkeit – Working load limit
- Auswahl der Anschlagmittel
- Lastaufnahmemittel/Kraft- und Formschluss
- Übungsbeispiele mit Belastungstabellen
- Verantwortung des Anschlägers für die Sichtkontrolle
- Unfallbeispiele
- Besondere Gefährdungen
- Tipp: Testbogen für die Abnahme der theoretischen Prüfung-Erfolgstest sind ebenfalls erhältlich.
- Tipp: Laden Sie sich hier den Vorspann, Hinweise für den Ausbilder, das vollständige Inhaltsverzeichnis, das Stichwortverzeichnis sowie einige Originalfolien mit Dozententexten im PDF-Format herunter.

Preistipp! Für Ausbilder gibt es einen praktischen Startkoffer, der alle für eine Schulung erforderlichen Unterlagen bereits fertig gepackt beinhaltet. So können Sie sofort beginnen.



C. Lampert
**Einführung in
die Hotel- und
Barpsychologie**

31 S., sechs Abb., Softcover, 9,99 €, ISBN 978-3-658-08472-1, Springer Verlag, 69126 Heidelberg

Claus Lampert ermöglicht den Auszubildenden und Mitarbeitern in der Hotel- und Gastronomiebranche mittels Hotel- und Barpsychologie einen Einblick in die Grundlagen der Psychologie. Waren sie bei psychologischen Fragestellungen bisher auf ihre Intuition und Erfahrung angewiesen, so können sie nun auf das Wissen der Hotel- und Barpsychologie zugreifen.

Deren Aussagen beruhen auf der wissenschaftlichen Psychologie und werden vermittelt als Theorie- und Anwendungsfach gleichermaßen. Neben der Psychologie der Gästeberatung widmet sich der Autor der Allgemeinen Psychologie und Typenlehre.

Der Inhalt

- Grundlagen der Hotel- und Barpsychologie
- Soziale Aspekte in der Gastronomie

Die Zielgruppen

- Dozierende und Studierende von Hotel- und Tourismusmanagement sowie
- Auszubildende in Hotel und Gastronomie
- Selbstständige Gastronomen, Hotel-, Gastronomie- und Servicemitarbeiter, Fachjournalisten

Der Autor

Claus Lampert, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Lehrtherapeut und Supervisor, arbeitet als niedergelassener Psychotherapeut in Frankfurt am Main und ist seit vielen Jahren in der Berufsausbildung und Weiterbildung tätig.

BUCHTIPP



**H. Ernst,
J. Schmidt,
G. Beneken**
**Grundkurs
Informatik**

**Grundlagen und Konzepte
für die erfolgreiche IT-Praxis
– eine umfassende, praxis-
orientierte Einführung**

6. Aufl., 809 Seiten,
281 Abb., 29,99 €,
ISBN 978-3-658-14633-7,
Springer-Verlag,
69121 Heidelberg

Das Buch bietet eine umfassende und praxisorientierte Einführung in die wesentlichen Grundlagen und Konzepte der Informatik. Es umfasst den Stoff, der typischerweise in den ersten Semestern eines Informatikstudiums vermittelt wird, vertieft Zusammenhänge, die darüber hinausgehen und macht sie verständlich. Die Themenauswahl orientiert sich an der langfristigen Relevanz für die praktische Anwendung. Praxisnah und aktuell werden die Inhalte für Studierende der Informatik und verwandter Studiengänge sowie für Praktiker vermittelt.

Der Inhalt

Zahlensysteme und binäre Arithmetik – Nachricht und Information – Codierung und Datenkompression – Verschlüsselung – Schaltalgebra, Schaltnetze und Elemente der Computerhardware – Rechnerarchitekturen – Rechnernetze – Betriebssysteme – Datenbanken – Automatentheorie und formale Sprachen – Berechenbarkeit und Komplexität – Suchen und Sortieren – Bäume und Graphen – prozedurale und objektorientierte Programmierung (C und Java) – Anwendungsprogrammierung im Internet (HTML, CSS, JavaScript und PHP) – Software-Engineering.

Die Zielgruppen

Studierende der Informatik und verwandter Studiengänge, im Beruf stehende Praktiker.

Kinderzukunft
STIFTUNG FÜR KINDER IN NOT

MACHEN SIE MIT!
Weihnachtspäckchen-Aktion
der Stiftung Kinderzukunft

Mehr Informationen unter:
Tel. +49 (0) 60 51/48 18-21

www.kinderzukunft.de

Es ist genug für alle da

Postbank Köln
500 500 500
BLZ 370 100 50

Brot für die Welt

Mit einem Fernstudium zum Erfolg

Wählen Sie jetzt Ihr Erfolgsziel aus über 200 Fernlehrgängen!



Als Soldat erhalten Sie bis zu Ermäßigung auf alle SGD-Studiengebühren **15%**

4 Wochen kostenlos testen!

TIPPI! 605 ABITUR	620 Fachhochschulreife Maschinenbau	630 Englisch für Anfänger	647 Cambridge First Certificate in English	632 Französisch für Anfänger	646 Gepr. Fremdsprachen-korrespondent/in (IHK) Englisch
621 Fachhochschulreife Elektrotechnik	622 Fachhochschulreife Wirtschaft und Verwaltung	631 Englisch für Fortgeschrittene	649 Technisches Englisch	645 Spanisch-Gesamtlehrgang	807 Kunstwerkstatt – professionell zeichnen
623 Fachhochschulreife Gesundheit	603 Realschulabschluss	639 NEU Englisch für den Beruf B1/B2	835 TIPPI! Psychologische/r Berater/in – Personal Coach	805 Gartengestaltung	806 Professionelles Fotografieren leicht gemacht
611 Hauptschulabschluss	931 TIPPI! E-Commerce-Manager/in (IHK)	836 TIPPI! Ernährungsberater/in	841 Heilpraktiker/in	223 TIPPI! Kreatives Schreiben	570 Gepr. Energie-manager/in (SGD)
962 Eventmanagement (IHK)	700 TIPPI! Gepr. Betriebswirt/in (SGD)	839 Psychotherapie HP	845 Erziehungsberatung	825 Journalist/in	203 Staatl. gepr. Techniker/in Elektrotechnik, Energie-u. Automatisierungstechnik
893 Außenwirtschaft und Exportmanagement mit IHK-Zertifikat	705 NEU Gepr. Handelsfachwirt/in (IHK)	121 Angst und Stressbewältigung	814 Praktische Psychologie	200 Staatl. gepr. Mechatronik-techniker/in	610 Gutes Deutsch in Beruf und Alltag
713 Kaufmännischer Grundkurs	882 Logistikmanagement	699 Personal und Business-Coaching	677 Mentaltrainer/in	501 Gepr. Konstrukteur/in CAD (SGD)	581 NEU Wein- und Genuss-experte/-expertin (IHK)
960 Gepr. Hotelbetriebswirt/in (SGD)		675 NEU Tierpsychologie – Tierhaltung, Tierbetreuung, Tierverhaltenstherapie	230 NEU Gepr. Fitnesscoach (SGD)	505 Gepr. Qualitätsbeauftragte/r (TÜV) – Qualitätsmanagement	236 NEU Mathe-Crashkurs
702 Gepr. Technische/r Betriebswirt/in (IHK)	852 Gepr. Buchhalter/in (SGD)	229 Lerncoach	978 Management-Know-how für die Gesundheitswirtschaft	304 Gepr. Industriemeister/in (IHK) Metall	440 Gepr. Grafik-Designer/in PC (SGD)
776 Gepr. Immobilienmakler/in (SGD)	878 Gepr. Personalfachkauffrau/-mann (IHK)	719 Managementkurs	874 TIPPI! Staatl. gepr. Betriebswirt/in	550 TIPPI! Elektronik Grundkurs	462 Gepr. C++-Programmierer/in (SGD)
895 Gepr. Controller/in (IHK)	890 Gepr. Haus- und Grundstücksverwalter/in (SGD)	871 NEU Gepr. Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)	963 Gepr. Technische/r Fachwirt/in (IHK)	512 Bauezeichnungen CAD	740 IT-Grundlagen aktuell
773 Gepr. IT-Betriebswirt/in (SGD)	778 Projektmanagement – Projektleiter/in (IHK)	435 Gepr. Office-Manager/in (SGD)	965 NEU Sales Manager/in (SGD)	304 Gepr. Konstrukteur/in CAD (SGD)	541 Mikrocontroller
		785 Sichere Existenzgründung		443 Gepr. Multimedia-Designer/in (SGD)	414 NEU Gepr. Web-Designer/in (SGD)
				560 IT-Sicherheit in Rechner-systemen und -netzwerken	409 TIPPI! Zertifikat für SAP-Finanzbuchhalter/in
				560 IT-Sicherheit in Rechner-systemen und -netzwerken	404 SAP-Finanzbuchhalter/in
				560 IT-Sicherheit in Rechner-systemen und -netzwerken	406 SAP-Anwenderwissen Personalwirtschaft
				560 IT-Sicherheit in Rechner-systemen und -netzwerken	421 Fachinformatiker/in
				560 IT-Sicherheit in Rechner-systemen und -netzwerken	421 Fachinformatiker/in

HOCHSCHULABSCHLUSS per Fernstudium

AUCH OHNE ABITUR!

Bachelor/Master/ Akademische Weiterbildung

- Informatik
- Mechatronik
- Maschinenbau
- Verfahrenstechnik
- Elektro- u. Informationstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Technologiemanagement

Jetzt Infos GRATIS anfordern!

Wilhelm Büchner Hochschule
Private Fernhochschule Darmstadt

0800-924 10 00
www.wb-fernstudium.de

Über 200 Fernkurse finden Sie unter: www.sgd.de/soldaten

- Ihre SGD-Vorteile:**
- Staatlich zugelassen
 - Studienbeginn jederzeit – an 365 Tagen im Jahr
 - Persönliche Betreuung
 - Hohe Flexibilität, Lernen von zu Hause aus
 - Bis zu 15% Ermäßigung für Soldatinnen und Soldaten
 - Online-Campus „waveLearn“
 - 4 Wochen kostenlos testen

INFO-GUTSCHEIN

Infopakete jetzt **kostenlos** anfordern!
Tel.: 0800-743 11 00
Mo. – Fr. 8:00 bis 20:00 Uhr und Sa. 10:00 bis 15:00 Uhr
persönliche Beratung (Gebührenfrei)

www.sgd.de/soldaten

Bitte ausgewählte Lehrgangs-Nummern für GRATIS-Probelectionen eintragen

1. Probelection 2. Probelection

Infos anfordern!

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Studiengemeinschaft Darmstadt GmbH • Abt. EY33 • Postfach 10 01 64 • 64201 Darmstadt

Carina Gehrman (l.) erhält den Preis „Top unter 30“.

Foto: obs/Hochschule Fresenius für Wirtschaft und Medien GmbH/fww/Christian Wyrwa



Tourismus-Nachwuchstalent mit dem „Top unter 30“-Award ausgezeichnet

Der fww Kongress ehrte Carina Gehrman mit dem Nachwuchspreis „Top unter 30“. Die Jury begründete ihre Wahl damit, dass die Studienabsolventin (Tourismus-, Hotel- und Eventmanagement) gezeigt habe, wie man innerhalb eines Unternehmens schnell durch eine persönliche Weiterentwicklung Karriere machen kann.

Zielgerichtet habe sie durch ihr Studium eine Managementposition angestrebt und erreicht. Nach nur kurzer Zeit wurde ihr die Teamführung übertragen. In dem Team ist auch heute noch ihre damalige Chefin. Eine Herausforderung, die das Nachwuchstalent mit Kompetenz und Bravour gelöst habe, so die Jury weiter.

Beruflicher Traum

In der Tourismusbranche zu arbeiten, war immer Carina Gehrman's Traum. So fing sie

2010 ihre Karriere als Auszubildende zur Reiseverkehrskauffrau bei Phoenix Reisen an. Nach der Ausbildung verkaufte sie Reisen und betreute Kunden. Aber das reichte ihr nicht: Sie studierte Tourismus-, Hotel- und Eventmanagement an der Hochschule Fresenius in Köln und ging danach zurück zu Phoenix Reisen. Das Hochschulstudium hat sich für Carina Gehrman gelohnt, denn inzwischen leitet die 28-Jährige die Abteilung „Flug- und Orientreisen“. Dass sie auf einem guten Weg sei, zeige ihr die Auszeichnung, über die sie sich sehr freue.

Fast 40 Bewerbungen und Vorschläge gingen bei der fww für den Talentwettbewerb „Top unter 30“ ein. 18 Nominierte schickte die fww ins Finale. Die hochkarätig besetzte Fachjury vergab den Preis an die fünf besten: Unter ihnen Carina Gehrman.

Den Wettbewerb initiiert fww seit 2013 für die jungen Talente

der Touristik. Gesucht werden innovative Geschäftsmodelle oder Produktideen, die erfolgreich umgesetzt wurden. Eingeladen zur Teilnahme an dem fww Nachwuchs-Wettbewerb Touristik-Talente waren moti-

vierte Jungunternehmer, Start-ups und engagierte Nachwuchskräfte der Touristik. Alle Teilnehmer sind unter 30 Jahre und haben sich durch eine ganz besondere berufliche Leistung hervorgetan. ots

»Das Hochschulstudium hat sich für Carina Gehrman gelohnt, denn inzwischen leitet die 28-Jährige die Abteilung „Flug- und Orientreisen“«



Hotelfachschule
Fortbildung zum/zur staatlich geprüften Hotelbetriebswirt/-in

- ▶ 2-jährige Fortbildung (Start: Februar und September) **oder**
- ▶ 3 Jahre Teilzeit

Voraussetzungen: Berufsausbildung im Hotel- & Gaststättengewerbe, mind. 1 Jahr Berufserfahrung

Berufsfachschule für Hotelmanagement
Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Fachmann/-frau für Euro-Hotelmanagement

- ▶ 2-jährige Ausbildung (Start: September)
- ▶ Doppelqualifikation (Ausbildung + Studium) in 7 Semestern möglich

Voraussetzungen: Abitur oder FH-Reife, mind. 1-monatiges Praktikum

Fachschulen Pegnitz
Pfarrer-Dr.-Vogl-Straße 35 · 91257 Pegnitz · Tel.: 09241 48 88-0
info@hotelfachschule-pegnitz.de · www.hotelfachschule-pegnitz.de

Branchen-Nachwuchs im Fokus

Systemgastronomie in Deutschland startet mit neuem Internetauftritt

Die Systemgastronomie wird ihrem Ruf als Trendsetter einmal mehr gerecht – diesmal mit ihrem Webauftritt. Informativ, bunt und selbstbewusst präsentiert sich seit heute der komplett neu konzipierte und gestaltete Online-Auftritt der Systemgastronomie im DEHOGA. Die Seite www.systemgastronomie-dehoga.de richtet sich an alle, die sich über die Branche, Franchisemodelle oder die Arbeit der Systemgastronomie im DEHOGA informieren wollen. „Die System- und Markengastronomie ist Dynamik pur – wir wollen unsere Vorreiterrolle mit unserer eigenen Website unterstreichen“, erklärt Thomas Hirschberger, Vorsitzender der Fachabteilung Systemgastronomie im DEHOGA.

Der zweite Pfad der Seite hat den Nachwuchs im Fokus: „Das ist das Herzstück der Seite, schließlich wissen wir alle um die Herausforderungen bei der Gewinnung von Mitarbeitern. Durch die Beteiligung von echten Azubis und Mitarbeitern aus unseren Unternehmen setzen wir auf einen jungen und identitätsstiftenden Auftritt.“

Nach einem bundesweiten Selfie-Casting waren insgesamt 14 Azubis und Nachwuchskräfte zu einem professionellen Fotoshooting nach Hamburg eingeladen worden. Sie verleihen der Systemgastronomie – im wahren Sinne – ihre vielfältigen und authentischen Gesichter.

Gerade für junge Menschen gibt es in der Systemgastronomie

viele spannende Möglichkeiten für eine bunte Ausbildungs- und Arbeitswelt fern vom grauen Büroalltag.

Ob Service oder Produktherstellung, Qualitätssicherung, bis hin zu Einkauf, Marketing, Personalwirtschaft und Controlling – viele Betriebe bilden ihren eigenen Nachwuchs für das Management aus. Die Website stellt Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Studienmöglichkeiten vor und beantwortet typische Fragen.

Der zweite Bereich der Website richtet sich mit kompakten Fakten und Informationen an die Zentralen und Betriebe der Sys-

temgastronomie, an Presse und Politik sowie Franchise-Interessenten. Dem Franchising wird weiter überdurchschnittliches Wachstum prognostiziert; die Mitglieder der Systemgastronomie stellen ihre Partnerschaftsmodelle vor.

Emotional sowie informativ – diesen Ansatz verfolgte auch die für den Webauftritt zuständige Werbeagentur fbi (food beverage incorporation): „Gastronomie ist bunt, vielfältig und voller Atmosphäre. Es war unser Anspruch, das gelebte Gastro-Gefühl auf die Webseite zu übertragen und dennoch informativ zu sein“, erklärt Inhaberin Ullly Behrendt.



Foto: pixabay.com

SE-Tours GmbH ist führender Reiseveranstalter von Rad- und Schiffsreisen in Europa. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir qualifizierte, freiberuflich tätige

Reiseleiter m/w

auf Honorarbasis für klassische Kreuzfahrten, als auch für Rad- und Schiffsreisen.

Sie sind belastbar, kommunikativ, haben Spaß am Reisen und sprechen sehr gut Englisch?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung gerne per Mail an: sarah.schlesies@se-tours.de

Nähere Infos unter
www.se-tours.de



**Anzeigenschluss
für die
Februar-
Ausgabe
ist am
22. Januar 2018**



**HOTELFACHSCHULE
BAD WÖRISHOFEN**

Der richtige Weg!

Ausbildung zum/zur
**Staatlich geprüften
Hotelbetriebswirt/in**

www.bsbw.de

KARRIERE IM BLICK

Staatliche Hotelfachschule Fulda

Weiterbildung zum/r Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in
Hotel- u. Gaststättengewerbe / Fremdenverkehrswirtschaft in Vollzeit / in Teilzeit

Ansprechpartner: StD'in Margit Goldstein

Eduard-Stieler-Schule

Berufliche Schulen des Landkreises Fulda

Tel. 0661 969540

www.hotelfachschule-fulda.de



**EDUARD
STIELER
SCHULE**

Langes Stehen im Beruf: So bleiben die Beine in Bestform

Bewegung liegt in der Natur des Menschen. In modernen Berufen kommt sie allerdings oft zu kurz: Viele Arbeitnehmer im Verkauf, in der Industrie, der Gastronomie, den Heil- und Pflegeberufen oder im Handwerk verbringen den größten Teil des Tages stehend. Während überlastete Muskeln und Gelenke sich rasch durch Schmerzen bemerkbar machen, führt der verlangsamte Blutfluss in den Venen erst nach einiger Zeit zu Beschwerden wie schmerzenden Beinen und geschwollenen Knöcheln. Modische Stützstrümpfe fördern mit sanftem Druck die Durchblutung in den Beinen

und beugen so Venenleiden effektiv vor. Wichtig dabei: Für eine optimale Wirkung müssen sie perfekt passen.

Erste Anzeichen von Venenleiden zeigen sich bereits bei über 60 Prozent der 20- bis 29-Jährigen. Daher empfiehlt es sich, schon in jungen Jahren auf die Venengesundheit zu achten. Vor allem, da ein Blick auf die Liste der beliebtesten Ausbildungsberufe zeigt: Unter den zehn angesagten Berufen junger Männer sind vier, bei denen langes Stehen an der Tagesordnung ist, bei den Favoriten junger Frauen sind es sieben. Doch nicht nur in den Stehberufen kommt Bewegung zu kurz,

sondern auch bei vorwiegend sitzenden Tätigkeiten. Für ausgleichenden Sport oder einen langen Spaziergang fehlt nach der Arbeit oft die Motivation oder einfach die Zeit.

gen dafür, dass die Kniestrümpfe, Schenkelstrümpfe oder Strumpfhosen nicht nur gesund sind, sondern auch zu jedem Kleidungsstil passen.

ots

Für Herren und Damen gleichermaßen geeignet sind venenaktivierende Stützkniestrümpfe in Baumwolloptik. Sie unterscheiden sich auf den ersten Blick nicht von herkömmlichen Baumwollkniestrümpfen und passen sowohl zu legerer Kleidung als auch zum Anzug. Für Damen sind Feinstützstrümpfe ideal: Eine große Auswahl an Farbtönen und jährlich wechselnde Trendfarben sor-



Foto: Maren Beßler/pixelo.de

Zwei Wege zum Ziel: Meister im Gastgewerbe

Anzeige

An der Hotelfachschule Heidelberg gibt es zwei Möglichkeiten der Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Gastgewerbe:

Neben die Fachschule für Gastronomie mit der einjährigen Weiterbildung zum staatlich geprüften Gastronom, in die die Vorbereitung auf die Meisterprüfung integriert ist, tritt auch die Hofa Akademie als gemeinnützige GmbH. Sie bietet Kompaktkurse an, die in 13 Wochen auf die Meisterprüfung vorbereiten.

Somit findet jeder Interessent je nach Lebens- und Berufssituation ein passgenaues Angebot. Wer ein Jahr in eine umfassende Weiterbildung investieren kann, dem steht die traditionsreiche Fachschule für Gastronomie offen. Sie dauert ein Schuljahr (September bis Juli) und umfasst neben den reinen Meisterprüfungsinhalten weitere Elemente, wie z. B. eine Fremdsprache oder Praxisunterweisung. Der wöchentliche Un-

terricht beträgt ca. 32 Stunden, Wochenenden und Ferienzeiten sind frei. Die Stadt Heidelberg erhebt eine Schulgebühr von zz. 2 025 EUR.

Das Programm im Kompaktkurs der Hofa-Akademie ist naturgemäß dichter gedrängt. Die Kurse beginnen zweimal im Jahr, im Januar und September. Hier wird von Montag bis Samstag durchgängig und ganztätig unterrichtet, auch in den Schulferien. Die Lehrgangskosten liegen bei 2 800 EUR, dazu kommen, wie auch beim einjährigen Bildungsgang, Bücherkosten von ca. 400 EUR und die Prüfungsgebühren der IHK Rhein-Neckar, die je nach Prüfungsumfang zwischen ca. 800 und 980 EUR betragen. Über die Hofa-Akademie besteht auch die Möglichkeit, sich in einem dreiwöchigen Kurs auf die Ausbildereignungsprüfung vorzubereiten, die vor der Meisterprüfung abgelegt werden muss.

Die Kompaktform kommt damit Bewerbern entgegen, die sich

Werden Sie Heidelberger!

Küchenmeister IHK
Restaurantmeister IHK
Hotelmeister IHK

in der Fachschule für Gastronomie
(September bis Juli) oder im Kompaktkurs
(3 Monate) an der Hofa-Akademie

Voraussetzungen:

- Hauptschulabschluss
- Berufsausbildung im Hotel- und Gaststättengewerbe
- Dreijährige Berufstätigkeit nach der Ausbildung

 **HOTELFACHSCHULE
HEIDELBERG**
Fritz-Gabler-Schule

Buchwaldweg 6
69126 Heidelberg
Telefon 06221 – 3 50 10
Telefax 06221 – 38 53 75
info@hotelfachschule-heidelberg.de
www.hotelfachschule-heidelberg.de

nur für begrenzte Zeit beurlauben lassen können und sich ziel-

gerichtet genau auf die Meisterprüfung vorbereiten wollen.

„Die Ausbildung in den Hotelberufen wird sich verändern“

Vor allem die fortgeschrittene Digitalisierung, aber auch die moderne Küchentechnik, neue Richtlinien im Verbraucherschutz oder kulinarische Vorlieben der Gäste erfordern eine Aktualisierung unserer Ausbildungsordnung. Sie wird sich in vielen Bereichen verändern“, sagt Sascha Dalig.

Der Vice President Operations Franchise ibis Family Central Europe vertritt AccorHotels in einer Expertenkommission, die sich unter Federführung des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) und des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (DEHOGA Bundesverband) aus Vertretern der Betriebe zusammensetzt. Für die Geschäftsführerin Berufs-

bildung des DEHOGA, Sandra Warden, stehen in den Hotelberufen vor allem Buchungssysteme, Revenue Management, Bewertungsportale und Vertrieb im Fokus: „Hier wollen wir stark aufrüsten. Bei den Köchen werden Kalkulation und Kostenkontrolle eine größere Rolle spielen. Die bestehende Ausbildungsordnung

ist von 1998 – seitdem hat sich in der Branche vieles verändert. Nicht alles davon lässt sich in den ersten drei Jahren Erstausbildung vermitteln, aber was elementar ist für den Arbeitsalltag, müssen alle Fachkräfte lernen.“

Das Hotel- und Gaststättengewerbe besteht aus den Berufsbildern Hotelfach, Hotelkaufmann, Restaurantfach, Koch, Systemgastronomie und der zweijährigen Ausbildung zur Fachkraft im Gastgewerbe. Sascha Dalig sieht eine große Herausforderung darin, die interdisziplinären

Inhalte in die Abschlussprüfung einfließen zu lassen, da sich die digitalen Technologien rasant entwickeln: „Der Bereich Social Media zum Beispiel hat vor wenigen Jahren noch gar keine Rolle gespielt, ist heute für unsere Branche aber ein Riesenthema.“ Die nächsten Schritte bei der Ausbildungsneuordnung kündigte der gelernte Hotelfachmann für diesen Sommer an.

Dalig ist als Vertreter der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hannover in die Expertenkommission berufen worden. Für die IHK Hannover ist er seit 2005 im Prüfungsausschuss tätig, seit einem Jahr als Vorsitzender.



Sascha Dalig (r.) und David Krins, F&B Manager im Mercure Hotel Hannover Mitte. Foto: ©Jan Hetebrügge

PREGAS

Jeder Strich: 5 Mio. Tote im Zweiten Weltkrieg



Each dash represents 5 million people who died during the Second World War



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Informationen auf: www.volksbund.de

Spendenkonto: 3 222 999, Commerzbank Kassel BLZ 520 400 21

Klaus Stöttner: „Akademie junger Gastronomen“ schon jetzt eine erfolgreiche Einrichtung, um Selbstständigkeit im Gastgewerbe zu fördern

Zwischenbilanz der jungen Teilnehmer und der Träger

Wir müssen die Begeisterung für die tollen Berufe in der Gastronomie wecken, wenn wir dem Wirtshaussterben entgegenzutreten wollen.“ Mit diesen Worten lobte Klaus Stöttner, tourismuspolitischer Sprecher der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, die Arbeit der „Akademie junger Gastronomen“. Die Akademie wurde vom bayerischen Gastgewerbe, den bayerischen Brauereien sowie dem Freistaat Bayern als Qualifizierungsmaßnahme entwickelt, die sich an junge angehende Gastronomen richtet. Sie bietet eine Qualifizierung für spätere Existenzgründer oder für Interessierte, die sich über eine Existenzgründung informieren möchten. „Wir brauchen wieder mehr Bewusstsein für Gastlichkeit, das unterstützen wir als CSU-Fraktion natürlich gerne.“ Als Ideengeber der Jungunternehmerausbildung zeigte Stöttner sich froh, dass der Bayerische Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V. unter der Präsidentin Angela Inselkammer „diese Idee professionell mit den Modellregionen an den Berufsschulen Rosenheim und Bamberg umsetzt.“

„Es verlangt Mut für jede Selbstständigkeit, denn es ist anstrengend und letztlich nicht ohne Risiko. Aus eigener Erfahrung kann ich aber sagen, die Mühe lohnt sich. Denn es ist schön und unendlich erfüllend, ein selbstständiger Gastgeber zu sein“, sagte Angela Inselkammer, die Präsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern e.V., der die „Akademie junger Gastronomen“ durchführt. Die Akademie solle Chancen für die Selbstständigkeit im Gastgewerbe aufzeigen. Inselkammer: „Besonders kleine Unternehmen sind oftmals auf sich gestellt und kämpfen mit der

Bürokratie und den Vorschriften, was viel Zeit kostet, die uns dann bei unseren Gästen fehlt. Mich freut, dass wir im Landtag einen Ansprechpartner haben, der uns versteht und der mit anschiebt.“

„Natürlich kommen die Gäste der Landschaft, der Berge und Seen, der intakten Wälder oder der Schlösser wegen nach Bayern. Aber auch wegen der kulinarischen Angebote, die Bayern als Bierland so einzigartig machen“, stellte Dr. Lothar Ebberitz, Hauptgeschäftsführer des mitwirkenden Bayerischen Brauerbundes e.V., fest. Zu den Teilnehmern gerichtet sagte er: „Sie sind die Keimzelle, auf denen die ‚Akademie junger Gastronomen‘ weiter aufbaut – damit eine Welle der Begeisterung für die Selbstständigkeit in der Gastronomie losgetreten wird.“ 25 Prozent des Bierkonsums werde über die Gastronomie umgesetzt. Das Wirtshaus sei ein Teil des gesellschaftlichen Lebens, vielfach die kulturelle Mitte der Gemeinde.

„Das ist nicht irgendein Job. Gastgeber sein muss man mit Leib und Seele wollen“, zeigte sich Oliver Dawid, der Geschäftsführer Private Brauereien Bayern e.V., überzeugt. Für seinen Verband, der ebenfalls die Akademie unterstützt, bekräftigte er: „Uns geht es gemeinsam darum, dass der Gast gerne wiederkommt. Deshalb haben wir ein gemeinsames Interesse, Qualität zu bieten. Wir müssen Gas geben, um die jahrhundertalte Kultur zu erhalten.“

Die DEHOGA-Bayern-Präsidentin nannte es ermutigend, dass 28 der 40 bisherigen Teilnehmer der Akademie zum Gedankenaustausch nach München gekommen seien. 15 planten bereits konkret ihre Selbstständigkeit. Sie gab den Rat: „Ein

gutes Konzept, ein stimmiges Ambiente, das richtige Preis-Leistungs-Verhältnis, dann kommen die Leut‘ immer.“ Nach Auffassung des CSU-Abgeordneten Stöttner zeige die „Akademie junger Gastronomen“ schon in der Anfangsphase ihre positive Wirkung. Sie sei eine wichtige Initiative

für die Zukunft der Gastronomie. „Mich freut es, das Funkeln in den Augen der begeisterten Teilnehmer zu sehen.“ Der Erfolg versprechende Modellversuch in Oberbayern und in Oberfranken werde fortgesetzt und sollte später auf weitere Teile Bayerns ausgeweitet werden. ots



Ihr Ansprechpartner für Anzeigenschaltungen in Bundeswehrmedien.

Pressebüro für Bundeswehrmedien Hans Bratsch
Siegwartstraße 3 · 89081 Ulm
Telefon 0731 / 610626 · Telefax 0731 / 610616
E-Mail: info@bw-zeitungen-bratsch.de · www.bw-zeitungen-bratsch.de

Weiterbildung 2017/2018 Hamburg/Kiel/Oldenburg/Bremen/Hannover/Dortmund

NUR PRÄSENZUNTERRICHT
Kein Fernunterricht oder E-Learning

- **Geprüfte/r FachwirtIn im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)**
– Vollzeit ab Januar/berufsbegleitend ab März
- **Geprüfte/r WirtschaftsfachwirtIn (IHK)**
– Vollzeit ab Januar/berufsbegleitend ab März
- **IndustriefachwirtIn (IHK)** – Vollzeit ab Januar
- **Qualitätsmanagementbeauftragte/r**
– Vollzeit ab Januar
- **Sozial- u. PflegeberaterIn Case ManagerIn**
– Vollzeit ab Januar
- **BerufsbetreuerIn/VereinsbetreuerIn**
– Vollzeit ab Januar
- **Verantwortliche Pflegefachkraft/ Pflegedienstleitung(PDL) Zusatzbaustein**
– berufsbegleitend ab März
- **ErzieherIn oder Sozialpädagogische/r AssistentIn** (Externenprüfungsvorbereitung)
– berufsbegleitend ab April
- **Sozialpäd. AssistentIn** (Externenprüfungsvorb.)
– Vollzeit ab Februar
- **Selbstpositionierung, Selbstmanagement und Selbstvermarktung für Zeitsoldaten**
– Vollzeit ab Dezember 2017/ab Januar 2018

Weiterbildung seit 1993/zertifiziert nach ISO 9001 u. AZAV

Nähere Informationen unter:
☎ **040 - 99 99 870 30**
Internet: www.itb-net.de
E-Mail: info@itb-net.de

itb

Institut
für Training
und Beratung

Nach dem Bund zum Studioleiter Neue Karriere als Fitnessökonom

Markus Reichert ging nach dem Abitur zunächst zwei Jahre zur Bundeswehr und arbeitete dort als Ausbilder, bevor er sich nach einem Beruf im Sport- und Fitnessbereich umsah. Ein Fitnessclub gab ihm schließlich die Chance, anstatt einer Ausbildung ein duales Studium in der Fitnessbranche zu beginnen. Heute leitet der Absolvent des „Bachelor of Arts“ Fitnessökonomie den „In Shape“ Sports Club im schwäbischen Geislingen.

Ausbilder im Lazarettregiment

Markus Reichert ist nach seinem Abitur den Weg zur Bundeswehr gegangen. Dort wollte er nicht nur die Grundausbildung absolvieren, sondern verlängerte den freiwilligen Wehrdienst auf insgesamt 23 Monate. In dieser Zeit ließ er sich nicht nur selbst zum Sanitäter ausbilden, sondern führte unter anderem selbst die militärischen Grundausbildungen durch. „Ich war als Sanitäter im Lazarettregiment tätig und wurde dort auch zum Hilfsausbilder. In dieser Zeit habe ich gelernt, Menschen anzuleiten und zu führen. Für die Berufswahl nach meiner Zeit bei der Bundeswehr war mir zudem der sportliche Aspekt sehr wichtig, da der Sport in meinem Leben schon immer eine wichtige Rolle gespielt hat.“, denkt Markus Reichert zurück.



Fitnessökonom und Studioleiter Markus Reichert

Duales Studium statt reine Ausbildung

Der in Ulm aufgewachsene Reichert begab sich nach seiner Bundeswehrzeit in seiner Heimatregion zunächst auf die Suche nach einem Ausbildungsplatz zum Sport- und Fitnesskaufmann. „Ich wurde dann zum Vorstellungsgespräch in einen der „In Shape“ Fitnessclubs eingeladen. Einer der Geschäftsführer empfahl mir stattdessen ein duales Bachelor-Studium an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement.“ Als sich Markus Reichert daraufhin genauer nach dem dualen Studiensystem erkundigte, zögerte er keinen Moment und ergriff diese Chance. „Ich war sofort begeistert von diesem Konzept mit einem Fernstudium und regelmäßigen Präsenzphasen

sowie der Arbeit in meinem Ausbildungsbetrieb. Ich konnte mir von Beginn an vorstellen, dass mich dieser akademische Abschluss eher für eine zukünftige Führungsposition qualifiziert als eine Ausbildung.“



Das In Shape in Geislingen

Studiensystem und Inhalte begeistern

Markus Reichert kam das duale Bachelor-Studium der Fitnessökonomie in Verbindung mit seiner Arbeit beim „In Shape“-Club in Geislingen entgegen, insbesondere die Kombination aus Betriebswirtschaftslehre und Training. „Ich konnte mir im Fernstudium und in den Präsenzphasen am Studienzentrum in Stuttgart die nötigen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse aneignen, um sie später im Betrieb bei meiner Arbeit im Controlling oder im Vertrieb anzuwenden.“ Aber auch die Arbeit auf der Trainingsfläche macht dem heute 26-Jährigen großen Spaß. „Meine anatomischen Kenntnisse aus der Bundeswehr-Zeit haben mir natürlich in Modulen, wie den Medizinischen Grundlagen oder der Trainingslehre, sehr geholfen. Die Studieninhalte konnte ich unter anderem nutzen, um individuelle Trainingspläne zu erstellen“, führt er aus. „Auf die Präsenzphasen habe ich mich meistens am Abend vorbereitet. Wenn ich alle 4-6 Wochen den Unterricht in Stuttgart besucht habe, konnte ich auch mit meinen Kommilitonen lernen.“

Zum Studioleiter befördert

Sowohl durch gute Studienleistungen als auch durch sein Engagement bei der Arbeit konnte sich Markus Reichert schnell für höhere Aufgaben im Betrieb empfehlen. Bereits nach anderthalb Jahren Studienzeit wurde ihm die Vertriebsleitung im Studio in Geislingen übertragen. „Ein Jahr später, noch vor meinem Studienabschluss, wurde ich sogar schon zum Clubleiter des „In Shape“ in Geislingen befördert. Da wurde mir klar, dass ich alles richtig gemacht habe. Das wäre mit einer reinen Ausbildung nicht möglich gewesen“, ist sich Markus Reichert sicher.

Zur ganzen Erfolgsgeschichte:
www.dhfpfg.de/mreichert



Mach dein Hobby zu einem Beruf.

Du hast Spaß an Fitness? Warum dann nicht nebenberuflich in diesen Zukunftsmarkt einsteigen? Durch die staatlich geprüften und zugelassenen Fernlehrgänge mit kompakten Präsenzphasen der BSA-Akademie absolvierst Du nebenberuflich eine anerkannte Qualifikation. Modulare Lehrgänge erlauben eine schrittweise Weiterbildung hin zum Beruf, z. B. als Fitnessfachwirt IHK.

Vorteile

- Einstieg jederzeit möglich
- Bundesweite Lehrgangszentren
- Kompakte Präsenzphasen
- Förderung durch BFD möglich
- Dienstzeitbegleitend

Lehrgänge: über 60 Abschlüsse, z. B.

- Personal-Trainer-Zertifikat
- Athletik-/Gesundheitstrainer
- Leistungssport Body-Trainer
- Berater/Lehrer für Sporternährung
- Fitnesstrainer-B-/A-Lizenz

Tel. +49 681 6855 0 • bsa-akademie.de



BSA-Akademie
Prävention, Fitness, Gesundheit
School for Health Management



Digitalisierung kann Arbeitskräftemangel im Jahr 2030 spürbar reduzieren

DIE DIGITALISIERUNG IST KEIN „JOBKILLER“ – DURCH SIE VERRINGERT SICH DER ERWARTETE ENGPASS VON 4,2 MILLIONEN ARBEITSKRÄFTEN IN DEUTSCHLAND BIS 2030 UM DIE HÄLFTE. DIES IST EINES DER ERGEBNISSE EINER AKTUELLEN STUDIE DER WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT PWC UND DES WIFOR-INSTITUTS IN DARMSTADT. MIT DER STUDIE, DEREN DETAILLIERUNGSGRAD DEUTLICH ÜBER BISHERIGE ARBEITEN ZU DIESEM THEMA HINAUSGEHT, WILL PWC DAZU BEITRAGEN, DIE HÄUFIG SEHR EMOTIONAL GEFÜHRTE DEBATTE ZU DEN AUSWIRKUNGEN DER VIERTEN INDUSTRIELLEN REVOLUTION AUF DEN ARBEITSMARKT ZU VERSACHLICHEN.

Norbert Winkeljohann, Vorstandssprecher von PwC Deutschland, sagt: „Die gesellschaftliche Diskussion über die Digitalisierung der Arbeitswelt ist weitgehend von Ängsten geprägt. Zahlreiche Unternehmen in Deutschland reagieren hingegen eher zurückhaltend bis ablehnend, wenn sie auf ihre Strategien in einer digitalisierten Welt angesprochen werden – auch wenn bereits viele Firmen an einer veränderten Ausrichtung und der Neugestaltung ihrer Geschäftsmodelle arbeiten.“

Einer der Gründe für diese diffuse bis negative Haltung ist aus Sicht von PwC die Tatsache, dass es bisher noch wenig konkrete Prognosen zu den Auswirkungen der Digitalisierung gibt, besonders im Hinblick auf die große Gruppe der Arbeitnehmer. Bestehende Modelle betrachten die Auswirkungen der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt häufig als isoliertes Phänomen oder reduzieren das

Kernergebnis auf die Zahl, wie viele Arbeitsplätze voraussichtlich verloren gehen werden.

Konkrete Prognosen

Die nunmehr vorgelegte Studie von PwC und WifOR setzt an dieser Problematik an. Die Ergebnisse basieren auf einem neu entwickelten Modell, anhand dessen die Wirkung der Digitalisierung auf die Arbeitskräftenachfrage aufgezeigt werden kann. So ergibt sich quantifizierbarer Digitalisierungseffekt für die wichtigsten Berufsgruppen, der positiv oder negativ ausfallen kann. „Im Gegensatz zu vielen bisherigen Studien, die nur das Automatisierungs- und Rationalisierungspotential der Digitalisierung analysieren, ermöglicht unser Modell auch quantitative Aussagen darüber, in welchen Branchen und Berufen zusätzliche Arbeitsplätze entstehen werden“, erläutert WifOR Geschäftsführer Dr. Dennis A. Ostwald.

So zeigt die Studie, dass bis zum Jahr 2030 rund 300 000 zusätzliche Arbeitskräfte in der Gesundheits- und Pharmabranche benötigt werden. Um 190.000 Erwerbstätige steigt der Bedarf des öffentlichen Sektors. Besonders auf Akademikerberufe wirkt sich die Digitalisierung aus: Zwei Millionen Hochschulabsolventen werden bis 2030 zusätzlich fehlen, mit einem Schwerpunkt auf den MINT-Fächern. Rückläufig sind die Prognosen dagegen im Handel: Um 940 000 wird die Nachfrage nach Verkaufskräften als Folge der Digitalisierung bis 2030 sinken.

Der höchste Anstieg der Nachfrage nach Arbeitskräften durch die Digitalisierung wird mit elf Prozent für die Branche „Technologie, Medien und Telekommunikation“ erwartet. Um sechs Prozent wird die Digitalisierung die Nachfrage nach Arbeitskräften in der Branche „Gesundheit/Pharma“ bis zum Jahr 2030 steigern, um zwei

Prozent im öffentlichen Sektor. In der Energiebranche wird die Nachfrage nach Arbeitskräften durch die Digitalisierung um ein Prozent sinken, in der Automobilbranche um sechs Prozent. Auf den Plätzen folgen die Branchen „Industrielle Produktion“ mit einem Rückgang von neun Prozent, das Banken- und Versicherungswesen mit zehn Prozent und der Handel mit einem Rückgang von 17 Prozent. Für die Branche „Transport und Logistik“ prognostiziert die Studie einen Rückgang der Arbeitskräftenachfrage um 19 Prozent.

Konkrete Aufgaben für Politik und Wirtschaft

Norbert Winkeljohann: „Die Aufgaben für Politik und Wirtschaft liegen angesichts der absehbaren Auswirkungen der Digitalisierung auf der Hand: Zunächst sollten für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der negativ betroffenen

Berufsgruppen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten geschaffen werden. Gleichzeitig wird die Digitalisierung auch dazu führen, dass ehemals ins Ausland ausgelagerte Unternehmensteile an den deutschen Stammsitz zurückkehren, da eine Auslagerung keine oder zu geringe Kostenvorteile mehr bieten wird.“

Der Staat, so die Studie, werde die anstehenden Bildungsaufgaben auf mehrere Schultern verteilen müssen, wobei Wirtschaftsunternehmen eine wichtige Rolle zufiele. Im Gegenzug sollten Unternehmen entlastet werden, um die notwendigen Aufgaben in der Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeiter finanzieren zu können.

Um die Digitalisierung als Chance nutzen zu können, müssten Politik und Wirtschaft gemeinsam die richtigen Weichen stellen. Dazu Olaf Acker, Partner und Experte für Digitalisierung bei Strategy&, der Strategieberatungs-Sparte von PwC: „Deutschland benötigt ein Konzept für eine ‚digitale Volkshochschule‘. Hinter dieser Idee steht zum einen die Modernisierung der Lehrpläne in Richtung Kreativität und Problemlösungskompetenzen, zum anderen die verstärkte Nutzung virtueller Plattformen für die Aus-, Fort- und Weiterbildung in allen Altersgruppen. Nur wenn es uns gelingt, die Men-

schen auf die neuen Anforderungen vorzubereiten, wird Deutschland seine Bedeutung

in einer zunehmend digitalisierten Weltwirtschaft behaupten können.“

ots

In drei Branchen werden zwei Drittel des Digitalisierungseffekts spürbar
 ○ Digitalisierungsbeitrag — Digitalisierungseffekt auf die Nachfrage in den Branchen im Jahr 2030

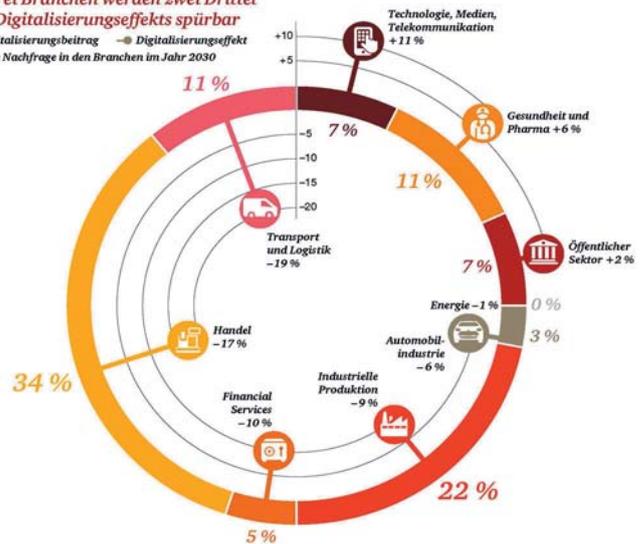


Foto: obs/PwC PriceWaterhouseCoopers

Anzeige

Witt Schulungszentrum GmbH – Partner für berufliche Qualifizierung im Vogtland

Meist hat die Zeit des Dienstes bei der Bundeswehr schon konkrete Vorstellungen reifen lassen, wo die beruflichen Perspektiven liegen. Einen entsprechenden Berufsabschluss zu erwerben ist konsequent und eröffnet die besten Chancen, nach der Zeit beim Bund in der Arbeitswelt dauerhaft Fuß zu fassen.

Für den Start ins zivile Berufsleben hat das Witt Schulungszentrum deshalb ein breites Spektrum an aussichtsreichen **Umschulungen** im Angebot. Ob kaufmännisch, logistisch, technisch oder gewerblich – die Ausbildung bei WITT ist praxisnah und bietet hochwertigen Präsenzunterricht statt virtueller Dozenten und Klassenräume sowie ein individuelles Jobcoaching. Das integrierte mehrmonatige betriebliche Praktikum dient der Vermittlung der erforderlichen berufspraktischen Handlungskompetenz und zur Vertiefung der erworbenen Kenntnisse. Zudem liefert es die beste Möglichkeit, sich als potenzielle/r Mitarbeiter/in zu beweisen, damit im Anschluss einer Beschäftigungsaufnahme nichts mehr im Weg steht.

Zusätzlich finden sich im Angebot des Schulungszentrums zahlreiche **Weiterbildungen** zur Unterstützung der persönlichen Karriereplanung. Dazu gehören auch **Vorbereitungslehrgänge auf die Externenprüfung** vor der IHK für Soldatinnen und Soldaten, die aufgrund ihrer mehrjährigen Tätigkeit die Voraussetzungen für diese erfüllen. Durch die modulare Unterrichtskonzeption können alternativ auch passgenaue Module für die berufliche Qualifizierung ausgewählt werden.

Alle Angebote und viele Informationen finden Sie im Internet unter www.witt.de. Unter der Telefonnummer 03744 2730 können Sie vom Team des Schulungszentrums Antworten auf Ihre Fragen bekommen und einen individuellen Beratungstermin vereinbaren.

Umschulungen 2018

für Ihren Start ins zivile Berufsleben

Mit uns finden Sie Ihr Ziel!

- Industriekaufmann/frau (IHK)
- Kaufmann/frau für Büromanagement (IHK)
- Kaufmann/frau im Gesundheitswesen (IHK)
- Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel (IHK)
- Immobilienkaufmann/frau (IHK)
- Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung (IHK)
- Fachkraft für Lagerlogistik (IHK)
- Fachlagerist/in (IHK)
- Industrieelektriker/in (IHK)
- Fachkraft für Metalltechnik (IHK)
- Mechatroniker/in (IHK)
- Technische/r Produktdesigner/in (IHK)
- Mediengestalter/in Digital und Print (IHK)
- Fachinformatiker/in (IHK)
- IT-Systemelektroniker/in (IHK)
- IT-Systemkaufmann/frau (IHK)

Beachten Sie auch unser vielseitiges Weiterbildungsangebot sowie Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Externenprüfung!

Alle Angebote und Informationen unter 03744 2730 oder www.witt.de

INFORMATION • BERATUNG • ANMELDUNG



WITT SCHULUNGSZENTRUM GMBH

Auerbach
 Stauffenbergstraße 19
 Tel. 03744 273-0

Plauen
 Morgenbergstraße 19
 Tel. 03741 5701-0



www.witt.de

Mit einer Umschulung zum IHK-Abschluss

Eine Umschulung bietet die Möglichkeit, einen neuen Berufsabschluss zu erwerben, obwohl Sie vielleicht schon beruflich tätig waren oder bereits über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen. Gründe für eine berufliche Neuorientierung können beispielsweise Krankheit, dauerhafte Arbeitslosigkeit oder Unzufriedenheit im bisherigen Job sein.

Um wieder beruflich Fuß fassen zu können, bieten sich Umschulungen in Bereichen an, in denen ein großer Bedarf an Arbeitskräften auf dem Markt vorhanden ist. Die IT-Branche sowie Tätigkeiten im Büromanagement oder kaufmännischen Bereichen haben ein

hohes Entwicklungspotenzial und bieten vielseitige Jobmöglichkeiten.

Die Ausbildungsinhalte richten sich nach den bundeseinheitlichen Ausbildungsordnungen des jeweiligen Berufsbildes. Jede Umschulung endet mit einer Prüfung vor der zuständigen Kammer, wie z. B. der IHK oder Steuerberaterkammer und beinhaltet ein Betriebspraktikum. Eine Umschulung bei CBW dauert 24 Monate und besteht aus 11 Monaten Unterricht in unserem Hause sowie einem 13-monatigen Betriebspraktikum. Eine vorherige Berufspraxis ist daher nicht notwendig. Wir bieten alle Umschulungen im klassischen Präsenzunterricht an. Bei CBW gibt es kein

Selbststudium, E-Learning oder virtuelles Klassenzimmer.

Weiterhin beinhalten unsere Qualifizierungen wertvolle, auf dem Arbeitsmarkt nachgefrag-

te internationale Herstellerzertifizierungen. Diese ermöglichen unseren Absolventen einen besseren Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt.



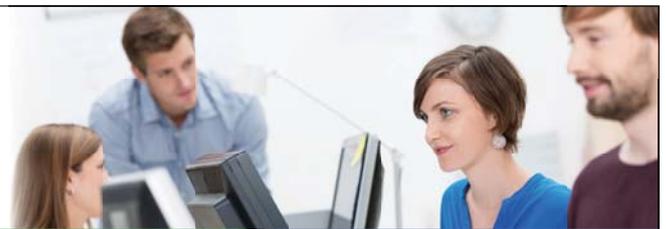
www.cbw-weiterbildung.de

Standort Hamburg

Frankenstraße 3,
20097 Hamburg
Naheed Priehn
Telefon: (0 40) 23 85 83 78-0
Fax: (0 40) 23 85 83 78-9
E-Mail: info@cbw-hamburg.de

Standort Berlin

Tauentzienstraße 15,
10789 Berlin
Gesine Pelikan
Telefon: (0 30) 23 63 15 99-0
Fax: (0 30) 23 63 15 99-9
E-Mail: info@cbw-berlin.de



UMSCHULUNGEN MIT IHK-ABSCHLUSS

www.cbw-weiterbildung.de

Förderung über Bildungsgutschein möglich.

- **Informatikkauffrau/-mann IHK**
Zusatzqualifikation Windows Server 2016
27.11.2017 24 Monate
- **Industriekauffrau/-mann IHK**
Zusatzqualifikation MS-Office, SAP
27.11.2017 24 Monate
- **Kauffrau/-mann für Büromanagement IHK**
Zusatzqualifikation SAP, MS-Office, Englisch & DATEV
27.11.2017 24 Monate
- **Mediengestalter/-in IHK**
Fachrichtung Konzeption & Gestaltung
27.11.2017 24 Monate
- **Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung IHK**
Zusatzqualifikation Java & PHP
27.11.2017 24 Monate
- **Fachinformatiker/-in Systemintegration IHK**
Zusatzqualifikation Exchange Server 2016, Cisco, Linux
27.11.2017 24 Monate
- **Kauffrau/-mann Spedition & Logistikdienstleistung IHK**
Zusatzqualifikation MS-Office, SAP, ATLAS
27.11.2017 24 Monate
- **Steuerfachangestellte (m/w)**
Zusatzqualifikation MS-Office & DATEV
11.12.2017 24 Monate



Standort Hamburg: Frankenstraße 3, 20097 Hamburg, Naheed Priehn, Tel.: (040) 23 85 83 78-0, info@cbw-hamburg.de
 Standort Berlin: Tauentzienstraße 15, 10789 Berlin, Gesine Pelikan, Tel.: (030) 23 63 15 99-0, info@cbw-berlin.de

Erfolgreiche Karriere nach der Bundeswehr!



Tobias Dames (29), begann bereits während seiner 12-jährigen Dienstzeit der Bundeswehr sich zivilberuflich fortzubilden. Nach mehreren Auslandseinsätzen sowie Tätigkeit in einem multinationalen Verband entschied er sich dazu, die Bundeswehr zu verlassen. Durch die Weiterbildungen zum Industriemeister und zum geprüften technischen Betriebswirt ergab sich für ihn die Möglichkeit ein MBA Studium an der Akademie für Unternehmensmanagement aufzunehmen, um sich für eine Karriere nach der Bundeswehr besser zu qualifizieren. Durch die Kooperation der AFUM mit einer staatlichen britischen Universität eröffnete sich zudem die Möglichkeit das Studium durch den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr finanziell fördern zu lassen. Noch während des Studiums wurde diese Entscheidung belohnt und er fand eine Stelle als IT-Consultant und Projektleiter bei einem großen IT-Systemhaus. „Ich bin sehr froh mich für das Studium entschieden zu haben, dies hat mir viele weitere Türen für meine berufliche Weiterentwicklung geöffnet.“ Der Abschluss an der AFUM ermöglichte ihm somit, sich für eine Stelle in einer gefragten Branche zu qualifizieren und sorgte für einen nahtlosen Übergang in eine zivile Karriere.

Die AFUM Akademie für Unternehmensmanagement ist

Bestandteil des Studienzentrums Monheim am Rhein nahe Düsseldorf/Köln und bietet Zeitsoldaten berufsbegleitend oder in Vollzeit - vom **BfD gefördert** - verschiedene Bildungsmöglichkeiten an, die alle staatlich anerkannt sind.

Der akademische Einstieg ist mit einem **Bachelor-Studium** über 36 Monate oder 12 Monate bei entsprechenden Qualifikationen möglich. Oder zunächst mit einem berufsbezogenen Einstieg auf Bachelor-Niveau als **Handels- bzw. Wirtschaftsfachwirt (IHK)**. Egal ob mit Bachelor- oder Fachwirt-Abschluss, mit beiden Abschlüssen sind Sie dann qualifiziert für das **Master-Studium**. Und mit dem Master-Abschluss steht Ihnen auch der Weg zum begehrten "Dr."-Titel offen.

Die Studiengänge sind klar strukturiert und **perfekt auf die Bedürfnisse der Soldaten abgestimmt**. Das Studienzentrum Monheim bietet betriebswirtschaftliche Qualifizierungen und akademische Bachelor-, MBA-/Master- und Doktors-Studiengänge an, in denen sich die Studierenden in unterschiedlichen Disziplinen **spezialisieren** können, wie z. B. Logistik, Marketing, Informatik, International Management, Automobilwirtschaft, Tourism & Eventmanagement etc.

Weitere Informationen sowie persönliche Beratung erhalten Interessenten direkt bei der AFUM: 0 21 73 / 59 69 - 100, info@afum.de, www.afum.de.

Vom BFD gefördert !



Perfektes Konzept für Zeitsoldaten!

Die AFUM Akademie für Unternehmensmanagement ist Bestandteil des Studienzentrums Monheim am Rhein nahe Düsseldorf/Köln und bietet Zeitsoldaten berufsbegleitend oder in Vollzeit - vom **BfD gefördert** - verschiedene Bildungsmöglichkeiten an, die alle staatlich anerkannt sind.

Der akademische Einstieg ist mit einem **Bachelor-Studium** über 36 Monate oder 12 Monate bei entsprechenden Qualifikationen möglich. Oder zunächst mit einem berufsbezogenen Einstieg auf Bachelor-Niveau als **Handels- bzw. Wirtschaftsfachwirt (IHK)**. Egal ob mit Bachelor- oder Fachwirt-Abschluss, mit beiden Abschlüssen sind Sie dann qualifiziert für das **Master-Studium**. Und mit dem Master-Abschluss steht Ihnen auch der Weg zum begehrten "Dr."-Titel offen.

Ohne akademischen Abschluss geht die zivile Karriere nicht weiter! Jeder 2. Deutsche ist auf dem Weg zum akademischen Abschluss und bald auch Sie!?

Die Studiengänge sind klar strukturiert und **perfekt auf die Bedürfnisse der Soldaten abgestimmt**. „Ich habe festgestellt, dass nach meinem Ausscheiden bei der Bundeswehr es ab einem gewissen Punkt ohne akademischen Abschluss nicht weiter gehen wird.“, sagt Hauptfeldwebel Herrmann K. "Deswegen habe ich mich entschieden, zunächst eine Weiterbildung zum Fachwirt und dann meinen Master zu machen. Ich möchte auch im zivilen Leben Verantwortung übernehmen.“

Das Studienzentrum Monheim bietet betriebswirtschaftliche Qualifizierungen und akademische Bachelor-, MBA-/Master- und Doktors-Studiengänge an, in denen sich die Studierenden in unterschiedlichen Disziplinen **spezialisieren** können, wie z. B. Logistik, Marketing, Informatik, International Management, Automobilwirtschaft, Tourism & Eventmanagement etc.

Weitere Informationen sowie persönliche Beratung erhalten Interessenten direkt bei der AFUM: 0 21 73 / 59 69 - 100, info@afum.de, www.afum.de.



Studienzentrum Monheim - Rheinpromenade 3 - 40789 Monheim am Rhein
www.Studienzentrum-Monheim.de - info@afum.de

Foto: (C) Bitkom



Bitkom-Präsident Achim Berg.

Spionage, Sabotage, Datendiebstahl

Deutscher Wirtschaft entsteht jährlich ein Schaden von 55 Milliarden Euro

MEHR ALS DIE HÄLFTE DER UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND (53 PROZENT) SIND IN DEN VERGAN-
GENEN BEIDEN JAHREN OPFER VON WIRTSCHAFTSSPIONAGE, SABOTAGE ODER DATENDIEBSTAHL
GEWORDEN. DADURCH IST EIN SCHADEN VON RUND 55 MILLIARDEN EURO PRO JAHR ENTSTANDEN.
DAS IST DAS ERGEBNIS EINER STUDIE DES DIGITALVERBANDS BITKOM, FÜR DIE 1 069 GESCHÄFTS-
FÜHRER UND SICHERHEITSVERANTWORTLICHE QUER DURCH ALLE BRANCHEN REPRÄSENTATIV BE-
FRAGT WURDEN. VERGLICHEN MIT DER ERSTEN STUDIE VOR ZWEI JAHREN IST DER ANTEIL DER BE-
TROFFENEN NUR LEICHT VON 51 AUF 53 PROZENT GESTIEGEN, DER SCHADEN IST ZUGLEICH UM
RUND ACHT PROZENT VON 51 AUF 55 MILLIARDEN EURO GEWACHSEN.

Unternehmen müssen viel mehr für ihre digitale Sicherheit tun. Die Studie zeigt, dass die Gefahr für Unternehmen aller Branchen und jeder Größe real ist. Jeder kann Opfer von Spionage, Sabotage oder Datendiebstahl werden“, sagte Bitkom-Präsident Achim Berg bei der Vorstellung der Studie in Berlin. „Die Studie unterstreicht, dass wir in Zeiten von Digitalisierung und Industrie 4.0 unser besonderes Augenmerk auf die Abwehr von Spionageangriffen auf die deutsche Wirtschaft richten müssen. Im Sinne eines ganzheitlichen und

nachhaltigen Wirtschaftsschutzes gehören dazu nicht allein IT-bezogene Maßnahmen, sondern risikominimierende Pläne in den Bereichen Organisation, Personal und Sensibilisierung. Wichtig ist aber auch die intensive Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Behörden sowie den Behörden untereinander – wie in der „Initiative Wirtschaftsschutz“, betonte Dr. Hans-Georg Maaßen, Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV).

In jedem sechsten Unternehmen (17 Prozent) wurden in den vergangenen zwei Jahren

demnach sensible digitale Daten gestohlen. Vor allem Kommunikationsdaten wie E-Mails (41 Prozent) oder Finanzdaten (36 Prozent) fielen dabei häufig in die Hände der Angreifer. In 17 Prozent der Fälle von Datendiebstahl wurden Kundendaten entwendet, in elf Prozent Patente oder Informationen aus Forschung und Entwicklung, in zehn Prozent Mitarbeiterdaten. Die Angreifer haben es aber nicht immer ausschließlich oder direkt auf digitale Daten abgesehen. Häufigstes Delikt ist der Diebstahl von IT- oder Telekommunikationsgeräten wie Note-

books oder Smartphones. Davon waren 30 Prozent der Unternehmen in den vergangenen zwei Jahren betroffen, wobei in der Regel unklar ist, ob die Täter es auf die Geräte an sich oder auf die darauf gespeicherten Daten abgesehen haben. Rund jedes fünfte Unternehmen berichtet von Social Engineering (Analoges Social Engineering 20 Prozent, Digitales Social Engineering 18 Prozent). Dabei werden Mitarbeiter manipuliert, um an sensible Informationen zu kommen, mit denen dann in einem weiteren Schritt zum Beispiel Schadsoft-

ware auf die Firmenrechner gebracht werden kann. Jedes achte Unternehmen (zwölf Prozent) ist Opfer von digitaler Sabotage geworden, durch die zum Beispiel die Produktion gestört wurde. Acht Prozent berichten vom Ausspähen der digitalen Kommunikation wie E-Mails, sieben Prozent vom Abhören von Telefonaten oder Besprechungen. Klassische analoge Angriffe kommen demgegenüber eher selten vor. So wurden 17 Prozent der Unternehmen Opfer eines klassischen Diebstahls von Dokumenten wie Papieren, Mustern oder Bauteilen, in lediglich vier Prozent der Unternehmen wurden Produktionssysteme oder Betriebsabläufe auf analogem Weg sabotiert und lahmgelegt.

Eigene Mitarbeiter sind oft Täter

Täter sind besonders häufig aktuelle oder ehemalige Mitarbeiter des Unternehmens. 62 Prozent der Unternehmen, die in den vergangenen zwei Jahren Opfer von Spionage, Sabotage oder Datendiebstahl wurden, haben die Täter in diesem Personenkreis identifiziert. 41 Prozent der betroffenen Unternehmen machen Wettbewerber, Kunden, Lieferanten oder Dienstleister für die Angriffe verantwortlich, 21 Prozent Hobby-Hacker und sieben Prozent Personen aus der organisierten Kriminalität. Ausländische Nachrichtendienste wur-

den in drei Prozent der Unternehmen als Täter identifiziert. sieben Prozent der Unternehmen geben an, dass die Täter unbekannt waren. Jedes dritte von Angriffen betroffene Unternehmen (37 Prozent) berichtet, dass die Täter aus Deutschland kamen. Der Großteil der Angriffe aber kommt aus dem Ausland: 23 Prozent der Unternehmen berichten von Tätern aus Osteuropa, 20 Prozent aus China und 18 Prozent aus Russland. Erst danach folgen die USA (15 Prozent), die Summe aller westeuropäischen Länder (zwölf Prozent) und Japan (sieben Prozent).

Nicht einmal jedes dritte betroffene Unternehmen (31 Prozent) schaltet staatliche Stellen ein. Dr. Maaßen: „Es gilt der Grundsatz ‚Need to share‘, wenn wir gemeinsam die deutsche Volkswirtschaft widerstandsfähiger gegen Wirtschaftsspionage machen wollen. Nur wenn Unternehmen Angriffe melden, können die Sicherheitsbehörden ein realitätsnahes Lagebild erstellen und Abwehrstrategien entwickeln.“ Eine interne Untersuchung haben 46 Prozent der Unternehmen eingeleitet, externe Spezialisten wurden von 34 Prozent hinzugezogen. Überhaupt keine Untersuchung wurde nur von drei Prozent der Betroffenen veranlasst, vor zwei Jahren waren es noch zehn Prozent. Erster Ansprechpartner bei den Behörden für die Unternehmen ist die Polizei, an die sich 84 Prozent jener Un-

»Unternehmen müssen viel mehr für ihre digitale Sicherheit tun«

ternehmen wenden, die überhaupt staatliche Stellen einschalten. Die Staatsanwaltschaft informieren 57 Prozent. An die Datenschutz-Aufsicht oder an das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik wenden sich jeweils 15 Prozent, an den Verfassungsschutz drei Prozent.

Hauptgrund dafür, sich nicht an die Behörden zu wenden, ist die Angst vor Imageschäden. Das geben 41 Prozent der Unternehmen an, die auf das Einschalten staatlicher Stellen verzichtet haben. Jeweils gut jedes dritte Unternehmen gibt an, man habe auf eine entsprechende Information verzichtet, weil man Angst vor negativen Konsequenzen habe (35 Prozent), weil die Täter ohnehin nicht gefasst würden (34 Prozent) oder weil der Aufwand zu hoch sei (29 Prozent).

Viele Unternehmen haben bereits Maßnahmen ergriffen, um sich besser gegen Angreifer zu schützen. So setzen alle Unternehmen einen technischen Basisschutz wie etwa Passwörter auf allen Geräten, Firewalls und Virens Scanner ein und fertigen regelmäßig Backups ihrer Daten an. Anspruchsvollere Maßnahmen sind dagegen selten, etwa Intrusion Detection Systeme (20 Prozent) oder Penetrationstests (17 Prozent). Auch im

Bereich der organisatorischen Sicherheit sind Standardmaßnahmen weit verbreitet, etwa die Festlegung von Zugriffsrechten für bestimmte Informationen (99 Prozent), die eindeutige Kennzeichnung von Betriebsgeheimnissen (85 Prozent) oder die Festlegung von Zutrittsrechten in bestimmte Unternehmensbereichen (81 Prozent). Dagegen setzt nur eine Minderheit auf Sicherheits-Zertifizierungen (43 Prozent) oder regelmäßige Sicherheits-Audits durch externe Spezialisten (24 Prozent). Großen Nachholbedarf gibt es im Bereich der personellen Sicherheit. Nur sechs von zehn Unternehmen (58 Prozent) führen Background-Checks bei Bewerbern für sensible Positionen durch, nur jedes zweite hat einen Sicherheitsverantwortlichen benannt (54 Prozent) oder schult Mitarbeiter zu Sicherheitsthemen (53 Prozent). „Wenn man bedenkt, dass Angriffe sehr oft durch aktuelle oder frühere Mitarbeiter erfolgen, so verwundert die Nachlässigkeit bei der Mitarbeiterschulung. Hier ließe sich die Sicherheit in den Unternehmen mit vergleichsweise geringem Aufwand und in kurzer Zeit deutlich verbessern“, so Berg.

Quelle: Bundesamt für Verfassungsschutz

Anzeige

Wie geht es weiter nach der Dienstzeit? Die GBS-Fachschule für Technik und Wirtschaft bietet neue Perspektiven.

Am **13.08.2018** beginnen an der GBS wieder Fachschulstudiengänge zum/-r Staatlich geprüften Betriebswirt/-in und Staatlich geprüften Techniker/-in für Elektrotechnik oder Informatik in Vollzeit bzw. berufsbegleitend. Da als Zugangsvoraussetzung eine Berufsausbildung und eine einschlägige berufliche Tätigkeit notwendig sind, orientieren sich die Studieninhalte selbst sehr an der Praxis. Bei Unternehmen stoßen diese höheren Abschlüsse deshalb auf große Akzeptanz. In der Mahmannstraße 1-3, 04107 Leipzig können Sie sich gerne informieren. Rufen Sie **03 41/99 56 10 1** an oder schicken Sie eine Mail. Informationen finden Sie auch auf www.gbsleipzig.de.

Die zukunftssträtigsten Berufe des Jahres 2017

Der Arbeitsmarkt ist heute wesentlich dynamischer als noch vor einigen Jahren. Universitätsabsolventen und Berufstätige müssen sich genau überlegen, welche Stelle sie ergreifen wollen und wie ihre Karriereplanung aussieht, da Jobwechsel wesentlich häufiger vorkommen. Wie eine Studie von LinkedIn ergab, legen deutsche Arbeitnehmer nicht nur Wert auf ein attraktives Gehalt, auf eine positive Unternehmenskultur sowie auf eigenverantwortliches Arbeiten, sondern auch darauf, einer Arbeit nachzugehen, die einen positiven Einfluss auf andere hat. So einen Beruf zu finden, kann anspruchsvoll sein.

„Die Zeiten, in denen Arbeitnehmer ein Leben lang beim

immer gleichen Unternehmen bleiben, sind vorbei. Eine kürzere Verweildauer, oft auch als Job-Hopping bezeichnet, hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen“, sagt Barbara Wittmann, Direktorin für den Bereich Rekrutierungslösungen und Mitglied der Geschäftsleitung LinkedIn Deutschland, Österreich, Schweiz. „Durch die digitale Transformation verändern sich Berufsbilder und es entstehen ganz neue Anforderungen. Umso wichtiger ist es, einen Beruf zu ergreifen, der einen persönlich erfüllt aber auch eine gewisse Sicherheit bietet.“

Die zukunftssträtigsten Jobs

LinkedIn hat ein Ranking aufgestellt, das die zukunftssträtigsten

Jobs in Deutschland definiert. Diese Liste soll denjenigen eine Orientierung bieten, die nach neuen Karriereöglichkeiten Ausschau halten. Auf Basis der Mitgliederdaten wurde untersucht, welche Berufe die größten Karrierechancen in Deutschland bieten.

Aufgrund der Analyse hat sich folgende Liste ergeben:

1. IT-Spezialist
2. Marketing- und Kommunikations-Manager
3. HR Manager
4. Projektmanager
5. Business Development Manager
6. Arzt
7. Physiker
8. Designer
9. Qualitätsmanager
10. Mathematiker

ots



Die Wirtschaft sucht Techniker. Wir bilden weiter.

Technische Fachkräfte sind gefragt wie nie. Bereiten Sie sich schon während Ihrer Dienstzeit auf den beruflichen Neustart vor!

- Per Fernstudium zum Technik-Experten
- Flexibel und praxisnah lernen
- Zu jeder Zeit an jedem Ort
- Individuelle Betreuung

Technische Weiterbildung vom Spezialisten!

3D-Konstruktion	Prozessmanager
CNC-Technik	Automatisierung
Elektrotechnik	Pneumatik
Elektr. Antriebstechnik	Hydraulik
SPS-Technik	Industriemeister Metall

OPTIMALE WEITERBILDUNG WÄHREND DER DIENSTZEIT
BIS ZU 100% VOM BFD GEFÖRDERT
STAATL. ANERKANNTE FERNLEHRGÄNGE

Mehr Informationen: **Hotline 07531 5801-140** · www.christiani-akademie.de





Seit 25 Jahren für Ihren Erfolg!

Seit unserer Gründung vor 25 Jahren bilden wir erfolgreich Bundeswehrangehörige weiter, damit diese den Anforderungen der Unternehmen in der zivilen Wirtschaft optimal gewachsen sind! Um Sie entsprechend vorzubereiten, ist die Aktualität und Qualität unseres Weiterbildungsangebotes sowie unserer Mitarbeiter von besonderer Wichtigkeit. So gehört das IAL zu den ersten Bildungsträgern, das sich durch eine von der Bundesagentur für Arbeit anerkannte Stelle zertifizieren ließ, ist Bildungspartner der SAP Deutschland SE & Co. KG. und der Microsoft IT-Akademie, Prüfungscenter des ECDL sowie Partner des London Chamber of Commerce Instituts (LCCI). Weiterhin bietet das IAL Schulungen für viele andere gängige betriebliche Software-Anwendungen wie KHK, Datev, Lexware, CATIA und Nemetschek.

Unsere zertifizierten Weiterbildungskonzepte orientieren sich unmittelbar an den Bedürfnissen der Wirtschaft, weshalb sich unsere Absolventen auf dem ersten Arbeitsmarkt hervorragend positionieren können. So haben sich z.B. die Weiterbildungen zum SAP-Berater seit 1999 mit Vermittlungsquoten von über 85% erfolgreich am Markt etabliert. Unser Angebot umfasst nicht nur Umschulungen mit IHK Abschluss sondern auch modulare und somit individuelle Qualifizierungen im kaufmännischen, IT- und gewerblich-technischen Bereich. In der IT-Qualifizierung haben Sie 30 Schwerpunktthemen zur Auswahl; unter anderem Netz-

werkadministration, Cisco-Routing, E-Marketing Backoffice, Qualitäts- u. Projektmanagement, Datenbankentwicklung und -administration sowie Anwendungsentwicklung. Die kaufmännische Qualifizierung enthält 29 Module und wird sowohl in Voll- als auch in Teilzeit angeboten. Die Module umfassen sämtliche kaufmännisch relevanten Inhalte bis hin zu speziellen Modulen des Rechnungswesen sowie weiterer Spezialisierungen in Marketing und Vertrieb. Im gewerblich-technischen Bereich können Sie sich in Lagerwirtschaft und Logistik weiterbilden oder sich in der Nutzung von sogenannten Computer Aided Design (CAD) Programmen schulen lassen.

Hohe Standards in der Ausstattung der Schulungsräume und der technischen Infrastruktur, kompetente Beratung und Betreuung sowie qualifizierte Dozenten mit langjähriger Berufserfahrung sorgen für eine hohe Zufriedenheit bei den Teilnehmenden. Maßstäbe setzt das IAL auch mit dem Einsatz des zukunftsweisenden virtuellen Klassenzimmers. Sie erlangen im IAL nicht nur die notwendige fachliche Kompetenz, sondern erhalten zusätzlich Bewerbungstrainings und weitere Orientierungshilfen zum erfolgreichen Wiedereinstieg ins zivile Berufsleben. Und das an mittlerweile 30 Standorten in Deutschland!

Weitere Infos finden Sie unter www.ial.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Unternehmenskoordinator mit SAP®

inkl. Anwenderzertifizierung in: Materialwirtschaft (MM), Vertrieb (SD) oder Finanzbuchhaltung (FI)

06.11.2017 / 04.12.2017 / 04.01.2018 / Start monatlich

SAP® Certified Development Associate

ABAP™ mit SAP® NetWeaver® 7.02

06.11.2017 / 11.12.2017 / 18.01.2018 / Start monatlich

SAP® Berater „Application Associate“

mit den Vertiefungsmöglichkeiten FI, SD, MM

06.11.2017 / 04.12.2017 / 04.01.2018 / Start monatlich

sowie BI, CO, HCM, PS

04.12.2017 / 02.03.2018 / 04.06.2018, alle 3 Monate

CAD Bauwesen und Maschinenbau

u.a. AutoCAD, Nemetschek, Architecture, CATIA V6, Inventor

13.12.2017 / 29.12.2017 / 13.02.2018 / 27.02.2018 / Start monatlich

Gewerblich-technische Qualifizierung

je nach belegten Modulen SAP®, ECDL, Flurfördererschein (IHK), Basiskurs Gefahrgut (IHK)

21.11.2017 / 19.01.2018 / 19.02.2018 / 19.03.2018 / 18.04.2018 / Start monatlich

Kaufmännische Qualifizierung

u.a. ECDL, LCCI, DATEV, KHK, Lexware

21.11.2017 / 19.01.2018 / 19.02.2018 / Start monatlich

IT-Qualifizierung

MTA, MCSA, MCSE, OCA, OCP, LPIC, ITIL u. a.

Einstieg monatlich möglich

Vorbereitung auf die Externenprüfung

u.a. in den Ausbildungsberufen Kaufleute für Büromanagement, Spedition & Logistikdienstleistung, Fachkraft Lagerlogistik

Empfohlene Starttermine Mitte Juni/ Anfang Juli, Mitte Dez./ Anfang Januar

Gewerblich-technische Umschulungen

u.a. Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist, Fachkraft für Schutz und Sicherheit (m/w)

21.11.2017 / 02.01.2018 / 01.03.2018

Kaufmännische Umschulungen

u.a. Bürokaufleute, Kaufleute für Büromanagement, Groß- und Außenhandelskaufleute, Verkäufer, Einzelhandelskaufleute (m/w)

02.01.2018 / 01.03.2018

Personaldienstleistungskaufleute

01.03.2018

IT-Umschulungen

u.a. IT-Fachinformatiker (m/w) Anwendungsentwicklung / Systemintegration, IT-Systemkaufmann (m/w)

02.01.2018

Lassen Sie sich beraten! Mit unseren modularen und individuellen Qualifizierungen finden wir die für Sie passende Fort- oder Weiterbildung!

ial.de

Bereiten Sie bei uns Ihren Einstieg in die zivile Wirtschaft vor! An 30 Standorten deutschlandweit.

Anzeige

Hamburger Sicherheitswirtschaft verleiht zum fünften Mal Bestpreis

Am 18. August 2017 erhielt Herr Marcus Schäfer als bester Absolvent der Berufsausbildung Fachkraft für Schutz und Sicherheit im Kammerbezirk der Handelskammer Hamburg mit der Gesamtnote eins den Bestpreis der Hamburger Sicherheitswirtschaft.

Marcus Schäfer hat, nach zwölfjähriger Dienstzeit bei der Bundeswehr, eine zweijährige Umschulung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit bei der Fachschule Protektor absolviert und im Sommer 2017 erfolgreich abgeschlossen. Die Urkunde verlieh ihm Herr Jens Müller, Vorsitzender der BDSW-Landesgruppe Hamburg. Seit 2013 fördert die Landesgruppe den Führungskräfte-nachwuchs und verleiht dazu einen Bestpreis. Der bzw. dem besten Absolvent/-in in der Ausbildung zur Servicekraft oder Fachkraft für Schutz und Sicherheit im Kammerbezirk der Handelskammer Hamburg finanziert die Landesgruppe in Kooperation mit der Fachschule Protektor die Fortbildung zum/zur Meister/-in für Schutz und Sicherheit (IHK).

„Die Tätigkeiten in der Sicherheitswirtschaft werden immer komplexer und verlangen eine fundierte Ausbildung. Dies gilt nicht nur für den operativen Bereich, sondern auch für die vielfältigen Aufgaben in der Objekt-, Einsatz- und Geschäftsleitung“, weiß Frank Schimmel, Geschäftsführer der Fachschule Protektor und Vorsitzender des Fachausschusses Ausbildung des BDSW, aus langjähriger Berufserfahrung.

DSD: Herr Schäfer, Fachkraft für Schutz und Sicherheit – ist das der Traumberuf für Sie?

Marcus Schäfer: Als Soldat hat man ja schon eine gewisse Affinität zur Sicherheit, da war der Schritt zur Fachkraft nicht sehr groß. Mir bereitet die Arbeit einfach Freude und wenn ich Menschen dann noch helfen kann und für einen reibungslosen Ablauf einer Veranstaltung Sorge, bin ich zufrieden.

DSD: In einer Broschüre spricht der Bundesverband der Sicherheitswirtschaft von 111 Tätigkeiten. Wo sind Ihre Interessen und wo sehen Sie Ihre zukünftige Aufgabe oder Aufgaben?

Marcus Schäfer: Die Ausbildung ist schon per se ausgesprochen vielfältig und abwechslungsreich. Bei uns wurde der Rahmenlehrplan noch durch Module wie SCC (Sicherheits Zertifikat Kontraktoren), PFSO (Port Facility Security Officer oder auf Deutsch Beauftragter für die Gefahrenabwehr einer Hafenanlage), Notrufserviceleitstellenfachkraft (VdS), Waffensachkunde gem. § 7 WaffG oder Brandschutzbeauftragter nach DGUV 205-003 ergänzt. Mir hat es die Brandschutzausbildung angetan; hier sehe ich mein zukünftiges Tätigkeitsfeld im Bereich Beratung und Ausbildung.

DSD: Warum haben Sie sich für eine zweijährige Umschulung entschieden? Einige Bildungsträger bieten doch in wesentlich kürzerer Zeit die Vorbereitung auf die Externenprüfung an.

Marcus Schäfer: Einige Sicherheitsunternehmen hatten mir im Vorfeld deutlich gemacht, dass sie keine „angebrüteten Küken“ in Führungsfunktionen beschäftigen. Die Ausbildung



Von links: Jens Müller, Chief Operating Officer der Securitas Holding GmbH und Vorsitzender der Landesgruppe Hamburg des BDSW, Frank Schimmel, Geschäftsführer der Fachschule Protektor und Vorsitzender des Fachausschusses Ausbildung des BDSW, Marcus Schäfer, Richard Arnold, Rechtsanwalt und Dozent.

zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit umfasst ja nicht nur die Vermittlung operative Fähigkeiten, sondern auch kaufmännische Kenntnisse, wie z. B. Angebotserstellung, Kalkulation, Präsentation, Sozial- und Tarifikunde.

DSD: Haben Sie gezielt nach einer BDSW-zertifizierten Sicherheitsfachschule gesucht?

Marcus Schäfer: Ich hatte mich im Kameradenkreis umgehört und einige Empfehlungen erhalten. Die kompetente Beratung sowie das Netzwerk von Dozenten und Betrieben bei der Fachschule Protektor haben mich letztlich überzeugt. Die BDSW-Zertifizierung war dann das i-Tüpfelchen.

DSD: Welchen Tipp haben Sie für Kameradinnen und Kameraden, die sich auch

für die Sicherheitsbranche interessieren?

Marcus Schäfer: Der BDSW hat für Soldaten umfangreiches Informationsmaterial über Tätigkeitsfelder, Arbeitgeber und Ausbildung auf seiner Homepage zum Download im Angebot. Damit kann man sich einen ersten Überblick verschaffen. Danach sollte man sich jedoch die Mühe machen Bildungseinrichtungen aufsuchen und sich beraten lassen. Seriöse Bildungseinrichtungen ermöglichen einem auch kostenlosen Probeunterricht. So kann man sich von der Qualität überzeugen und feststellen, ob auch das Bauchgefühl stimmt.

DSD: Herr Schäfer, vielen Dank für dieses kurze Interview und viel Erfolg beim Erklimmen der nächsten Stufe der Karriereleiter!



PROTEKTOR

Fachschule für Sicherheitsdienstleistungen
Facility Management & Euro-Management



Meister/in für Schutz und Sicherheit (IHK)
Fachkraft für Schutz und Sicherheit (IHK)
Servicekraft für Schutz und Sicherheit (IHK)
Geprüfte Schutz- + Sicherheitskraft (IHK)

BfD – geförderte Umschulung für SaZ
 Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz

Modulares Ausbildungssystem ermöglicht laufenden Einstieg!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:

Hamburg
+49 40 325842-0

Berlin
+49 30 20609770-0

www.fachschule-protektor.eu

Das BFE: Meister für ganz Deutschland

Das Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik (BFE) mit Sitz im niedersächsischen Oldenburg ist die größte E-Meisterschule in Deutschland. Es wurde 1947 mit dem Ziel gegründet, eine hochkarätige, zentrale Branchenbildungsstätte für das gesamte Bundesgebiet zu schaffen. Seitdem wurden hier mehr als 26 000 Meister ausgebildet.

Alle Schwerpunkte der Meisterbildung

Als einziger Bildungsdienstleister der Branche hat das BFE dabei die Meisterausbildung über alle fünf Schwerpunkte im Programm. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nach dem Meister die Aufbau-Lehrgänge zum Geprüften Betriebswirt (HwO) oder Fachplaner

Energie- und Gebäudetechnik (HWK) am BFE zu absolvieren.

Bis ins Detail: die Lehrpläne

Die hohe Qualität der Wissensvermittlung ist bis heute maßgeblich für die Ausrichtung des gesamten Bundeszentrums. So zählt das BFE zu den wenigen Meisterschulen, die in all ihren Lehrgängen den gesamten Rahmenlehrplan des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) erfüllen.

Ein Dozententeam aus Vorreitern

Um eine Güte auf höchstem Niveau garantieren zu können, setzte das BFE von Beginn an auf eine hauptamtliche Dozentenschaft von hohem Rang.

Das ist bis heute so geblieben. So zählen namhafte Experten der Branche zu den Lehrkräften; viele von ihnen gestalten als Mitglieder von Fachgremien und Fachverbänden die Zukunft des deutschen Elektrohandwerks aktiv mit. Als Vorreiter für neue Themen bereiten sie die Lehrgangsteilnehmer engagiert auf die Praxis vor.

Den Arbeitsmarkt stets im Auge

Ein großer Vorteil für das BFE – als einem der ältesten Elektromeister-Ausbilder Europas – ist die über mehr als sechs Jahrzehnte eng zusammengewachsene Vernetzung mit der Wirtschaft. So kommen aus der Strombranche immer wieder konkrete Bedarfsanfragen, die oftmals mit der Neukonzeption von Seminaren beantwortet

werden. So kann zielgenau für den Arbeitsmarkt der Zukunft ausgebildet werden. Aus dem Pool der BFE-Absolventen bedienen sich viele bekannte Unternehmen, etwa ExxonMobil Deutschland oder die Brauerei Beck & Co. Auch der Energieversorger EWE gehört zu den langjährigen Kunden des BFE.

Die fünf E-Meister am BFE:

- Elektrotechnikermeister Energie- und Gebäudetechnik
- Elektrotechnikermeister Kommunikations- und Sicherheitstechnik
- Elektrotechnikermeister Systemelektronik
- Elektromaschinenbauermeister
- Informationstechnikermeister

Weitere Informationen unter www.bfe-meister.de.

Weil du ein Ziel vor Augen hast: die Deutschen E-Meister

INFORMATIONSTECHNIKERMEISTER

ELEKTROTECHNIKERMEISTER KOMMUNIKATIONS- UND SICHERHEITSTECHNIK

ELEKTROTECHNIKERMEISTER SYSTEMELEKTRONIK

ELEKTROTECHNIKERMEISTER ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

ELEKTROMASCHINENBAUERMEISTER

Werde Meister
an Deutschlands größter E-Meisterschule.

Nur das Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik bietet alle 5 Meister aus einer Hand.

BFE – wir schaffen Wissen.
Donnerschwer Straße 184
26123 Oldenburg
Telefon 0441 34092-0
www.bfe-meister.de
facebook.com/bfeoldenburg



Institut Dr. Wanek – seit 1990 erfolgreiche berufliche Weiterbildung im kaufmännischen Berufen vom Kaufmann (IHK) bis zum geprüften Betriebswirt (IHK) in der Mitte Deutschlands

Mit dem 01.07.1990 gründete Herr Dr. Anton Wanek das Unternehmen der beruflichen Erwachsenenqualifizierung in Erfurt im kaufmännischen Bereich. In diesen vergangenen 26 Jahren haben zahlreiche Soldaten auf Zeit den gleitenden Übergang vom Dienst in der Bundeswehr in die private Wirtschaft durch gezielte Qualifizierung mit staatlich anerkannten Abschluss durch eine IHK-Prüfung mit Unterstützung durch den BFD am Institut Dr. Wanek in Erfurt absolviert. Dabei waren und sind Soldatinnen und Soldaten aus der Region aber auch aus allen anderen Teilen der Bundesrepublik, die eine solche Qualifizierung oder auch Aufstiegsfortbildung absolvieren wollten, ob in Teilzeit oder auch in Vollzeit. Die in dieser Zeit gemachten Erfahrungen insbesondere in der Erwachsenenqualifizierung fließen permanent in die tägliche Arbeit der Lehrer und Dozenten ein und ermöglichen die sehr guten Erfolgsquoten in den IHK-Prüfungsabschlüssen.

Wenn man sich nach dem aktiven Wehrdienst Gedanken über den weiteren beruflichen Werdegang und seiner persönlichen Zukunft macht sind grundlegende Überlegungen erforderlich. Zu diesen Überlegungen zählen beispielsweise

- die persönlichen Neigungen und Interessen
- der bisherige Berufabschluss und die individuelle physische und psychische Belastbarkeit

- mögliche berufliche Einsatzfelder und Einstiegsmöglichkeiten in der jeweiligen Region und
- die persönlichen sowie familiären Voraussetzungen, die der Betreffende zu berücksichtigen hat.

Sofern in diesen Fragen Beratungsbedarf besteht, kann mit dem Institut Dr. Wanek zu jeder Zeit ein Beratungsgespräch vereinbart werden. Diese Beratungen sind kostenlos und in jeder Beziehung für den Ratsuchenden unverbindlich, ein Anruf genügt um ein Beratungsgespräch zu vereinbaren. Das ist umso wichtiger, da sehr häufig individuelle Vorstellungen mit der wirtschaftlichen Realität und den persönlichen Voraussetzungen nicht harmonieren und nach Lösungen gesucht werden muss.

Diese Beratung ist zum weiteren wichtig, denn mit einer Entscheidung zu einer zielgerichteten Qualifizierung mit einem staatlich anerkannten Abschluss legt man gleichzeitig für mehrere Jahre die berufliche Entwicklung fest. Das ist dann nur sehr schwer korrigierbar. Daher sollte von diesen Beratungsangeboten unbedingt Gebrauch gemacht werden. Ist für den Einzelnen klar, in welche Richtung die persönliche Entwicklung gehen soll und welche Hürden dabei übersprungen werden müssen, kann eine Vorbereitung auf die entsprechende IHK-Prüfung beginnen.

An unserer Bildungseinrichtung wird generell kein virtueller Un-

terricht mit in Selbst-lern-Systemen durchgeführt, nicht weil wir uns neuen Methoden verschließen, sondern die Erfolgsquoten sind absolut unbefriedigend. Wir führen prinzipiell nur Frontalunterricht und Übungsstunden unter fachlicher, pädagogischer Anwesenheit und Anleitung eines Dozenten oder Lehrers durch, sodass die Präsenz des Teilnehmers in dieser Zeit vollständig gegeben sein muss. In diesen Unterrichtsformen gelingt es uns individuelle Defizite bei Lernenden zu erfassen und gezielt zu überwinden. Es gelingt über diesen Weg eine zielgerichtete und erfolgreiche Vorbereitung auf die schriftlichen und mündlichen Prüfungen an den Industrie- und Handelskammern. Damit erreichen wir Erfolgsquoten von über 98 Prozent und das schon seit Jahren.

Dieser Weg der Aufstiegsfortbildung, beispielsweise beginnend mit dem externen IHK-Berufsabschluss zum Kaufmann für Büromanagement, dann anschließend der Vorbereitung auf eine IHK-Fachwirt-Prüfung im Bachelor-Niveau ist bei dem Institut Dr. Wanek ohne Unterbrechung, also gleitend möglich und kann mit der darauf folgenden Vorbereitung auf den geprüften Technischen Betriebswirt (IHK) oder geprüften Betriebswirt (IHK) im Master-Niveau durchaus abgeschlossen werden.

Diese Ausbildungen sind nicht einfach. Mit einer Vorbereitung auf einen Fachwirtabschluss, beispielsweise auf den geprüf-

ten Wirtschaftsfachwirt (IHK) oder den geprüften Industriefachwirt (IHK) erwirbt man sich einen Abschluss im Bachelor-Niveau. Das bedeutet einen Studienabschluss anzustreben wie ein Student an einer Fachhochschule. Dieser Student hat hierfür sieben Semester Zeit, also einen Stundenumfang von etwa 7 000 Unterrichtsstunden. In der Vorbereitungszeit an einem privaten Bildungsträger sind das maximal circa 1 900 Unterrichts- und Übungsstunden. Es muss also erheblich intensiver gearbeitet und gelernt werden. Im Master-Bereich des geprüften Technischen Betriebswirts (IHK) und des geprüften Betriebswirts (IHK) ist die Situation noch extremer. Die Ergebnisse der Vergangenheit zeigen jedoch eindeutig den Erfolg, bei allen Schwierigkeiten, die auftreten können.

Hierbei ist der ehemalige Soldat nicht auf sich allein gestellt, denn die Dozenten und Lehrer der Einrichtung Institut Dr. Wanek stehen jedem Teilnehmer, jedem Lernenden, jedem interessierten Mitstreiter auch nach dem Unterricht noch zu Verfügung um individuell helfen zu können, je nach dem, wo es jeweils notwendig ist. Mit anderen Worten: Eine umfassende Betreuung über den gesamten Bildungsalltag ist in jedem Fall gesichert.

Im Institut Dr. Wanek – in 99096 Erfurt – in der Wielandstraße 3 stehen dem ehemaligen Soldaten auf Zeit

Institut Dr. Wanek seit 1990 Weiterbildung in Erfurt zertifizierte Bildungsmaßnahmen – Auszug aus dem Bildungsprogramm – alle Abschlüsse mit bundeseinheitlicher IHK-Prüfung		
Vollzeit von Mo. – Fr. v. 08.00 – 15.15 Uhr Eintritt und Beginn – laufend –		Teilzeit Fr. 16.00 – 20.00 Uhr, Sa. 08.00 – 15.00 Uhr – Beginn 2 x jährlich
Kaufmann für Büromanagement (IHK-extern) Kaufmann im Einzelhandel (IHK-extern) Kaufmann im Groß- u. Außenhandel (IHK-extern) Kaufmann Spedition u. Logistikdienstleistungen (IHK-extern) Kaufmann im Gesundheitswesen (IHK-extern)	gepr. Personalfachkaufmann (IHK) gepr. Wirtschaftsfachwirt (IHK) gepr. Handelsfachwirt (IHK) gepr. Fachwirt Einkauf (IHK) gepr. Fachwirt für Marketing (IHK) gepr. Industriefachwirt (IHK)	gepr. Fachwirt Gesundheit u. Sozialwesen (IHK) gepr. Fachwirt für Güterverkehr-Logistik (IHK) gepr. Fachwirt für Logistiksysteme (IHK) gepr. Technische Fachwirt (IHK) gepr. Technische Betriebswirt (IHK) gepr. Betriebswirt (IHK)
Wielandstraße 3 , 99096 Erfurt , Tel.: 0361 3460233 Fax: 0361 3460229 www.institut-dr-wanek.de ; institut-info@dr-wanek.de		

- 80 Lehrgangsplätze zur Verfügung um eine Qualifizierung zu beginnen,
- davon zwölf Computer-Arbeitsplätze für die gezielte Lösung von Prüfungsaufgaben, die Vorbereitung von Präsentationen und anderen Computergestützten Aufgabenkomplexen,
- mit sechs festangestellte leibens erfahrenen Dozenten und Lehrern mit ausreichender Berufserfahrung in Industrie und in der privaten

Wirtschaft zur Verfügung, die Ihr Wissen erfolgreich vermitteln und übertragen werden,

- es stehen dem Lernenden ausreichend Pausen-Flächen und ein geordnetes Umfeld zur Verfügung die es gestatten, neue berufliche Tätigkeitsfelder mit einer guten Entwicklungsperspektive für den Einzelnen in der privaten Wirtschaft in Europa, also auch in anderen Ländern oder Kontinenten sich zu erschließen.

Im 1889 erbauten historischen Gebäude eines ehemaligen Landhauses werden die Teilnehmer diese Herausforderungen bewältigen und Ihre Abschlüsse sich erfolgreich erarbeiten. Interessenten können jeden 1. Freitag im Monat in einer kostenfreien Weiterbildungsberatung bzw. Informationsveranstaltung, in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr, bei uns im **Institut Dr. Wanek, Wielandstraße 3, 99096 Erfurt**, alle bestehenden Fragen stellen.



Infos

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.institut-dr-wanek.de oder wenden Sie sich einfach per E-Mail an: institut@dr-wanek.de.

www.bw-zeitungen-bratsch.de

Anzeige

Hugo-Eckener-Schule, Kaufmännische Schule, Friedrichshafen:

Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/-in“

An der Staatlichen Fachschule für Betriebswirtschaft, die der Hugo-Eckener-Schule Friedrichshafen angeschlossen ist, werden ab September wieder Lehrgänge zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/-in“ angeboten. Die Vollzeitausbildung dauert zwei Schuljahre, der berufsbegleitende Teilzeitlehrgang (Abendunterricht) drei Schuljahre. Aufnahmeveraussetzungen sind der mittlere Bildungsabschluss, eine kaufmännische Ausbildung und kaufmännische Berufspraxis. Während der Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/-in“ erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Kenntnisse, um als gehobene Fachkräfte kaufmännische Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung selbstständig und verantwortlich wahrzunehmen. Aufbauend auf einer branchenspezifischen Grundausbildung wird das kaufmännische Wissen erweitert und ein an betrieblichen Funktionen und Wirtschaftszweigen orien-



Hugo-Eckener-Schule

Weitblick

Staatlich geprüfte/r
Betriebswirt/in

Profilbereiche:

- Marketing und Medien
- Controlling und Finanzierung

Vollzeit 2 Jahre
Teilzeit 3 Jahre
Beginn: September

Voraussetzungen:

Mittlere Reife
Kaufmännische Ausbildung
2 Jahre Berufserfahrung

Schulträger ist der Bodenseekreis

Durchblick

Fachschule für Betriebswirtschaft
Steinbeisstr. 20
88046 Friedrichshafen
Tel. 07541 7003770 Fax 7003769
verwaltung@hugo-eckener-schule.de
www.hugo-eckener-schule.de

Einblick

tiert qualifiziertes Fachwissen vermittelt. Darüber hinaus wird die Allgemeinbildung weitergeführt. Friedrichshafen bietet die Profilbereiche „Marketing und Medien“ sowie „Controlling und Finanzierung“ an.

Durch das Bestehen der Abschlussprüfung wird außerdem die Fachhochschulreife erworben. Die Fachhochschulreife berechtigt in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Hochschulen.

Anmeldungen für die Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/-in“ in Voll- und Teilzeitform werden ab sofort entgegengenommen. Auskünfte und Informationsmaterial erhalten Sie bei der

Hugo-Eckener-Schule
Fachschule für Betriebswirtschaft
Steinbeisstraße 20
88046 Friedrichshafen
Telefon (0 75 41) 70 03 77 0
Telefax (0 75 41) 70 03 76 9
www.hugo-eckener-schule.de
verwaltung@hugo-eckener-schule.de



Vom Zeitsoldat ins Top-Management mit Lean Six Sigma



Nach meiner Lehre als Industriemechaniker, Fachrichtung Maschinen und Systemtechnik, bin ich im Jahr 2000 zur Bundeswehr gegangen. Ich hatte mich für vier Jahre bei den Heeresfliegern beworben – und wurde auch dort als Stabsunteroffizier und Triebwerkmechaniker am Panzerabwehrhubschrauber Model BO 105 eingesetzt.

Schnell wurde mir klar, dass ich das länger machen möchte und habe Stufenweise erst auf acht, dann auf zwölf Jahre verlängert. Nach Durchlaufen verschiedener technischer und militärischer Lehrgänge und Ausbildungen, sowie zweier Auslandseinsätze als LOT-Soldat war ich 2009 Hauptfeldwebel und militärischer und ziviler Luftfahrzeugtechnikmeister, sowie nach EASA und Luftfahrtbundesamt CAT B1 Prüfer.

In 2010 entschied ich mich, den **Berufsförderungsdienst (BFD)** in Anspruch zu nehmen. Dadurch schloss ich meinen technischen Betriebswirt ab und nutze die Chance, ein halbjähriges Projektpraktikum bei BMW und Formel D zu absolvieren. Im neuen BMW Werk in Leipzig hatte ich meine ersten Berührungspunkte mit Lean Management und Six Sigma. Um in diesem Berufsfeld berücksichtigt zu werden, musste ich mich spezialisieren und eine Art Alleinstellungsmerkmal finden, das mich als Bewerber von den Mitbewerbern hervorheben würde.

Meine Dienstzeit endete 2011, BMW hatte mich begeistert und das Thema **Lean Six Sigma** faszinierte mich noch immer. Meine Zukunft sah ich somit in der Automobilbranche. Mithilfe des Berufsförderungsdienstes meldete ich mich bei der **Alphadi® Akademie** in Kassel für die Ausbildung zum zertifizierten **Lean Six Sigma Black Belt** an.

Hier absolvierte ich meine Lean-Six-Sigma-Trainings sowie einige Qualitätsschulungen, welche bei dem schnellen Wandel in der heutigen Industrie fast schon ein „**Must-Have**“ darstellen, um eine Führungsposition im Automotive-Bereich zu besetzen. Da ich mich dort sehr gut aufgehoben gefühlt hatte und auch die Trainer und das Team um den Geschäftsführer von Alphadi® einen guten Eindruck von mir hatten, bekam ich das Angebot zu einem dualen Studium. Dies gab mir die Möglichkeit, mein frisches Wissen zu vertiefen und meine Spezialisierung auszubauen – mit dem Resultat, dass ich meiner Vita die Qualifikation zum **Master Black Belt** hinzufügen konnte.



Am Ende hatte ich mich bei Alphadi® entsprechend wertig machen können und hatte so die Möglichkeit, heimatnah unter mehreren Angeboten auswählen zu dürfen.

Als **Director**, Quality and Process Management (Leiter Qualität- und Prozessmanagement) in einem mittelständischen Unternehmen gehöre ich dem Führungskreis an und bin für die strategischen Entscheidungen des Managementsystems verantwortlich. Hier betreue ich nicht nur unsere **europäischen Werke**, sondern durfte auch schon unsere Tochtergesellschaften in **Asien** (Indien und China) sowie in den **USA** besuchen und mit ihnen zusammenarbeiten. Aktuell bereite ich das Unternehmen auf die bevorstehenden Zertifizierungen nach ISO und IATF (Automotive-Standard) vor und schreibe das globale Qualitätsmanagementhandbuch, das in den nächsten Wochen seinen Roll-out haben soll.

Abschließend bleibt mir nur zu sagen, dass es zwei Schlüsselereignisse auf diesem Weg gab: Zum einen die Möglichkeit und richtige Nutzung meines BFD-Anspruchs und zum anderen die richtige Spezialisierung bei Alphadi®.

Andreas Bernert

Günstige Konditionen für Zeitsoldaten!



Lean Management & Six Sigma (Prozessoptimierung)

...

Sales Process Master (Sales & Marketing)

Die Alphadi®-Gruppe bietet zertifizierte Trainings mit anerkannten Zertifikaten von TÜV Hessen oder CertEuropa® an:

- Lean Six Sigma Green Belt / Black Belt
- Lean Six Sigma Master Black Belt
- Sales Process Master (Sales & Marketing)
- Qualitätsbeauftragter, Q-Manager, Q-Auditor
- KVP- / Lean Manager

Was uns auszeichnet:

- Führend in Lean Management & Six Sigma
- Erfolgreiche Trainingskonzepte
- Kombination von Seminaren ist möglich
- Praxisnahe Lean-Lernfabrik
- Vom Berufsförderungsdienst anerkannt

Alphadi® Akademie

Miramstr. 87 | 34123 Kassel | Telefon: 0561 949 189 0
E-Mail: info@alphadi.de | www.alphadi.de



Zivile Karriere mit JOB & MASTER an der HSBA starten

- Praxisorientierte Master-Studiengänge
- Berufsbegleitend, international und englischsprachig
- Kostenfreie JOB & MASTER Vermittlung
- Einzigartiges Mentoring-Programm

Was bringt ein Offizier mit für eine Karriere in einem Unternehmen?

Zeitsoldaten stellen sich häufig die Frage, was sie bei der Bundeswehr für eine Karriere nach ihrer Dienstzeit im zivilen Leben gelernt haben. Die Erfahrung mit den Zeitsoldaten, die an der HSBA Hamburg School of Business Administration einen Master-Studiengang absolvieren, zeigt: eine ganze Menge!

Es sind vor allem Belastbarkeit, die Fähigkeit zum strategischen Denken und Führungserfahrungen, wodurch sich ehemalige Offiziere der Bundeswehr auszeichnen. Zudem sind sie in der Lage, auf Englisch zu kommunizieren. Dies alles sind hervorragende Voraussetzungen, um in der zivilen Wirtschaft erfolgreich arbeiten zu können.

Allerdings fehlt für die Karriere nach der Bundeswehr in der Regel noch BWL-Know-how. Dafür eignen sich die praxisorientierten Master-Studiengänge an der HSBA Hamburg School of Business Administration:

Master-Studiengänge mit dem Abschluss „Master of Science“

- Business Development (M.Sc.)
- Digital Transformation & Sustainability (M.Sc.)
- Finance (M.Sc.)
- Global Management & Governance (M.Sc.)
- Real Estate & Leadership (M.Sc.)

Master-Studiengänge mit dem Abschluss „Master of Business Administration“

- Corporate Management (MBA)
- Executive MBA (EMBA)
- Shipping (MBA)

Fokus auf Internationalität & Praxis

Die Master-Studiengänge an der HSBA sind alle praxisorientiert ausgerichtet und bieten eine große Bandbreite an relevanten betriebswirtschaftlichen,



Foto: Roland Magunia

volkswirtschaftlichen und rechtlichen Themen. Die internationale Ausrichtung der Master-Studiengänge ermöglicht es, mit berufserfahrenen Menschen aus aller Welt zu studieren und voneinander zu lernen.

Kostenfreie JOB & MASTER-Vermittlung

Die Studierenden profitieren zusätzlich von einem besonderen Mentoring-Programm, das ihnen vielfältige Netzwerke in die Wirtschaft eröffnet. Durch die Job & Master-Vermittlung werden die Master-Studierenden zudem unterstützt, ein für sie passendes Unternehmen zu finden, in dem sie neben dem Studium beschäftigt sind. Zeitsoldaten starten ein HSBA-Master-Studium am besten bereits ein Jahr vor Ende der Dienstzeit. Die Abstimmung und der Genehmigungsprozess durch den Berufsförderungsdienst haben sich immer als reibungslos und unkompliziert erwiesen.

Interesse, die Karriere nach Ihrer Dienstzeit mit einem Master-Studium einzuleiten?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Anna Beek, Master Applicant Advisor
+49 40 36138-945
anna.beek@hsba.de
www.hsba.de/studium/

Wir freuen uns auf Sie!



Unternehmensberatung

Wirtschaftliche Erfolge hängen von der Personalauswahl ab

Immer mehr Unternehmer erkennen die Bedeutung individualisierter Personalverfahren. Neben Rentabilitätsberechnungen und Kostenkalkulationen spielt auch die optimale Stellenbesetzung eine wichtige Rolle für den Unternehmenserfolg. Potentialanalysen geben Aufschluss nicht nur über Marktchancen eines Unternehmens, sondern auch über Leistungspotenziale von Bewerbern.

„Wer erfolgreich sein will, muss die richtigen Mitarbeiter auswählen und entwickeln“, weiß Personalberater Georgios Papanikolaou. Konventionelle Auswahlverfahren neigten dazu,

auch nur konventionelle Ergebnisse zu erzielen. Standard sei eben meist nicht erfolgreich. Die Chance, Wettbewerbsvorteile anhand der idealen Stellenbesetzung zu gewinnen, werde leichtfertig vertan.

Schatz der Persönlichkeit entdecken

Doch was sich so einfach sagt, zeigt in der Praxis seine Tücken. Charaktereigenschaften, Wertvorstellungen und Potentiale lassen sich nicht mal eben aus Bewerbungszeilen herauslesen. Die zur Schau gestellte Persönlichkeit eines Bewerbers oder einer Bewerberin stellt lediglich einen Ausschnitt dar.



Foto: obs/people grow Personalberatung/Bigstock

„Das ist wie bei einem Eisberg, von dem nur die obere Spitze zu sehen ist“, fasst der Personalberater zusammen. Im darunterliegenden, weitaus größten Teil, versteckte sich ein Vielfaches an Merkmalen. Verhaltensweisen, Charaktereigenschaften und Talente machten den größten Schatz der Persön-

lichkeit aus. Ohne deren Ermittlung würde es zum Glückspiel, mit Personal erfolgreicher zu werden.

Mit Potentialanalyse Mitarbeiter finden

Personalberater Georgios Papanikolaou nimmt sich viel Zeit

Fortsetzung auf Seite 51

Anzeige

Karriere in der Immobilienwirtschaft!

Die Immobilienbranche boomt und entwickelt sich in rasantem Tempo, der Bedarf an neuen Wohnungen wird noch viele Jahre anhalten. Daher werden qualifizierte Fach- und Führungskräfte benötigt: in Architekturbüros und Bauunternehmen, bei Maklern und Banken, im Real Estate Management und in der Stadtentwicklung.

Die Akademie der Immobilienwirtschaft (ADI) bildet diesen Nachwuchs aus: auf höchstem fachlichen Niveau und mit großer Reputation in der Branche – durch den Studiengang „Immobilienökonomie“ mit dem staatlich verliehenen Abschluss „Diplom-Immobilienökonom/-in (ADI)“. Die Vorlesungen werden an sieben Standorten angeboten: Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Leipzig, Stuttgart, München. Das Studium vermittelt wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen, Kenntnisse über

Immobilienbewertung und Projektentwicklung bis hin zu Immobilienrecht, Technik und Führung. Gelehrt wird an 59 Präsenztagen, jeweils von 9 bis 17 Uhr, es ist aber auch möglich, Termine und Orte flexibel zu kombinieren.

Zusätzlich zum Studiengang „Immobilienökonomie“ bietet die ADI auch einen MBA in „Management & Real Estate“ an – in Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen.

Viele ehemalige Zeitsoldaten haben schon unser Studium durchlaufen und machen heute Karriere in der Immobilienwirtschaft!



Infos

www.adi-akademie.de

Profitieren Sie vom Immobilienboom!

Machen Sie Karriere in einer Wachstumsbranche mit einem Studium der

Immobilienökonomie

- ✓ Renommiertere Akademie mit besten Referenzen
- ✓ Höchste Ausbildungsqualität
- ✓ Kurse an 7 Standorten bundesweit
- ✓ Staatlich verliehener Abschluss mit hoher Akzeptanz im Markt
- ✓ Großes Netzwerk



Auch kombinierbar mit Doppelabschluss
MBA Management & Real Estate

Starttermine

Düsseldorf	23.10.2017
Berlin	13.11.2017
Leipzig	13.11.2017
Hamburg	05.03.2018
München	14.05.2018
Frankfurt/M	03.09.2018

Auch flexibler Einstieg möglich!

Interesse? Wir beraten Sie gerne!

Tel.: 0711-3000506

www.adi-akademie.de

 **ADI** Akademie der Immobilienwirtschaft

Fortsetzung von Seite 50

für potentielle Kandidaten. Schon beim ersten telefonischen Kontakt baut er Vertrauen auf. Er spricht mit jedem Menschen Auge in Auge, schafft eine entspannte und offene Atmosphäre. So öffnen sich sowohl Berater als auch Bewerber. Selbst Details bezüglich Vorlieben können entscheidende Hinweise sein. Den Erfolg seiner Vermittlung begleitet der Headhunter noch lange nach Vertragsunterzeichnung. Er bleibt Ansprechpartner für beide Seiten.

Die people grow Personalberatung mit Sitz in Offenbach ist seit 2013 erfolgreich in der exklusiven Personalberatung von technischen Fach- und Führungskräften. 13 Jahre Beratererfahrung und sein Gespür für fachliche Anforderungen und Menschen zeichnen den Inhaber Georgios Papanikolaou aus.

people grow arbeitet auf Basis von Exklusivverträgen und vermittelt Ingenieure, die optimal zum Auftraggeber passen.

ots

BUCHTIPP



Gunnar C. Kunz
Vom Mitarbeiter zur Führungskraft

Die erste Führungsaufgabe erfolgreich übernehmen

3. Auflage, 288 Seiten,
14,90 €, ISBN 978-3-423-50951-0, Beck im dtv,
81332 München

Der Übergang von einer Fachfunktion zur Leitungsaufgabe will gemeistert sein. Gunnar Carlo Kunz liefert dafür zahlreiche Hinweise, Tipps und praktische Hilfen. Er beschreibt, wie man sich auf die neue Rolle als Teamleiter vorbereiten kann – im Zeitraum von der Entscheidung bis zur ersten Ausübung der neuen Führungsaufgabe und den „ersten 100 Tagen“ im neuen Job. Das Buch macht vor allem Mut

und hilft, die teils verborgenen Klippen in der Managementpraxis gut zu umschiffen. Denn eine Führungsaufgabe soll Spaß machen und Gestaltungsspielräume bieten.

Aus dem Inhalt

- Was es bedeutet, eine Führungsaufgabe auszuüben.
- Ein Team führen: Anforderungen und worauf es ankommt.
- Was Ihre Vorgesetzten erwarten.
- Wie Sie sich auf anspruchsvolle Erwartungen und Wünsche einstellen.
- Wie Sie wirkungsvoll „an sich selbst arbeiten“: Selbst- und Stressmanagement.
- Wie Sie den Überblick behalten.



Ihr Ansprechpartner für Anzeigenschaltungen in Bundeswehrmedien.

Pressebüro für Bundeswehrmedien Hans Bratsch
Siegwartstraße 3 · 89081 Ulm
Telefon 0731 / 610626 · Telefax 0731 / 610616
E-Mail: info@bw-zeitungen-bratsch.de · www.bw-zeitungen-bratsch.de

Anzeige

**Fit für die Zeit „danach“:
Fachschule für Sozialwesen im Vogtland**

Wer eine Fachschule besuchen möchte, muss bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie oft auch berufliche Erfahrung nachweisen. Mit der Dienstzeit beim Bund werden in der Regel beide Voraussetzungen erfüllt.

Aber warum eine Qualifikation im sozialen Bereich? Nun, auf den ersten Blick erscheint die Kombination Bundeswehr und Kindertagesstätte oder Inklusionshelfer nicht unbedingt naheliegend. Aber unsere langjährigen Erfahrungen mit Fachschülerinnen und Fachschülern haben gezeigt, dass es sehr wohl Verbindendes gibt. Sowohl bei der Bundeswehr als auch im sozialen Berufsfeld sind zwei Dinge besonders wichtig: Führungsqualitäten im Umgang mit Menschen und Verantwortungsbewusstsein. Ob nun als Erzieher/in bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder als Heilerziehungspfleger/in im Bereich der Behindertenhilfe oder bei der Arbeit mit verhaltensauffälligen Menschen – beide Berufsprofile der Fachschule für Sozialwesen benötigen ebensolche Qualitäten und eine gewisse Reife.

Voraussetzung für die Aufnahme an der Fachschule für Sozialwesen ist (in Sachsen) grundsätzlich ein Realschulabschluss, eine abgeschlossene, anerkannte Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer sowie eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit (sofern der erlernte Beruf nicht im sozialen Bereich angesiedelt war). Die Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder zum/zur staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger/in dauert einschließlich der umfangreiche Praktika jeweils 3 Jahre. Der Abschluss entspricht der Skala 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) und ermöglicht weiterführend die Aufnahme eines Studiums.

Für weitere Infos besuchen Sie uns auf www.sozialwesen-witt.de oder auf Facebook: Sozialwesen Witt. Telefonisch erreichen Sie uns unter 03744-182 270 – wir beraten Sie gern!



Informieren Sie sich **jetzt!**

Mit Kreativität und Verständnis gemeinsam den Alltag gestalten

Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in

Beginn: 13.08.2018 Ende: 23.07.2021
Zugang: Abschluss einer anderen, mindestens zweijährigen Berufsausbildung + u. U. Berufserfahrung

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

Beginn: 13.08.2018 Ende: 23.07.2021
Zugang: Abschluss einer anderen, mindestens zweijährigen Berufsausbildung + u. U. Berufserfahrung

Ausführliche Informationen zu allen Aus- und Weiterbildungen, auch zu berufsbegleitenden Angeboten sowie aktuelle Termine finden Sie im Internet oder telefonisch unter 03744 182270 – wir beraten Sie gern!

INFORMATION • BERATUNG • ANMELDUNG



Gemeinnütziges Schulungszentrum für Sozialwesen gGmbH Auerbach

- Fachschule, Fachbereich Sozialwesen
- Berufsfachschule für Altenpflege
- Berufsfachschule für Sozialwesen
- Staatlich anerkannte Ersatzschulen
- Stauffenbergstraße 19 • 08209 Auerbach/V.



www.sozialwesen-witt.de



Technische Akademie Nord – Staatlich geprüfter Techniker (m/w)

Starttermine: Hamburg, 01.02.2018 | Kiel, 01.04.2018 | Rostock, 01.10.2018

Aktuell besuchen 470 angehende Staatlich geprüfte Techniker/innen die Techniker Fachschulen in Kiel, Hamburg und Rostock. Werden auch Sie Teil einer der bundesweit größten Fachschulen für Technik und profitieren Sie von unserer Kompetenz aus 50 Jahren Erfahrung in der technischen Aus- und Weiterbildung sowie unserem Netzwerk zu den Unternehmen und Verbänden im Norden.

Wir begleiten Sie mit Präsenzunterricht, optimierter Theorie-Praxis-Verzahnung und individueller Betreuung zum Abschluss – Die Bestehensquote liegt über 95%, die Mehrzahl der Absolventen hat bei Abschluss bereits eine Arbeitsplatzzusage.

Staatlich geprüfter Techniker (m/w) inkl. Fachhochschulreife

Fachrichtungen in Vollzeit (2 Jahre)

- Maschinentechnik
- Elektrotechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Medizintechnik
- Bautechnik
- Umweltschutztechnik (Aufbaustudiengang)
- Mechatronik (Aufbaustudiengang)

Fachrichtungen in Teilzeit/berufsbegleitend (3,5 – 4 Jahre)

- Maschinentechnik
- Elektrotechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik

Zugangsvoraussetzungen

- gewerblich-technische Erstausbildung
- mindestens ein Jahr Berufserfahrung
- Ausnahmen möglich

Zusatzangebote

- Vorbereitungslehrgänge
- Zusatzlehrgänge (z. B. SAP, ePlan, AdA-Schein)
- Nachhilfe

Jobchancen

- höchster berufsbildender Abschluss
- Abschluss zwischen Meister und Ingenieur anerkannt
- gegenüber Bachelor vertiefte Praxiskenntnisse
- Einsatzgebiete: Entwicklung, Konstruktion, Technische Dokumentation, Produktionssteuerung, Gruppen- und Projektleitung, Kundenbetreuung, Qualitätsmanagement, Planungsaufgaben

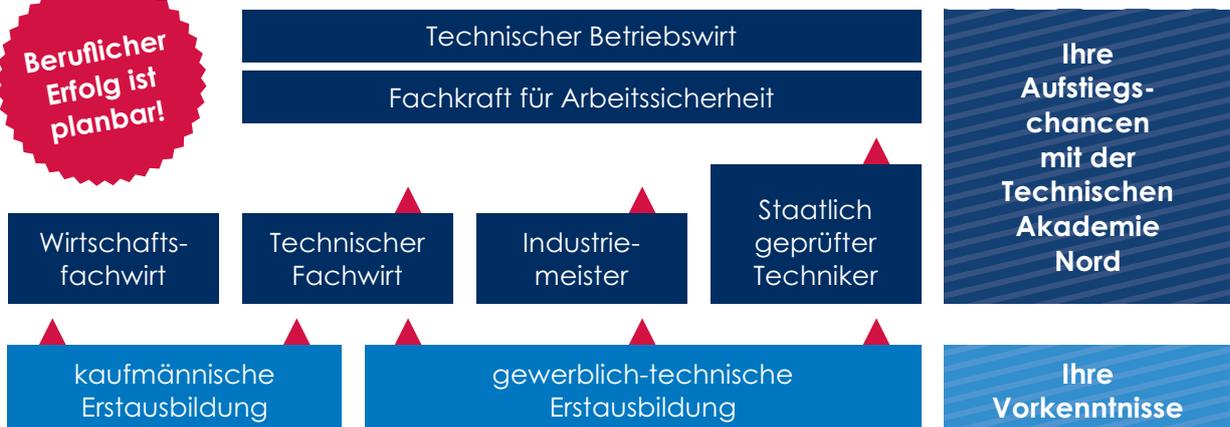
Lehrgänge im Anschluss an den Techniker

- Technischer Betriebswirt (IHK) (m/w)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit (m/w)

Weitere Lehrgänge zur Vorbereitung auf die IHK-Prüfung

- Wirtschaftsfachwirt (m/w)
- Technischer Fachwirt (m/w)
- Industriemeister (m/w)
- Ausbildereignungsschein (AEVO)

Informieren Sie sich unter www.t-a-nord.de



FernUniversität in Hagen

Zwischen Bundeswehr und Zivilleben: Studentin coacht Soldatinnen und Soldaten

Olga Permann hat ihr nächstes Ziel fest vor den Augen: ihren Uniabschluss! Die Bundeswehrsoldatin aus Flensburg studiert an der FernUniversität in Hagen seit dem Wintersemester 2015 Psychologie.

Da sie sich für zwölf Jahre verpflichtet hatte, stand ihr über den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) eine Aus- und Weiterbildung bis zur Eingliederung in den zivilen Arbeitsmarkt zu. Über den BFD hatte sie bereits eine Ausbildung zur Wirtschaftsfachwirtin absolviert und anschließend eine zertifizierte Weiterbildung zum Personalcoach gemacht.

Anerkennung für Uniform

Auch im Fernstudium an der Hagener Hochschule wird die 34-Jährige weiterhin von der Bundeswehr unterstützt. Inhaltlich schließt sie mit ihrem Psychologiestudium an die Coaching-Ausbildung an. Als Zielgruppe für Beratungsgespräche hat sie vor allem Bundeswehrsoldatinnen und -soldaten im Übergang zwischen militärischem und zivilem Leben. Denn Olga Permann kann die Zweifel nachvollziehen, die nach der aktiven Dienstzeit aufkommen. „Ich weiß ganz genau, wie sich das anfühlt. Bei der Bundeswehr hat man einen sicheren und interessanten Arbeitsplatz, man bekommt Anerkennung und Rückhalt gleichermaßen“, beschreibt sie. Durch das Ende der Dienstzeit droht dies alles wegzubrechen.

Bereits in ihrer aktiven Dienstzeit auf dem Posten des Personalfeldwebels hat sie Soldatinnen und Soldaten in diesen Situationen beraten und ihnen hilfreiche Tipps gegeben. Inzwischen ist Permann nebenbei als Freiberuflerin tätig. Durch das Studium an der FernUni erwirbt sie nun eine höhere Qualifikation, um aus dem Neben-einen Hauptjob zu machen.

Zur Bundeswehr kam sie mit 22 Jahren – mit Russischkenntnissen und einer kaufmännischen Ausbildung. Damit wurde sie Sprachaufklärerin und Sprachausbilderin im Fernmeldeaufklärungsabschnitt Berlin, ihrem damaligen Wohnort. Nach der Beförderung zum Feldwebel wechselte sie nach Flensburg zum Fernmeldebereich der Elektronischen Kampfführung. „Für die Zeit bei der Bundeswehr bin ich sehr dankbar! Aber jetzt ist Zeit für etwas Neues. Ich möchte meinen Abschluss an der Uni erreichen.“



Olga Permann, Soldatin und Studentin
(Foto: FernUniversität, Jakob Studnar)

Persönlicher Glückstreffer

Mit dem FernUni-Studium hat Olga Permann ihren persönlichen Glückstreffer im Leben gelandet. Dank des Meisterbriefes als Wirtschaftsfachwirtin erfüllte sie als beruflich Qualifizierte die erforderlichen Anforder-



Studierende treffen sich auf dem Campus der FernUniversität in Hagen. Zahlenmäßig ist die FernUni mit rund 75.000 Studierenden die größte Hochschule Deutschlands. (Foto: FernUniversität, Torsten Silz)

ungen für ihre Bewerbung an der FernUniversität. Sie wurde zugelassen. Zum Wintersemester 2015 startete sie in Hagen.

„Grundsätzlich fühle ich mich an der FernUni gut aufgehoben, manchmal ist es jedoch ein bisschen wie abgeschnitten von der übrigen Welt.“ Aber über Foren und per Mail hält sie Kontakt zur Uni und zu anderen Studierenden. Zudem bietet die FernUniversität über ihre bundesweit 13 Regionalzentren und 15 Studienzentren Betreuung und Beratung an.

Ihr ‚Hörsaal‘ ist mal eine Bibliothek oder das Wohnzimmer. Vor allem, wenn ihre achtjährige Tochter in der Schule ist, lernt Olga Permann. „Damit man dennoch nicht gänzlich den Alltag aus den Augen verliert, mache ich mich so fertig, als wollte ich gleich das Haus verlassen – und setze mich an den Schreibtisch. Gesammelt und konzentriert.“

Flexibles Studiensystem

Für die zeitliche und räumliche Flexibilität sorgt das Studiensystem an der FernUniversität: Es kombiniert schriftliches Studienmaterial vor allem mit interaktiven, webbasierten Lernformen. Auf diese Weise lässt sich parallel zu beruflichen Verpflichtungen studieren – etwa während des aktiven Bundeswehrdienstes. Wie Olga Permann: Sie vertieft vorhandene fachliche Kenntnisse und verbessert ihre beruflichen Perspektiven für das Zivilleben.

Vier Fakultäten stellen das Angebot an Studienfächern und Weiterbildungskursen: Kultur- und Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaft, Mathematik und Informatik sowie Rechtswissenschaft. Sie bieten jeweils universitäre Bachelor- und Master-Abschlüsse an. Eine Promotion ist ebenfalls möglich.

www.fernuni-hagen.de

Service-Center 02331.9872444

Fregatte „Mecklenburg-Vorpommern“ im Kampf gegen Schleusernetzwerke

Am Montag, 7. August 2017, verließ die Fregatte „Mecklenburg-Vorpommern“ ihren Heimathafen, um am Einsatz EUNAVFOR MED Operation „Sophia“ teilzunehmen.

Bereits im Vorjahr hat die Besatzung Erfahrungen in diesem Einsatz gesammelt. „Der Kernauftrag bleibt die Bekämpfung der Schleusernetzwerke“, betonte Fregattenkapitän Christian Schultze (43), Kommandant der „Mecklenburg-Vorpommern“. Dieses Mal wird die Besatzung zusätzlich durch ein slowakisches Boardingteam verstärkt.

Die Soldatinnen und Soldaten sind ein halbes Jahr im Einsatz, bevor es zurück nach Deutschland geht. Fregattenkapitän

Schultze ist sich jedoch sicher, dass sich die Besatzung gut auf die lange Trennung von den Angehörigen vorbereitet hat: „Die Abwesenheitszeit von knapp sechs Monaten wird eine herausfordernde Zeit für die Besatzung, die aufgrund der sehr guten Stimmung an Bord von uns gemeistert werden wird.“

Hintergrund- Informationen:

Seit Juni 2015 beteiligt sich Deutschland durchgehend an EUNAVFOR MED Operation „Sophia“. Kernauftrag der Einheiten des Verbands ist, zur Aufklärung von Schleusernetzwerken auf der zentralen Mittelmeerroute beizutragen. Die

Soldaten haben außerdem zahlreiche Menschen aus See-Not gerettet. Die Operation ist nach einem somalischen Mädchen benannt, das am 24. August 2015 an Bord der Fregatte „Schleswig-Holstein“ zur Welt kam.

Es werden Schiffe, Flugzeuge und Hubschrauber auf Hoher See und im internationalen Luftraum zwischen der italienischen und libyschen Küste eingesetzt. Sie überwachen das Seegebiet und tragen durch Aufklärungsergebnisse dazu bei, dass ein umfassendes Bild über die Aktivitä-

ten von Schleusern entsteht, die das Leben von Menschen riskieren, um daraus Profit zu schlagen. Der UN-Sicherheitsrat mandatierte den Einsatz am 9. Oktober 2015 mit der Resolution 2240 (2015). Der Rat der Europäischen Union beschloss am 25. Juli 2017, das Mandat der Operation bis zum 31. Dezember 2018 zu verlängern. Mit Beschluss des Deutschen Bundestages vom 29. Juni 2017 beteiligt sich die Bundeswehr weiterhin an EUNAVFOR MED Operation „Sophia“. Das Mandat gilt bis zum 30. Juni 2018. ots



Foto: Bundeswehr/Yvonne Albert

Die Fregatte „Mecklenburg-Vorpommern“.

Anzeige

Ihr Weg zum Meister

Als Meister profitieren Sie von Ihrem Können und Ihrer Kreativität. Profis aus der Praxis vermitteln Ihnen ein fundiertes Know-How. Sie erlernen in der Meisterschule durch praxisorientierten Unterricht alles, um als junger dynamischer Unternehmer oder gefragte Führungskraft eine glänzende Karriere zu beginnen. Neben Ihrem Fachwissen sind Sie aber auch als Pädagogen in der Ausbildung und als Betriebsleiter gefragt.

Ihr Karrieresprung zum Geprüften Betriebswirt (HwO)

Der bundesweit anerkannte Fortbildungsabschluss zum Geprüften Betriebswirt nach der Handwerksordnung baut auf die Meisterausbildung auf und stellt die höchste Qualifikationsebene der Unternehmensführung dar. Er ist in der betriebswirtschaftlichen Karriereplanung der oberste Baustein,

den Sie auf Ihre berufliche Bildungslaufbahn setzen können.

Dies ermöglicht Ihnen beste Karriereaussichten in allen Branchen, um verantwortungsvolle Führungsaufgaben wahrzunehmen.



Kontakt

Anmeldung & Beratung

Telefon
(07 31) 14 25-71 00

E-Mail
bia.ulm@hwk-ulm.de

Internet
www.hwk-ulm.de

Social Media
www.facebook.com/
HandwerkskammerUlm



Meister wissen wie's geht

Melden Sie sich jetzt an!
www.hwk-ulm.de/weiterbildung

Bildungsakademie Ulm
Köllestraße 55
89077 Ulm



Handwerkskammer
Ulm

Bildungsgänge mit staatlich anerkannten Abschlüssen bei TEUTLOFF

Für technisch orientierte Fach- und Führungskräfte stehen wir als eine der ältesten Technikerschulen Deutschlands in freier Trägerschaft seit über 100 Jahren für praxisbezogene Weiterbildung. Teilnehmer mit abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung können sich in der zweijährigen Fachschule (berufsbegleitend vierjährig) zum „Staatlich geprüften Techniker“ qualifizieren. Wir bieten hier traditionell die Fachrichtungen Maschinentechnik und Elektrotechnik an.



Als bundesweit einzige Technikerschule bietet die TEUTLOFF Technische Akademie zukünftigen Fach- und Führungskräften den Schwerpunkt „Industrial Engineering“ an. Der Techniker mit diesem Schwerpunkt ist aufgrund der interdisziplinären Ausbildung als Generalist im Unternehmen einsetzbar. Während der Ausbildung werden sowohl technische Inhalte als auch betriebswirtschaftliche und betriebsorganisatorische Themen wie Qualitätsmanagement, Prozessorganisation und Projektmanagement vermittelt. Zusätzlich können während der Techniker-Ausbildung auch REFA-Zusatzqualifikationen erworben werden.

Weiterbildungen mit IHK-Abschluss bei TEUTLOFF

In Politik und Medien ist das Schlagwort „Fachkräftemangel“ sehr präsent. Mit den Abschlüssen der TEUTLOFF Technischen Akademie haben die IHK-geprüften Absolventinnen und Absolventen unserer Kurse allerbeste Chancen, diese Lücke im Arbeitsmarkt zu nutzen und ihre Karrierechancen zu verbessern.

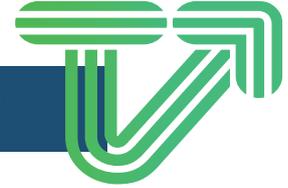
Die Weiterbildungen mit IHK Abschluss zum geprüften Industriemeister Metall, Industriemeister Elektrotechnik, Technischen Fachwirt, Wirtschaftsfachwirt oder Technischen Betriebswirt sind bundesweit anerkannt. Die Lehrinhalte unserer Kurse werden ständig auf ihre Aktualität und Praxistauglichkeit hin überprüft. Diese Eigenschaften werden von unseren mehr als 200 Dozenten auch in unserem Unterricht vermittelt und gefördert. Wichtig sind uns auch Themen wie Gesprächs- und Verhandlungsführung oder die Konfliktbewältigung innerhalb des Betriebs. Diese Soft-Skills werden in der heutigen, komplexen Arbeitswelt immer wichtiger. Die TEUTLOFF Technische Akademie legt großen Wert auf eine fundierte Vorbereitung auf die IHK Prüfungen. Bei individuellen Fragen zum Lehrstoff oder zum Prüfungsablauf steht Ihnen das kompetente Team von TEUTLOFF auch kurzfristig mit Rat und Tat zur Seite.



TEUTLOFF

Technische Akademie gGmbH
Frankfurter Straße 254
38122 Braunschweig
E-Mail. info@teutloff.de
www.teutloff.de/nordwest/

TEUTLOFF



Aufstieg mit System

Die Lehrgänge beginnen im Frühjahr und im Herbst in Vollzeit, berufs- und schichtbegleitend.

Geprüfte/r Industriemeister/in IHK Metall / Elektrotechnik
Kompakt in 16 Wochen

Geprüfte/r Industriemeister/in IHK Metall / Elektrotechnik
+ REFA-Interner Auditor

Geprüfte/r Technische/r Fachwirt/in IHK
+ REFA-Interner Auditor

Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in IHK

Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in IHK

Staatlich geprüfte/r Techniker/in Maschinen- oder Elektrotechnik
Schwerpunkte: Automotive Engineering oder Industrial Engineering
Vollzeit 2 Jahre, berufsbegleitend oder schichtbegleitend 4 Jahre



Weitere Infos: TEUTLOFF Technische Akademie gGmbH,
Frankfurter Straße 254, 38122 Braunschweig und
www.teutloff.de/nordwest/



MACHEN SIE MIT!
Weihnachtspäckchen-Aktion
der Stiftung Kinderzukunft



Mehr Informationen unter:
Tel. +49 (0) 60 51/48 18-21



www.kinderzukunft.de

Anzeigenschluss
für die
Februar-Ausgabe ist am
22. Januar 2018

Wissenschaft trifft Handwerk – ein Praktikumsrückblick

WIE EIN „WANDERER ZWISCHEN DEN BEIDEN WELTEN“ – WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT – FÜHLTE SICH SARAH DIEHL, STUDENTIN DES STUDIENGANGS „GESUNDHEITSMANAGEMENT“ AN DER HOCHSCHULE FULDA, BEI IHRER ABSOLVIERUNG EINES DREIWÖCHIGEN STUDIENPRAKTIKUMS BEI DER HANDWERKSKAMMER (HWK) KOBLENZ. DAS PROJEKTTEAM VON „HANDWERK – VITAL & DEMOGRAFIEFEST“ INFORMIERTE SIE VOM 14. AUGUST BIS ZUM 1. SEPTEMBER ÜBER DIE FÖRDERKULISSE UND UMSETZUNG EINES ESF-PROJEKTES, DEN PROJEKTSERVICE, DIE MEDIEN- UND NETZWERKARBEIT SOWIE DOKUMENTATIONEN. IN ERGÄNZUNG DES THEORETISCHEN STUDIUMS ERHIELT FRAU DIEHL BEI MEHREREN BETRIEBSBESUCHEN UND NETZWERKKONTAKTEN EINEN EINBLICK IN DIE PRAKTISCHE UMSETZUNG DER BETRIEBLICHEN GESUNDHEITSFÖRDERUNG (BGF) IN KLEINEN UND MITTLEREN UNTERNEHMEN (KMU).

Iris Leisenheimer von Leisenheimer Die Malerwerkstätte in Windesheim veranschaulichte anhand zahlreicher Firmenbeispiele das Konzept einer mitarbeiterzentrierten, „lebenden Organisation“ mit betrieblicher Gesundheitsförderung als festem Bestandteil. Hierzu gehörten etwa der rückenfreundliche Pinsel- und Walzenauswaschplatz, Hilfsmittel zum Transport der Materialien, die Luftreinhalteanlage im Lackierraum sowie der ergonomisch einstellbare Schreibtisch im Büro der Geschäftsleitung. Obermeister Johannes Hörter und Kathrin Breivogel, Geschäftsführung der Flachdach Breivogel GmbH, unterstrichen die Bedeutung betrieblicher Gesundheitsförderung. In der Work-Life-Balance ihrer relativ jungen Belegschaft sei – typisch für die Generation Y – das Interesse am Privatleben jedoch überwiegend. Des-

halb blieben bisherige Ansätze zu BGF noch sporadisch.

Bei einem Erstkontakt mit dem Hvd-Projektleiter räumte Obermeister Friedhelm Lenhart von Lenhart Automobilservice GbR der BGF Wichtigkeit ein, auch wenn dies bislang in seinem Unternehmen nicht systematisch gefördert wurde. Seine Absicht ist, nicht nur für den Eigenbedarf Umsetzungsmöglichkeiten zu überlegen, sondern dies auch mit den Vorständen der Kfz-Innung zu erörtern. Die Metallbautechnik Lorenz GmbH ist ein Vorzeigebetrieb hinsichtlich Arbeitsschutz und BGF. Obermeister Reinhold Lorenz setzt jährlich bei Gesundheitstagen neue Akzente. Noch in 2017 ist als Highlight ein Team-Building-Workshop bei dem 1. FSV Mainz 05 vorgesehen – eine Belohnung für wiederholt er-

Steffen Schenk, Inhaber der Jost Elektrotechnik GmbH, charakterisierte gegenüber Sarah Diehl die Alltagssituation eines handwerklichen Kleinbetriebes, der sich nur mit guten Fachkräften im Konkurrenzkampf erfolgreich behaupten kann.

Foto: Dr. Greunke



folgreiche Teilnahme am Bad Kreuzbacher Firmenlauf. Die Führungsphilosophie von Alfred Wenz, Obermeister der Bäckerinnung und Kreishandwerksmeister Rhein-Nahe-Hunsrück, lautet zusammengefasst: „Nur gemeinsam sind wir stark!“ Er verdeutlichte an betriebsinternen Beispielen und seinem ehrenamtlichen Engagement, dass gerade das Bäckerhandwerk zum Erhalt der Lebensqualität im dörflich geprägten Hunsrück viel beitragen kann. Auch Steffen Schenk, Inhaber von Jost Elektrotechnik GmbH, betonte bei einem Erstkontakt, dass seiner Auffassung nach BGF wichtig sei und hierfür mehr Platz in den Unternehmen geschaffen werden sollte. Als Grund benannte er klar einen immer krasserem Fachkräftemangel als Hauptanforderung an KMU. In der Unternehmensführung ist

daneben die Bindung der Mitarbeiter/-innen von größter Bedeutung, die zu intensivieren BGF helfen kann. Er plant, an einem der nächsten Projekt-Seminare gemeinsam mit seinen Mitarbeitern teilzunehmen.

An unterstützenden Netzwerkpartnern im Rahmen des Hvd-Projektes lernte Sarah Diehl die Kreishandwerkerschaft Rhein-Nahe-Hunsrück, gesetzliche Krankenversicherungen – AOK und IKK Südwest – sowie das Fitnesscenter Merkelbach in Bad Kreuznach kennen. Sie alle sind für die praktische Umsetzung von BGF im Handwerk der Nahe-Region erste Adressen.

Erfreuliche Bilanz

In der Rückschau zieht die Studentin eine erfreuliche Bilanz:

Nicht nur die Vielfalt der Handwerksberufe habe sie beeindruckt, sondern vor allem auch die individuelle Ausprägung der Betriebsorganisation und -kultur in KMU. Deutlich geworden sei, dass die Betriebsgröße die Implementierung der BGF maßgeblich beeinflusse. Der Entscheidungsfindungsprozess sei angestoßen und bei einigen Unternehmen sogar schon ein gutes Stück umgesetzt worden. Dabei übe die HwK Koblenz bei dem vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Hvd-Projekt eine wertvolle Mittlerfunktion aus.

So wie Sarah Diehl wird es vielen Bundeswehr-Absolventen gehen, die nach Ablauf ihrer Verpflichtungszeit in der zivilen Wirtschaft eine Anstellung suchen. Die Alltagswirklichkeit in kleinen und mittleren Unternehmen ist häufig wenig bekannt, bietet aber aufgrund ihrer Vielseitigkeit ein hohes Maß an Abwechslung, Spannung und Zufriedenheit. Typisch für KMU ist dabei, dass sie ihr soziales Engagement im regionalen Umfeld, freiwillig und quasi „geräuschlos“ praktizieren, also ohne große PR. Nicht zuletzt sind sie es, die gerade in strukturschwachen Gebieten die Lebensqualität erhalten.

Dr. Lothar Greunke

BUCHTIPP



**Angela Verse-Herrmann
Dieter Herrmann**
Studieren, aber was?
212 S., 17,95 €, ISBN 978-3-86668-798-1, Stark Verlag, 85399 Hallbergmoos

Studien belegen, dass ein Studium die Chancen auf ein erfolgreiches und zufriedenes Berufsleben erheblich erhöhen kann. Also, studieren! Aber was? Von BWL über Medizin bis hin zu Werkzeugtechnik – die erfahrenen Studienberater Angela Verse-Herrmann und Dieter Herrmann geben einen Überblick über 180 Studienfächer und alle Hochschularten, die es in Deutschland gibt (Universitäten, Technische Universitäten, Fachhochschulen, Fernhochschulen, Universitäten der Bun-

deswehr etc.). Zahlreiche Fächer werden ausführlich vorgestellt mit sowohl zentralen Inhalten als auch den persönlichen Voraussetzungen und einem Blick auf die späteren Berufschancen. Die Autoren geben kompetente Hilfestellung bei den wichtigen Fragen: „Wie finde ich heraus, was zu mir passt?“, „Wie bekomme ich den gewünschten Studienplatz?“ und „Wie kann ich das Studium finanzieren?“ Die überarbeitete und vollständig aktualisierte Ausgabe des Bestsellers „Studieren, aber was?“ enthält alle wichtigen Informationen über Fächerkombinationen, Studiengänge, Abschlussmöglichkeiten, Lehrveranstaltungen und Praktika übersichtlich dargestellt. Wichtige Begriffe werden in einem umfangreichen Glossar erklärt. Mit vielen nützlichen weiterführenden Literaturtipps und Internetadressen.

www.bw-zeitungen-bratsch.de



Saarländische
Meister- und Technikerschule
Führungsakademie des Handwerks



Handwerkskammer
des Saarlandes

Werden Sie Meister/in oder Techniker/in!

Handwerksmeister (m/w)

- Elektrotechniker
- Maler und Lackierer
- Tischler
- Feinwerkmechaniker
- Metallbauer
- Kraftfahrzeugtechniker
- Fahrzeuglackierer

Infos: Cornélie Schmitt

0681 5809-196

c.schmitt@hwk-saarland.de

www.smts-saarland.de

Staatlich geprüfter Techniker (m/w)

- Elektrotechnik
- Kraftfahrzeugtechnik
- Maschinentechnik

Handwerksmeister (m/w)

- Friseur
- Installateur und Heizungsbauer

Infos: Ulla Schneider

0681 5809-160

u.schneider@hwk-saarland.de

www.smts-saarland.de



Diese Anzeige wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr.

Stellenbörse



Abteilungsleiter Logistik (m/w)

Stellen-Nr.: 4200/SN/0490/17
Arbeitsort: Ludwigsfelde bei Berlin

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Als Abteilungsleiter Logistik sind Sie für die Steuerung und Planung sowie für die zukunftsorientierte Entwicklung der Betriebsabläufe innerhalb des Logistikzentrums zuständig. Sie

übernehmen und koordinieren Projekte, erarbeiten neue Konzepte und implementieren diese in Ihrem Verantwortungsbereich. Die mittel- und langfristige Personalbedarfsplanung zur Sicherstellung einer adäquaten Personalstruktur charakterisiert Ihre Aufgabe als Führungskraft ebenso wie die Mitarbeiterauswahl, -entwicklung und -förderung. Sie haben stets ein Augenmerk auf die Effizienz und die Termintreue des Warenhandlings und stellen somit die Zufriedenheit unserer Kunden sicher.

Voraussetzungen:
erfolgreich abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches

Studium mit dem Schwerpunkt Logistik oder vergleichbarer Fachrichtung, mehrjährige operative Logistikerfahrung und Erfahrung in der Mitarbeiterführung, Verständnis der komplexen Abläufe innerhalb eines E-Commerce Unternehmens, sicherer Umgang mit MS Office sowie gute Kenntnisse in SAP ERP/EWM oder vergleichbaren Lagerverwaltungstools, ausgeprägte Hands-on-Mentalität, hohe Kundenorientierung, Kommunikationsstärke und Organisationstalent, Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit nach Bedarf. Bei Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Berlin (Frau Wolarz, Tel. 0 30 67 94-21 64 oder Bw 90-82 00-21 64).

Schichtdienst sowie am Wochenende zu arbeiten, Kommunikationsstärke, eine eigenverantwortliche und selbständige Arbeitsweise. Bei Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Berlin (Frau Wolarz, Tel. 0 30 67 94-21 64 oder Bw 90-82 00-21 64).

ServiceMonteur im Kundendienst (m/w)

Stellen-Nr.: 4200/SN/0486/17
Arbeitsort: Woltersdorf bei Berlin

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Inspektion und Wartung, Montage, Reparaturarbeiten und Inbetriebnahme von Heizungs- und Sanitäranlagen.

Voraussetzungen:

abgeschlossene Berufsausbildung der SHK-Branche sowie einige Jahre Berufserfahrung im Kundendienst, selbständige und zuverlässige Arbeitsweise. Bei Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Berlin (Frau Wolarz, Tel. 0 30 67 94-21 64 oder Bw 90-82 00-21 64).

Mechatroniker Betriebstechnik (m/w)

Stellen-Nr.: 4200/SN/0491/17
Arbeitsort: Ludwigsfelde bei Berlin

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Ihre Aufgabe besteht in der Instandhaltung sämtlicher technischer und elektrischer Betriebseinrichtungen und Betriebsmittel, der Durchführung anfallender Reparaturen, Wartungen, Instandhaltung sowie Sicht- und Funktionsprüfungen. Sie überwachen die technischen Anlagen, führen Bestandslisten von Betriebsmitteln und achten dabei stets auf die Dokumentation der Tätigkeiten bzw. Prüfungen. Nicht zuletzt sind Sie Experte, wenn es um die Einhaltung sämtlicher Maßnahmen für Arbeitsschutz und Brandschutz geht. Bereitschaftsdienste zur Reaktion auf technische Alarmerunden Ihre neue Tätigkeit ab.

Voraussetzungen:

erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Mechatroniker oder Industriemechaniker, gerne erste Erfahrung in einem Logistik- oder Speditionsunternehmen; Bereitschaft, im

Mechatroniker (m/w)

Stellen-Nr.: 3300/SN/0114/17
Arbeitsort: Landkreis Tuttlingen, Baden-Württemberg

Einstellung: ab 24.8.2017

Stellenbeschreibung:

Reparatur, Wartung und Inspektion von Fertigungsmaschinen, Betriebsmitteln und elektrotechnischen Gebäudeanlagen, Analysieren von Problemstellungen, Erstellung und Pflege von Wartungsplänen bzw. -vorschriften, Planung, Aufbau und Inbetriebnahme von kleineren Steuerungen und Neuanlagen, Überprüfung und Dokumentation von Sicherheitseinrichtungen, Tätigkeitsschwerpunkt im technischen bzw. handwerklichen Bereich.



Infos

Die durch das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zur Verfügung gestellten Anzeigen aus der Stellenbörse BFD richten sich an SaZ, die gem. § 7 SVG einen Anspruch auf Eingliederungsmaßnahmen haben. Bitte lassen Sie sich zur Nutzung der Stellenbörse als Bewerber registrieren.

Für das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw) gilt: keine Bewerbungsunterlagen zusenden!

Wenden Sie sich bei Interesse an den hier veröffentlichten Stellen an den unter der Stellenausschreibung angegebenen Ansprechpartner des BFD Job-Service. Der Job-Service beantwortet Ihnen alle Fragen zur Stellenausschreibung und rund um die Stellenbörse. Bei Fragen zur Berufsförderung wenden Sie sich bitte an das für Sie zuständige BFD Standortteam. Die jeweiligen Kontaktdaten finden Sie im Internet oder Intranet Bw unter <http://bfd.bundeswehr.de> (Menüpunkt „Organisation“).

Zentrale Ansprechstelle für die Stellenbörse:

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
II 2.3 Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit – Herr Zalewski
Brühler Straße 309
50968 Köln

Tel. extern: +49 (0)2 21 93 45 03-22 34

Tel. intern: 90-38 13-22 34

E-Mail: jobservice@Bundeswehr.org

Voraussetzungen:
Mechatroniker/-in (Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf), umfangreiche Kenntnisse in der Elektronik von Montageanlagen und Fertigungsmaschinen, Erfahrung mit SPS-Programmen, Flexibilität, Teamfähigkeit, lösungsorientierte und selbständige Arbeitsweise, Fremdsprache Englisch.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Nürnberg (Herr Moissl, Tel. 09 11 43 96-275, Bw 90-67 23-275).

Elektriker/Elektroniker für die Instandhaltung (m/w)

Stellen-Nr.: 3300/SN/0108/17
Arbeitsort: Landkreis Nürnberger Land
Einstellung: ab 9.8.2017

Stellenbeschreibung:
elektrotechnische Störungsbeseitigung und Instandhaltungsarbeiten an den Galvanik-, Abwasser-, Kühl- und Lackieranlagen, Erstellen von Wartungsplänen und Durchführen von Wartungsarbeiten, Mitwirkung an der Optimierung des Wartungs- und Instandhaltungsprozesses, Dokumentation von Änderungen in den Schaltplänen, Tätigkeitsschwerpunkt im technischen und handwerklichen Bereich.

Voraussetzungen:
Elektrotechniker/-in (Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf), Kenntnisse in der Steuerungs- und Regelungstechnik, idealerweise Erfahrung im Bereich Wartung und Instandhaltung von Industrieanlagen, MS-Office, eigenverantwortliche und teamorientierte Arbeitsweise, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit, Bereitschaft zum Schichtdienst
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Nürnberg (Herr Moissl, Tel. 09 11 43 96-275, Bw 90-67 23-275).

Roboter- und SPS-Programmierer (m/w)

Stellen-Nr.: 3300/SN/0105/17
Arbeitsort: Landkreis Miltenberg

Einstellung: ab 4.8.2017
Stellenbeschreibung:
Konzeption, Entwicklung und Implementierung von roboterbasierten Prüfsystemen, welche Sie gemeinsam mit einem Expertenteam erarbeiten, Roboterprogrammierung und SPS-Softwareentwicklung für komplexe Automatisierungslösungen, Inbetriebnahme der Anlagen in unserem Hause und beim Kunden, Tätigkeitsschwerpunkt im beratenden/technischen Bereich.

Voraussetzungen:
Programmierer/-in (sonstiger Abschluss), Erfahrung in der Roboterprogrammierung KUKA und ABB, Kenntnisse in der Mechatronik, der Elektrik und der Sensorik.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Nürnberg (Herr Moissl, Tel. 09 11 43 96-275, Bw 90-67 23-275).

Ausbildung zum/zur Forstwirt/-in

Stellen-Nr.: 2200/SN/0103/17
Arbeitsort: Uslar (Landkreis Northeim)

Einstellung: ab 1.8.2018
Stellenbeschreibung:
Als Forstwirt arbeiten Sie in der Natur. Aufgaben: u. a. neue Wälder pflanzen und pflegen, der Umgang mit der Motorsäge und verschiedene Naturschutzarbeiten durchführen. Die meisten dieser Arbeiten sind unter freiem Himmel und bei jedem Wetter zu verrichten und können körperlich anstrengend sein.

Voraussetzungen:
mindestens Hauptschulabschluss, Interesse an biologischen Zusammenhängen, handwerkliches und technisches Geschick, körperliche Fitness.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Kassel (Frau Fiedler, Tel. 05 61 20 77-32 35, Bw 90-43 51-32 35).

Industriemechaniker/in / Werkzeugmechaniker/in FR

Druck- und Kokillenguss
Stellen-Nr.: 2200/SN/0104/17

Arbeitsort: Baunatal/Deutschland/Europa
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung:
Instandhaltung, Wartung und Modifizierung von Druckgussanlagen und Equipment, Instandhaltung und Wartung von Druckgieß- und Entgratwerkzeugen sämtlich direkt vor Ort bei Industriekunden (Montagetätigkeit).

Voraussetzungen:
abgeschlossene Berufsausbildung zum Industriemechaniker, Werkzeugmechaniker, Mechatroniker oder vergleichbar, Grundkenntnisse im Lesen von technischen Zeichnungen, Bereitschaft zu Wochenendeinsätzen.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Kassel (Frau Fiedler, Tel. 05 61 20 77-32 35, Bw 90-43 51-32 35).

Ausbildung/Umschulung zur Fachkraft für Lagerlogistik

Stellen-Nr.: 2200/SN/0110/17
Arbeitsort: Eichenzell (Landkreis Fulda)

Einstellung: ab 1.8.2018
Stellenbeschreibung:
Bewegen von Gütern und fachgerechtes Einlagern – mithilfe von Gabelstapler, Ameise und Hubwagen, Wareneingänge prüfen und verbuchen, die Ordnung im Lager planen und organisieren; Inventur: gelagerte Waren kontrollieren, den Einsatz von Arbeits- und Fördermitteln managen; Kommissionieren: Ware zusammenstellen und verpacken, Lagerkosten berechnen und Lagerpläne erstellen, Computersysteme und Logistiksoftware nutzen.

Voraussetzungen:
gute Deutschkenntnisse und Grundkenntnisse in Englisch, Spaß an körperlicher Betätigung.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Kassel (Frau Fiedler, Tel. 05 61 20 77-32 35, Bw 90-43 51-32 35).

Messtechniker (m/w)
Stellen-Nr.: 1300/SN/0096/17

Einstellung: ab sofort
Arbeitsort: Schwentinental – OT Klausdorf bei Kiel
Stellenbeschreibung:
Nach erfolgreicher Einarbeitung zum Kupfermonteur folgt eine „interne Ausbildung“ zum Messtechniker.

Voraussetzungen:
selbständige Arbeitsweise und hohes Engagement, technisches und analytisches Verständnis, Ausbildung zum Fernmeldetechniker/Kommunikationstechniker (m/w) wäre wünschenswert, Zuverlässigkeit, Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Leistungsbereitschaft, kundenorientiertes Auftreten.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Kiel (Frau Lindemann, Tel. 04 31 384-79 59, Bw 90-74 00-79 59).

Service-Techniker (m/w)

Stellen-Nr.: 1300/SN/0228/17
Einstellung: ab sofort
Arbeitsort: Flensburg
Stellenbeschreibung:

Aufstellen und Inbetriebnehmen der Maschinen des Krones Produktportfolios weltweit, Suchen und Beheben von Störungen an den Maschinen, Warten und Überholen von Einzelmaschinen im Bereich der Reinigungs- und der Produktbehandlungstechnik, Schulung der Kunden bzw. der Maschinen- und Anlagenbediener.

Voraussetzungen:
Ausbildung zum/zur Mechatroniker/-in, Energieelektroniker/-in oder eine Facharbeiterausbildung im Elektronikbereich sowie ggf. Weiterbildung zum/zur Techniker/-in, stellenrelevante Berufserfahrung im technischen Service, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Belastbarkeit und hohe Lernbereitschaft, Führerschein der Klasse B erforderlich, gute Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil; hohe, weltweite Reisebereitschaft.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an

den Job-Service des BFD Kiel (Frau Lindemann, Tel. 04 31 384-79 59, Bw 90-74 00-79 59).

Ingenieur (m/w) Elektrotechnik oder Leit- und Sicherungstechnik für Zugsicherungsanlagen

Stellen-Nr.: 1300/SN/0272/17
Einstellung: ab sofort
Arbeitsort: Hamburg
Stellenbeschreibung: Planung und Projektierung der Stellwerksanlagen bis hin zur Durchführung der technischen Inbetriebnahme, Erstellung von Lasten- und Pflichtenheften sowie Mitarbeit bei der Ausschreibungserstellung, Prüfung der technischen Machbarkeit sowie baubegleitende Planung der Bestandsanlagen, Erstellung und Pflege der technischen Dokumentation.

Voraussetzungen: erfolgreich abgeschlossenes Studium der Elektrotechnik, Leit- und Sicherungstechnik oder eines vergleichbaren Studiengangs, umfassendes Know-how in der Hard- und Software technischer Systeme sowie gute DV-Anwenderkenntnisse (MS-Office-Paket); analytische, ergebnisorientierte und selbstständige Arbeitsweise, Durchsetzungsvermögen sowie Organisationsgeschick und Teamfähigkeit.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Kiel (Frau Lindemann, Tel. 04 31 384-79 59, Bw 90-74 00-79 59).

Duales Studium zum Bachelor of Arts (Fachrichtung BWL-Warenwirtschaft und Logistik)

Stellen-Nr.: 1300/SN/0282/15
Einstellung: 1.8.2018
Arbeitsort: Norderstedt, LK Segeberg
Stellenbeschreibung: ein duales Studium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Vertiefungs-Modul „Warenwirtschaft und Logistik“, ein Schwerpunkt liegt im Bereich der Logistik. In diesem Bereich insbesondere mit den Auf-

gaben der modernen Lagerlogistik und des betrieblichen Transportwesens wird man vertraut gemacht und bekommt Einblicke ins Bestandsmanagement, Finanz/Controlling, Personalwesen, Verwaltung, IT/Informationssysteme, Qualitätsmanagement sowie Umwelt- und Ressourcenschutz. Darüber hinaus besteht mit dem Volkswagen Service Deutschland eine Ausbildungscooperation. Fester Ausbildungsbestandteil ist ein Praktikum im Volkswagen- oder Audi-Autohaus.
Voraussetzungen: Abitur mit guten Leistungen. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Kiel (Frau Lindemann, Tel. 04 31 384-79 59, Bw 90-74 00-79 59).

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)/Ausbildung

Stellen-Nr.: 1300/SN/0329/17
Einstellung: 1.9.2018
Arbeitsort: Kiel, Mölln und Bad Oldesloe
Stellenbeschreibung: Während Ihrer Berufsausbildung lernen Sie den Lager- und Transportbereich Ihres Standortes kennen, Sie lernen den Umgang mit EDV-gestützten Verwaltungssystemen, Sie erstellen Touren und Ladepläne, verfassen und prüfen Begleitpapiere und erfassen die Sendungsdaten.

Voraussetzungen: Sie haben einen guten Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife, Sie verstehen kaufmännische Zusammenhänge, Sie verfügen über gute deutsche und grundlegende englische Sprachkenntnisse. Sie haben ein solides Grundwissen in Mathematik, Sie interessieren sich für organisatorische Tätigkeiten und haben einen ausgeprägten Ordnungssinn, Sie sind freundlich, engagiert und arbeiten gerne im Team. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Kiel (Frau Lindemann, Tel. 04 31 384-79 59, Bw 90-74 00-79 59).

IT-Koordinator (w/m)

Stellen-Nr.: 2400/SN/0372/17
Arbeitsort: Köln
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung: Verantwortung für die Einrichtung und den Umzug der Arbeitsplätze von neuen Mitarbeitern/-innen, Installation von Software und Austausch von Hardware an den Arbeitsplätzen, Beseitigung von Störungen, Ausgabe und Konfektionierung von Smartphones und Tablets, Unterstützung der Mitarbeiter/-innen in IT-Fragen im Rahmen des Supports.

Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zum/zur Systemtechniker/-in Telekommunikationstechnik oder vergleichbare technische Ausbildung, Berufspraxis in einer vergleichbaren Position, Erfahrungen im Umgang mit ITIL-Prozessen, Sicherheit in der Anwendung der gängigen PC-Programme (MS Office, E-Mail, Internet), gute Kommunikationsfähigkeiten, Englischkenntnisse, ausgeprägte Serviceorientierung, hohes Engagement, Reisebereitschaft innerhalb Nordrhein-Westfalens. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Köln (Herrn Schuth, Tel. 02 21 93 45 03-43 22, Bw 90-38 13-43 22).

Mitarbeiter (w/m) für Fuhrparkmanagement und Logistik/Versand

Stellen-Nr.: 2400/SN/0352/17
Arbeitsort: Bonn/Rhein-Sieg-Kreis
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung: Planung von Fahrzeugeinsätzen, Einholung von Ausnahmegenehmigungen, Aufsicht über die Lenk- und Ruhezeiten sowie Fahrzeug- und Fahrerbuchungen, Veranlassen der Kfz-Wartung, Warenentgegennahme und -kommissionierung, Prüfung der Lieferscheine, Rechnungskontrolle.
Voraussetzungen: Kenntnisse im Fuhrparkmanagement oder im Bereich Logistik/Versand, technisches Ver-

ständnis, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Organisationsgeschick, eigenständige sowie ergebnisorientierte Arbeitsweise, flexibler, kommunikativer und zuverlässiger Teamplayer, Kenntnisse in MS Word und Excel, Führerschein Fahrerlaubnisklasse B.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Köln (Herrn Schuth, Tel. 02 21 93 45 03-43 22, Bw 90-38 13-43 22).

Vertriebsbeauftragter Elektrogroßhandel (w/m)

Stellen-Nr.: 2400/SN/0357/17
Arbeitsort: Köln
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung: Betreuung des aktuellen Kundenstammes, Aufbau und Intensivierung von Kundenbeziehungen zu Elektrofachgroßhändlern und deren Kunden, Neukundenakquisition, Vertrieb von Produkten der Niederspannungstechnik, vornehmlich Installationsgeräten, Gehäusen, Steuerungskomponenten, Industrie- und Gebäudeautomation, technische Beratung, preisliche und vertragliche Verhandlung, Erarbeitung kundenspezifischer Strategien und Aktionspläne, enge Zusammenarbeit im Vertriebsgeschäft mit Marketing, Produktmanagement, Pricing, Qualitätswesen und Kundenservice, Planung und lokale Umsetzung von Verkaufsaktionen.

Voraussetzungen: Abschluss einer elektrotechnischen Ausbildung (Techniker, Meister, Ingenieur), fundierte Kenntnisse im Bereich Niederspannungsschaltgeräte und Industrieprodukte, kaufmännische Grundkenntnisse, Vertriebserfahrung wünschenswert, vorzugsweise im Bereich Gebäudetechnik bzw. Industriekunden, eigenständige Arbeitsweise, hohe Eigenmotivation, gute Kenntnisse in MS Office, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Reisebereitschaft innerhalb der

Vertriebsregion, Führungserfahrung vorteilhaft.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Köln (Herrn Schuth, Tel. 02 21 93 45 03-43 22, Bw 90-38 13-43 22).

Ausbildungsplatz zum 1.8.2018 als Automobilkaufmann/-frau

Stellen-Nr.: 1500/SN/1000/17
Arbeitsort: Rotenburg
Einstellung: 1.8.2018
Stellenbeschreibung:
Während der dreijährigen Ausbildung durchlaufen Sie alle Abteilungen und bekommen einen umfassenden Einblick hinter die Kulissen unseres Autohauses. Die Werkstatt ist dabei natürlich ebenso ein Bereich, dessen Arbeitsweisen und Abläufe man kennen und verstehen muss. Aber auch Betriebsorganisation, Personalwirtschaft, Sicherheit, Gesundheitsschutz, bürowirtschaftliche Abläufe, Kostenrechnung, Kalkulation, Marketing und Vertrieb gehören zu den Inhalten dieser Ausbildung. Verlassen Sie sich darauf, wir machen Sie fit für die Branche.
Voraussetzungen:

Sie sollten offen und kontaktfreudig sein, denn der Kundenkontakt, aber auch die Kommunikation mit Lieferanten und Kollegen spielt hier eine wichtige Rolle. Wenn Sie auch noch Spaß an der modernen Daten- und Informationsverarbeitung haben und einen guten Realschulabschluss oder Abitur mitbringen, sind Sie bei uns herzlich willkommen.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Wilhelmshaven (Herrn Leja, Tel. 0 44 21 48 38-32 35, Bw 90-28 13-32 35).

Sachbearbeiter (m/w) Vertriebsinnendienst für das internationale Yacht und Marine Geschäft

Stellen-Nr.: 1500/SN/1080/17
Arbeitsort: Bremen, Oldenburg
Einstellung: 19.9.2017

Stellenbeschreibung:
Unterstützung, Planung und Organisation des Vertriebs weltweit; Zusammenarbeit mit Projektierung und Vertrieb im Rahmen der Angebotserstellung; Auftragserfassung und -abwicklung inkl. Rechnungslegung; weltweiter englischsprachiger Kontakt mit unseren Kunden; Bearbeitung und Abwicklung von internationalen Ersatzteilaufträgen; Datenpflege im ERP-System.

Voraussetzungen:
abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit technischem Verständnis, Erfahrung im Bereich Marine und Service von Vorteil, Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen, Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Arbeiten innerhalb eines Teams. Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Serviceorientierung und Eigenmotivation, systematische, zuverlässige und kundenorientierte Arbeitsweise und Flexibilität, sehr gute Deutschkenntnisse in Schrift und Wort, sehr gute englische Sprachkenntnisse in Schrift und Wort, routinierter Umgang mit den Produkten von MS Office, Erfahrung mit der Arbeit in einem ERP-System.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Wilhelmshaven (Herrn Rüdebusch, Tel. 0 44 21 48 38-32 41, Bw 90-28 13-32 41).

Speditionskaufmann/Disponent (m/w) Export Übersee

Stellen-Nr.: 1500/1026/17
Arbeitsort: Bremen
Einstellung: 25.8.2017
Stellenbeschreibung:
Disposition und Abwicklung unserer Seefracht Exportgeschäfte (LCL & FCL), Angebotsabgabe, Auftragserfassung und Abrechnung, Kommunikation mit Kunden, weltweiten Partnern und Dienstleistern, selbstständige Erledigung der Zollformalitäten (ABD & VBD), Organisation von Vorläufen.
Voraussetzungen:
abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Kauffrau/-mann

für Spedition und Logistikdienstleistung, Berufserfahrung in der Speditionsbranche im Bereich Seefracht Export, gute Deutsch und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Erfahrungen mit der Speditionssoftware Cargosoft sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung, schnelle Auffassungsgabe und Belastbarkeit sowie eigenverantwortliche Arbeitsweise, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen, Flexibilität, Leistungsbereitschaft und hohe Motivation.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Wilhelmshaven (Herrn Rüdebusch, Tel. 0 44 21 48 38-32 41, Bw 90-28 13-32 41).

Produktkonstrukteur (m/w) im Bereich Entwicklung für Laufwerkkomponenten von Kettenfahrzeugen

Stellen-Nr.: 2500/SN/0222/17
Arbeitsort: Remscheid
Einstellung ab: sofort
Stellenbeschreibung:
Erarbeitung von konstruktiven Lösungen im Rahmen vorgegebener Konzeptionen, Leistungsanforderungen und Spezifikationen. Weiterentwicklung und Optimierung von Baugruppen und Komponenten, Konstruktion sowie Neuauslegung und Durchführung von Bauteilberechnungen und Mehrkörpersimulation.

Voraussetzungen:
Maschinenbaustudium und Kenntnisse CAD und FEM.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Münster (Herrn Probst, Tel. 02 51 60 948-322, Bw 90-33 24-322).

Verwaltungswirt/-in Schwerpunkt: Kommunaler Ordnungsdienst

Stellen-Nr.: 2500/SN/0226/17
Arbeitsort: Essen
Einstellung ab: sofort
Stellenbeschreibung:
Ansprechpartner/-in für Bürger und Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Kontrollen nach Geset-

zen und ordnungsbehördlichen Verordnungen sowie Ahndungen von Verstößen.

Voraussetzungen:
abgeschlossene Ausbildung, bei Bedarf erfolgt eine zwölfmonatige Qualifizierung zum/zur Verwaltungswirt/-in in der Fachrichtung Kommunaler Ordnungsdienst
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Münster (Frau Zucht Tel. 02 51 60 948-327, Bw 90-33 24-327).

Anwendungstechniker EOD (m/w)

Stellen-Nr.: 2500/SN/0228/17
Arbeitsort: Wuppertal
Einstellung ab: sofort
Stellenbeschreibung:
Unterstützung des Abteilungsleiters, eigenverantwortliche Abwicklung von Projekten, Produktpräsentation bei Kunden und auf Fachmessen, Erstellung kundenindividueller Angebote.
Voraussetzungen:
technische Ausbildung und Erfahrung mit militärischer Kampfmittelabwehr/-räumung (EOD) oder militärische Einsatz-erfahrung.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Münster (Frau Zucht Tel. 02 51 60 948-327, Bw 90-33 24-327).

Servicetechniker für Prüfsysteme (m/w)

Stellen-Nr.: 2500/SN/0230/17
Arbeitsort: Hemer
Einstellung ab: sofort
Stellenbeschreibung:
Wartung- und Kalibrierung von Prüfgeräten im Werk Hemer oder beim Kunden vor Ort. Serviceeinsätze und Installation von Prüfgeräten.
Voraussetzungen:
abgeschlossene Elektrotechnik- oder Mechatronik-Ausbildung und möglichst Berufserfahrung im Bereich der Elektronik und Messtechnik.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Mün-

ter (Frau Zucht Tel. 02 51 60 948-327, Bw 90-33 24-327).

Kundenbetreuer (m/w)

Stellen-Nr.: 2600/SN/0202/17
Arbeitsorte: Heusweiler
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung:
Sie sind die freundliche Stimme am anderen Ende der Leitung, die professionell und effizient durch das Gespräch führt, gleichzeitig immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Kunden hat und/oder sich um die Bearbeitung anfallender Backoffice-Tätigkeiten kümmert. Bei uns betreuen Sie die Bestandskunden unserer Auftraggeber im Bereich Telekommunikation sowie Versicherungswesen und bieten zusätzliche Produkte und Leistungen an. Wir bieten Ihnen: Arbeitsvertrag mit Festgehalt in Voll-/Teilzeit; attraktive Prämienmodelle und Mitarbeiterrabatte; vermögenswirksame Leistungen; vergünstigtes Jobticket für die unkomplizierte An- und Abreise; intensive Schulung und Einarbeitung; freundliches und offen gestaltetes Arbeitsumfeld; geregeltes Schichtsystem, wodurch sich Job und Privatleben gut kombinieren lassen; vielfältige Weiterentwicklung- und Karrieremöglichkeiten.
Voraussetzungen:
Sie sind bei uns genau richtig, wenn Sie Freude am Kundenkontakt haben, Kundenanfragen flexibel per E-Mail oder am Telefon beantworten möchten, eine ausgeprägte Servicementalität, Einfühlungsvermögen sowie Teamfähigkeit mitbringen. Sie sollten gute allgemeine PC-Kenntnisse sowie technisches Grundverständnis besitzen, da auch die Bearbeitung von IT-Tickets eine Ihrer täglichen Aufgaben sein wird. Ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen runden Ihr Profil ab. Darüber hinaus sollte Sie die Bereitschaft mitbringen, in Schichten und am Wochenende zu arbeiten. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an

den Job-Service des BFD Saarlouis (Herr Ochs 0 68 31 12 71-25 32, Bw 90-47 30-25 32).

Elektrotechniker/-in Gebäudetechnik

Stellen-Nr.: 2600/SN/0183/17
Arbeitsort: Saarlouis
Einstellung: sofort
Stellenbeschreibung:
Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem innovativen, motivierten und dynamischen Umfeld mit familiärer Atmosphäre. Nicht nur die Elektrotechnik sondern auch die komplette TGA (Technische Gebäudeausrüstung) für Einfamilienhäuser, Büros, Kaufhäuser, Hotels, gewerbliche Gebäude usw. gehört zu unserem Portfolio. Arbeitsverhältnis: unbefristet – Gehalt: Verhandlungssache.
Voraussetzungen:
Meister/Techniker/Ingenieur aus dem Bereich Elektrotechnik; Planung und Projektierung von Niederspannungsanlagen und BUS-Systemen; Gebäudeautomatisierung sowie Brand- und Einbruchmeldeanlagen; wünschenswert wären Kenntnisse im Planungstool CADDSS-System Kalkulation/Kostenberechnung, Ausschreibung und Bauleitung. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Saarlouis (Herr Ochs 0 68 31 12 71-25 32, Bw 90-47 30-25 32).

Berufskraftfahrer im Fernverkehr deutschlandweit (m/w)

Stellen-Nr.: 2600/SN/0212/17
Arbeitsort: Kaiserslautern
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung:
Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen mit eigenem Fuhrpark. Zur Verstärkung unseres Fahrerteams in Kaiserslautern suchen wir einen Berufskraftfahrer für folgende Tätigkeiten:
Sie sind verantwortlich für den sicheren Transport der Ihnen anvertrauten Güter und Fahrzeuge.

Zu Ihren Aufgaben gehören das Be- und Entladen sowie die fachgerechte Ladungssicherung, Bedienung und Pflege des zugeordneten Fahrzeuges. Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte und pünktliche Bezahlung sowie Weiterbildungen nach BKRFQG.
Voraussetzungen:
Führerschein Klasse C/CE (95) + Fahrerkarte; Erfahrung mit Hängerzug und Wechsellprischen sowie Sattelzügen; Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Engagement, Flexibilität; kundenorientiertes Denken und Handeln; gute Deutschkenntnisse. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Saarlouis (Herr Ochs 0 68 31 12 71-25 32, Bw 90-47 30-25 32).

KFZ-Mechaniker/-Monteur (m/w) für den Bereich Automobilverglasung – auch für Quereinsteiger

Stellen-Nr.: 4300/SN/0076/17
Arbeitsorte: Chemnitz
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung:
Zur Verstärkung unseres Teams in unserer Firma Autoglas Kothe suchen wir ab sofort Sie als KFZ-Mechaniker/-Monteur (m/w) für den Bereich Automobilverglasung – auch für Quereinsteiger. Zu Ihren Hauptaufgaben gehören der Austausch und die Reparatur von Autoglasscheiben sowie nach Maß gefertigte Zuschnitte für Sonderfahrzeuge, Oldtimer und Baumaschinen. Zudem sind Sie für die Montage von KFZ-Tönungsfolien verantwortlich. Unser Angebot: Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten und aufgeschlossenen Team. Sie erhalten eine sorgfältige und strukturierte Einarbeitung.
Voraussetzungen:
Sie verfügen über eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung oder sind generell an einer Tätigkeit als Autoglasler interessiert. Sie besitzen idealerweise erste Kenntnisse im KFZ-Bereich oder in der Glas-

branche. Zu Ihren Stärken zählen eine ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung sowie gute kommunikative Fähigkeiten. Sie zeichnen sich durch eine selbständige, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise aus. Sie sind im Besitz eines Führerscheins der Klasse B. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Dresden (Herr Frey, Tel. 03 51 46 54-41 64, Bw 90-89 11-41 64).

Fachpersonal in den Bereichen Kfz-Mechatronik, Mechatronik und Karosseriebau

Stellen-Nr.: 4300/SN/0077/17
Arbeitsorte: Ägypten
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung:
Im Rahmen eines internationalen Bildungsprojekts suchen wir zur Verstärkung unseres deutschen Teams Fachpersonal in den Bereichen Kfz-Mechatronik, Mechatronik und Karosseriebau für die Tätigkeit als Fachanleiter an einer Berufsschule im Ausland. Angeboten werden eine verantwortungsvolle Aufgabe sowie gute Verdienstmöglichkeiten, ausgezeichnete Wohnungen und ein persönlicher Fahrdienst zusätzlich zum Gehalt.
Voraussetzungen:
abgeschlossene Berufsausbildung, praktische Berufserfahrung im Bereich Kfz-Mechatronik, Mechatronik oder Karosseriebau, pädagogische Erfahrung im Berufsschulkontext, Englischkenntnisse von Vorteil, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, Bereitschaft längerfristig im Ausland zu leben. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Dresden (Herr Frey, Tel. 03 51 46 54-41 64, Bw 90-89 11-41 64).

Informationselektroniker/-in oder Elektroniker/-in bevorzugt Fachrichtung Radio- und Fernsehtechnik
Stellen-Nr.: 4300/SN/0078/17

Arbeitsort: Gerichshain (bei Leipzig)
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung:
Wir, die Fa. EHLE-HD Entwicklungs- und Vertriebsgesellschaft mbH, suchen zur Verstärkung unseres Teams in 04827 Gerichshain ab sofort in unbefristeter Festanstellung eine/n Informationselektroniker/-in oder eine/n Elektroniker/-in, bevorzugt Fachrichtung Radio- und Fernsehtechnik.
Voraussetzungen:
Mehrjährige Berufserfahrung und PKW-Führerschein setzen wir voraus. Weil wir international tätig sind, wären entsprechende Englischkenntnisse in Wort und Schrift wünschenswert.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Dresden (Herr Frey, Tel. 03 51 46 54-41 64, Bw 90-89 11-41 64).

Projektleiter/Testmanager (m/w)

Stellen-Nr.: 1200/SN/0168/17
Arbeitsort: Hannover
Einstellung: 7.9.2017
Stellenbeschreibung:
Ziel ist der Einsatz als Berater bei den Kunden aus dem Banken- und Versicherungsumfeld. Die zu besetzenden Rollen sind vielfältig und immer wieder wechselnd. Meist handelt es sich um koordinative (Führungs-)Rollen wie Projektleiter oder Testmanager. Sicheres Auftreten, selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit und Ergebnisorientierung zeichnen den Bewerber aus. Formale Qualifikationen stehen eher im Hintergrund. Es werden Persönlichkeiten gesucht, die gerne Verantwortung übernehmen. Es erfolgt eine Festanstellung als Unternehmensberater.
Voraussetzungen:
Wirtschaftsinformatiker/-innen (Hochschulabschluss), Wirtschaftsingenieur/-in (Hochschulabschluss), Wirtschaftswissenschaftler/innen o.n.A. (Hochschulabschluss), Informatiker/-innen o.n.A. (Hochschulabschluss), gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Hannover (Frau Kelner, Tel. 05 11 67 98-323, Bw 90-22 25-323).

Elektroinstallateur (m/w)

Stellen-Nr.: 1200/SN/0169/17
Arbeitsort: Diepholz
Einstellung: 7.9.2017
Stellenbeschreibung:
Gesucht wird ein Elektroinstallateur für die Installation und den Service der Lüftungstechnik sowie der Wärmerückgewinnungssysteme im Industrie- und Agrarbereich.
Voraussetzungen:
abgeschlossene Berufsausbildung in einem elektrotechnischen Beruf, Führerschein Klasse B und BE, handwerkliches Geschick, schwindelfrei, guter Umgangston mit Kunden und Kollegen, freundliches und sicheres Auftreten, Erfahrung im Umgang mit Kunden, Eigeninitiative, Reisebereitschaft, gültige Fahrerlaubnis.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Hannover (Frau Kelner, Tel. 05 11 67 98-323, Bw 90-22 25-323).

Entwickler für mobile Applikationen(w/m)

Stellen-Nr.: 1200/SN/0196/17
Arbeitsort: Nienburg/Weser
Einstellung: ab 25.9.2017
Stellenbeschreibung:
Für unser Stammwerk in Hoya/Weser suchen wir einen Entwickler für mobile Applikationen (m/w).
Ihre Aufgaben umfassen die Entwicklung innovativer Apps für Android, iOS und Windows, GUI-Design und konzeptionelle Entwicklung in Abstimmung mit den Grafik-Designern, Qualitätssicherung und Mitarbeit an neuen Konzepten sowie Auswahl zukunftsweisender Technologien.
Voraussetzungen:
Sie verfügen über eine Ausbildung im IT-Bereich mit Berufserfahrung in der Entwicklung/Softwareentwicklung. Wünschenswert sind Kenntnisse über agile Arbeitsweisen.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Hannover (Frau Kelner, Tel. 05 11 67 98-323, Bw 90-22 25-323).

lenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Hannover (Frau Kelner, Tel. 05 11 67 98-323, Bw 90-22 25-323).

Controller (m/w)

Stellen-Nr.: 1400/SN/0232/17
Arbeitsort: Neubrandenburg
Einstellung: schnellstmöglich
Stellenbeschreibung:
Koordination und Umsetzung des betrieblichen Planungswesens für den Konzern, Konzerngesellschaften, Sparten und Beteiligungen und des internen Berichtswesens;
Erstellen von Jahres-, Quartals-, Monatsberichten für den Konzern, Konzerngesellschaften, Sparten und Beteiligungen;
Durchführen betriebswirtschaftlicher Auswertungen und Analysen sowie deren Präsentation;
Erarbeitung von Schwerpunktanalysen, Vorschaurechnungen und Konzepten; Überwachen der Einhaltung von Investitions-, Instandhaltungs-, und Kostenbudgets; Vorbereitung, Umsetzung und Kontrolle der Risikoberichterstattung und -inventur; Plausibilitätsprüfung der Erhebungsdaten für die Regulierungsbehörde; Erstellung energiewirtschaftlicher Auswertungen und netzbezogener Analysen; Durchführung von Kosten-, Preis- und Gebührenkalkulation auf Plan- und Ist-Basis;
Das Unternehmen bietet ein abwechslungsreiches, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet, eine angemessene tarifliche Vergütung, attraktive betriebliche Zusatzleistungen, Chancengleichheit sowie persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten. Als zertifiziertes Unternehmen im Audit Erwerbs- und Privatleben ist eine familienfreundliche Personalpolitik für uns selbstverständlich.
Voraussetzungen:
abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches oder vergleichbares Studium; umfassende Kenntnisse im Bereich Controlling und Rechnungswesen; Kenntnisse im Versorgungswirtschaftlichen Umfeld; sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten; ausgeprägte

Fähigkeit, systematisch und analytisch zu denken und zu handeln; zu Ihren Stärken zählen eine hohe Eigenmotivation, Leistungsbereitschaft und Durchsetzungsvermögen; eigenständige, zielorientierte und strukturierte Arbeitsweise;
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Schwerin (Frau Werlich, Tel. 03 85 30 51 330, Bw 90-86 37-330).

Finanzbuchhalter/-in

Stellen-Nr.: 1400/SN/0241/17
Arbeitsort: Hansestadt Rostock
Einstellung: schnellstmöglich
Stellenbeschreibung:
Buchung laufender Geschäftsvorfälle (Kreditoren, Debitoren, Anlagen, Bank); Erstellung der Monats- und Jahresabschlüsse und damit verbundene Auswertungen; Erstellung von Zahlungsläufen und Abstimmung von Intercompany-Umsätzen; Erstellung der monatlichen Umsatzsteuervoranmeldung; Buchhaltungskorrespondenz und Archivierung; haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich auf eine unbefristete Arbeitsstelle in einem motivierten und dynamischen Team mit internationalem Umfeld.
Voraussetzungen:
abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, idealerweise als Steuerfachangestellte oder Finanz- bzw. Bilanzbuchhalter/-in; sicherer Umgang mit den MS-Office-Anwendungen; mindestens dreijährige Berufserfahrung im beschriebenen Aufgabengebiet; Belastbarkeit, strukturierte und selbständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Flexibilität; Englischkenntnisse.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD beim Karrierecenter Schwerin (Herr Altmann, Tel. 03 85 30 51-310, Bw 90-86 37-310).

Ausbildung zum/zur Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik – Fachrichtung Faserbündeltechnologie
Stellen-Nr.: 1400/SN/0237/17

Arbeitsort: Hansestadt Rostock
Einstellung: 1.8.2018

Stellenbeschreibung:
Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der Herstellung von Rotorblättern und deren Baugruppen aus Faserverbundwerkstoffen. Dazu zählt die Verarbeitung verschiedener Glas und Kohlenstofffasermaterialien ebenso wie die Herstellung diverser Bauteile. Während der dreijährigen Ausbildung am Standort in Rostock lernt der/die Auszubildende Werkstoffe, deren Handhabung, professionelle Verarbeitung und die verschiedenen Produktionsverfahren zur Herstellung von Faserverbundbauteilen kennen. Außerdem wirkt er/sie aktiv an der Endverarbeitung der Rotorblätter mit. Das Unternehmen bietet: eine abwechslungsreiche, spannende Ausbildung, interne und externe Schulungen, gute Übernahmemöglichkeiten, Weiterentwicklungsmöglichkeiten innerhalb des Unternehmens nach der Ausbildung, Einsätze in verschiedenen Fachbereichen; Benefits: attraktive Vergütung, Verpflegungszuschuss, Büchergeld für Fachliteratur und Berufsschule; optimale Betreuung: eigener Mentor/Ansprechpartner, langjährige Kooperation mit Berufsschulen und Schulungszentren, abteilungsübergreifendes Auszubildendenetzwerk inklusive Azubifahrten.

Das Unternehmen verfolgt eine Politik gleichberechtigter Jobchancen.

Voraussetzungen:

guter Hauptschulabschluss, mittlere Reife oder Abitur, Interesse an den Fächern Physik, Mathe und Chemie, Verständnis für technische Zusammenhänge, Spaß an handwerklicher und exakter Arbeit, Zuverlässigkeit, Team- und Organisationsfähigkeit sowie Leistungsbereitschaft.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Schwerin (Herr Altmann, Tel. 03 85 30 51-310, Bw 90-86 37-310).

Fachkraft für Arbeitssicherheit (m/w) für Gebiete in Bayern/Baden-Württemberg

Stellen-Nr.: 3400/SN/0403/17

Arbeitsort: die Gebiete München, Landshut, Regensburg, Straubing, Deggendorf, Passau, Bodenseeraum, Allgäu, Rottweil

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Sie sind in diesem modernen Unternehmen als externe Sicherheitsfachkraft zuständig für die Betreuung und Beratung unserer Kunden vor Ort zuständig. Sie führen Unterweisungen und Schulungen durch und arbeiten bei der Weiterentwicklung der Angebote im Arbeitsschutz mit. Sie haben eine wirtschaftliche und zielorientierte Arbeitsweise und denken kundenorientiert. Ihnen bietet sich ein sicherer, moderner Arbeitsplatz in einem erfolgsorientierten Team, das eine hohe Fachkompetenz besitzt. Attraktive Verdienstmöglichkeiten, alle Sozialleistungen eines Großunternehmens, flexible Strukturen und ein angenehmes Betriebsklima runden das Angebot ab.

Voraussetzungen:

Für diese Tätigkeit bringen Sie ein abgeschlossenes Ingenieurstudium, Techniker- oder Meisterausbildung mit der Zusatzausbildung nach DGUV Vorschrift 2 (Fachkraft für Arbeitssicherheit) mit. Ebenso konnten Sie bereits Berufserfahrung als Fachkraft für Arbeitssicherheit sammeln und haben auch Erfahrung mit QM-Systemen (OHSAS, SQAS, ISO-9000 ff.) und in der Erwachsenenbildung. Sie besitzen den Führerschein Klasse B und bringen Reisebereitschaft und Freude an einer Außendiensttätigkeit mit. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Stuttgart (Frau Strecker, Tel. 07 11 25 40 25 54, Bw 90-58 24-25 54).

Bohrerätaeführer Spezialtiefbau (m/w)

Stellen-Nr.: 3400/SN/0393/17

Arbeitsort: Horrheim (bei Vaihingen an der Enz)

Einstellung ab: sofort
Stellenbeschreibung:

Ihre Aufgabe umfasst sämtliche Bohrarbeiten mit hochtechnisierten Bohrgeräten/auch Sonic-Bohrverfahren. Es bietet sich bei dieser Tätigkeit die Möglichkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten, eine den Anforderungen entsprechende Vergütung sowie Fortbildungsmöglichkeiten.

Voraussetzungen:

Sie bringen eine Ausbildung zum/zur Bohrgerätaeführer/-in oder Baugerätaeführer/-in sowie Erfahrungen im Bereich Geothermiebohrungen und Brunnenbohrungen mit den dazu benötigten aktuellen Bescheinigungen und Fortbildungen mit.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Stuttgart (Frau Strecker, Tel. 07 11 25 40-25 54, Bw 90-58 24-25 54).

Techniker (m/w) Kundencenter im Bereich Verteidigung – Standort Koblenz

Stellen-Nr.: 3400/SN/0390/17

Arbeitsort: Koblenz

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

Ihre Aufgaben umfassen den technischen Support und telefonische Störungsbeseitigung, die Erstellung und Anpassung von Anweisungen für die Außendiensttätigkeiten in Abstimmung mit dem Kunden, Unterstützung im Außendienst (eigenverantwortliches Beseitigen von Störungen und Fehlern), Unterstützung in der Koordination und Überwachung von Außen- und Innendienstmitarbeitern, Koordinierung und Planung von Auslandseinsätzen, Disposition von Material, Suche und Prüfung passender Ersatzteile unter Berücksichtigung der Vorgaben, Anlegung und Abarbeitung von Störmeldungen/Störmeldevorfahren, Dokumentation, Erstellung von Statusreporten für die Programmleitung sowie die Erstellung von Wochen- und Monatsberichten für den Kunden. Das Unternehmen bietet einen

offene Dialogkultur, Transparenz, Chancengleichheit sowie eine ausgewogene Work-Life-Balance. Dazu kommt ein breites Portfolio an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine attraktive Gehaltspolitik.

Voraussetzungen:

Sie bringen eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroniker/in oder Mechatroniker/in oder vergleichbar mit. Zudem haben Sie ein gutes technisches Verständnis, ein hohes Maß an Teamfähigkeit, eine eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise sowie Reisebereitschaft in geringem Umfang. Gute Deutsch- und verhandlungssichere Niederländischkenntnisse sind erforderlich.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Stuttgart (Frau Strecker, Tel. 07 11 25 40-25 54, Bw 90-58 24-25 54).

Local Facility Manager (m/w) – Magdeburg

Stellen-Nr.: 4500/SN/0717/17

Arbeitsort: Magdeburg

Einstellung: ab sofort

Bewerbungsschluss: 18.3.2018

Stellenbeschreibung:

Sie beraten und geben Hilfestellungen bei der Umsetzung eines professionellen Facility Managements. Sie setzen einheitliche Vorgehensweisen, u.a. zu den Themen Reinigung, Erscheinungsbild/Ordnung, Wartung, Instandsetzung, Sanierung, Betriebsabläufe, Vermeidung von Schäden und Mängeln um. Sie nehmen an Objektübernahmen und -rückgaben teil. Sie planen, koordinieren, dokumentieren und führen regelmäßig Objektbesichtigungen, Inspektions-, Reinigungs-, Wartungs-, Prüfungs-, und Instandsetzungstätigkeiten durch. Sie bewerten und leiten ggf. Verbesserungsvorschläge weiter. Bei der Planung, Beauftragung und Ausführung von Fremd- und Eigenleistungen nutzen Sie Synergieeffekte und ermitteln Kennzahlen. Sie nutzen ein-

heitliche Arbeits- und Organisationshilfen (Objektdokumentation, Checklisten etc.) zur Objektprüfung und -dokumentation. Sie erfassen regelmäßig den Gebäude- und Anlagenbestand. Sie sind verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter der Betriebsstätte (Niederlassung/Außenstelle) zu allen Facility Management-Themen und führen Behelungen durch. Sie führen drei Mitarbeiter.

Voraussetzungen:
Idealerweise verfügen Sie über eine fachspezifische Ausbildung und/oder einschlägige Berufserfahrung im Bereich Facility Management, insbesondere im infrastrukturellen und technischen Gebäudemanagement. Sie haben mindestens ein ausgeprägtes Interesse am infrastrukturellen und/oder technischen Gebäudemanagement. Sie bringen Erfahrungen in der Steuerung und Motivation eines mehrköpfigen Mitarbeiterteams mit. Sie verfügen über Organisations- und Durchsetzungsvermögen. Sie sind kommunikativ und besitzen analytische Fähigkeiten. Sie treten sicher und verbindlich auf. Sie arbeiten verantwortungsbewusst und eigenständig. Sie verfügen über ein ausgeprägtes technisches Verständnis. Sie verfügen über Kostenbewusstsein. Sie sind flexibel (Aufgabengebiet/Arbeitszeit/Erreichbarkeit/Notdienst). Sie denken ganzheitlich und nachhaltig. Sie verfügen über Entscheidungs- und Führungskompetenz. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Magdeburg (Herrn Wiese, Tel. 03 91 66 24 62-657, Bw 90-88 44-657).

Kraftfahrer Tankwagen – Sandersdorf

Stellen-Nr.: 4500/SN/0737/17
Arbeitsort: Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Einstellung: ab sofort
Bewerbungsschluss: 20.3.2018
Stellenbeschreibung:

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört das Führen von Tankwagen im regionalen Verteilverkehr. Überwachung der Be- und Entladung und Fahrzeugpflege. Wir bieten Ihnen: einen sicheren Arbeitsplatz in einem angenehmen Umfeld. Des Weiteren bieten wir Ihnen einen modernen Fuhrpark mit gehobener Ausstattung sowie die Übernahme von Weiterbildungskosten (ADR, BKrFQG). Neben der regulären Vergütung viele Extras wie Tankgutschein, betriebliche Altersvorsorge, Jahresprämien, zusätzliche Vergütung von Wochenendarbeit.

Voraussetzungen:
Sie haben eine Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse CE im Idealfall haben Sie Tankwagenerfahrung und besitzen einen gültigen ADR-Schein. Sie zeichnen sich durch ein freundliches Auftreten, eine hohe Einsatzbereitschaft und große Sorgfalt bei der Arbeit aus.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Magdeburg (Herrn Wiese, Tel. 03 91 66 24 62-657, Bw 90-88 44-657).

Schweißer/-in – Wolmirstedt

Stellen-Nr.: 4500/SN/0758/17
Arbeitsort: Landkreis Börde
Einstellung: ab sofort
Bewerbungsschluss: 21.3.2018
Stellenbeschreibung:
Wir sind ein junges, dynamisches und leistungsstarkes Unternehmen, das sich durch innovative Planung und höchsten Qualitätsansprüchen im Bereich der Herstellung sowie der Montage von Löschwassertanks auszeichnet. Ihre Aufgaben bei uns beinhalten Schlosserarbeiten, Schweißen von kleinen Bauteilen, selbständige Sägearbeiten von Metallen und lesen von Konstruktionszeichnungen. Wir bieten Ihnen: Eine leistungsgerechte Vergütung inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie Gesundheitsprämien, ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (40 Std./Woche), ein angenehmes

Arbeitsklima mit netten Kolleginnen und Kollegen sowie Stellung der Arbeitskleidung inkl. der persönlichen Schutzausrüstung.

Voraussetzungen:
Eine abgeschlossene Berufsausbildung wäre von Vorteil, gern aber auch ungelernete Kräfte mit Erfahrungen in den Bereichen Metallbauer/-in, Schlosser/-in oder Helfer/-in Metallbau. Gültige Schweißpässe MAG 1-4. Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Teamfähiges, kundenorientiertes Arbeiten. Offene Persönlichkeit und souveränes Auftreten. Selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise. Staplerschein wäre wünschenswert.
Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Magdeburg (Herrn Wiese, Tel. 03 91 66 24 62-657, Bw 90-88 44-657).

Berufskraftfahrer mit einem Wechselbrücken-Zug im Fernverkehr (m/w)

Stellen-Nr.: 4400/SN/0075/17
Sitz des Unternehmens: Sömmerda
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung:
Fernverkehr mit dem Wechselbrücken-Zug, hauptsächlich Nachtverkehr, keine Wartezeiten bei Kunden, reibungsloser Ablauf beim Kunden, neuester LKW mit modernster Technik (Mercedes-Benz), familiäres Betriebsklima.
Voraussetzungen:
Grundqualifikation Berufskraftfahrer, ggf. Bw-Führerschein umgeschrieben auf zivil, Eintragung Schlüsselziffer 95. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Erfurt (Frau Bause Tel. 03 61 342-85 814, Bw 90-87 00-85 81 4)

Kalkulator/Ingenieur (m/w) für Auftragsvergabe Hochbau

Stellen-Nr.: 4400/SN/0079/17

Sitz des Unternehmens: Weimar

Einstellung: sofort
Stellenbeschreibung:
Kalkulation unserer Hochbauprojekte im In- und Ausland, Erstellen von Leistungsverzeichnissen und Ausschreibungen, technische Prüfung vorliegender Ausschreibungen, Ermittlung marktgerechter und kostendeckender Angebotspreise, Erstellung von Vorkalkulationen, Vertragsverhandlung und Vergabegespräche, Abstimmung mit hausinternen Fachabteilungen für Bauvorhaben, Ursachen von Ist-/Soll-Abweichungen analysieren, ggf. Anpassungsmaßnahmen vorlegen und abstimmen, Erstellung Kalkulation für Preislisten und -Benchmarks, Prüfung und Abstimmung von Architektenplänen.

Voraussetzungen:
abgeschlossenes Studium im Bereich (Bau-)Ingenieurwesen (Bachelor, ggf. Master) oder gleichwertige Ausbildung, Berufserfahrung von mind. drei Jahren als Kalkulator, Bauleiter oder vergleichbare praktische Erfahrung, Erfahrungen in der Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen, gute Kenntnisse der einschlägigen Gesetze, Normen und Verordnungen von Deutschland, umfangreiche Kenntnisse der VOB, BGB, HOAI, gute MS-Office-Kenntnisse (Excel, Word), Reisebereitschaft (Einsatz bundesweit), Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und ausgeprägte Dienstleistungsorientierung.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Erfurt (Frau Bause Tel. 03 61 34 2 85 814, Bw 90-87 00-85 81 4)

Mitarbeiter/-in Arbeitsvorbereitung

Stellen-Nr.: 4400/SN/0081/17
Sitz des Unternehmens: Schlotheim
Einstellung: ab sofort
Stellenbeschreibung:
Sie sind verantwortlich für die

Planung und Beschaffung neuer Werkzeuge, Maschinen und Anlagen. Sie betreuen die technischen Abläufe und Installationen sowie die internen und externen Abnahmen dieser Anlagen. Sie erstellen fundierte Spezifikationen und Lastenhefte zur Sicherung der Kundenanforderungen und Unternehmensziele. Sie übernehmen die Planung, Optimierung und Überwachung von neuen Fertigungsprozessen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Qualität und Terminen. Sie unterstützen Umbau- und Aufbaumaßnahmen im Bereich der Fertigungstechnik und betreuen insbesondere Werkzeug- und Maschinenänderungen. Ihre Perspektiven: eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem expandierenden Unternehmen, einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, leistungsgerechte Entlohnung und attraktive Möglichkeiten zur persönlichen Aus- und Weiterbildung.

Voraussetzungen:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Ingenieur- oder naturwissenschaftliches Studium oder haben als Mindest-Voraussetzung den Techniker-/Meisterabschluss und umfangreiche Erfahrung in vergleichbarer Position. Praktische Erfahrungen im Werkzeugbau sind erforderlich. Kenntnisse in der Metallbe- und Verarbeitung und/oder in der Kunststofftechnik sind von Vorteil. Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Erfurt (Frau Bause Tel. 03 61 34 2-85 814, Bw 90-87 00-85 814).

IT-Servicemitarbeiter

Stellen-Nr.: 3200/SN/0488/17

Arbeitsort: München

Einstellung: 1.11.2017

Stellenbeschreibung:

technisch-logistische Betreuung der Kunden, die konstruktive und virtuelle Simulationssysteme in der Nutzung haben; Unterstützung der Kunden bei der Schadensanalyse, Beratung bei der Auswahl geeigneter

Systeme und beim Schließen passender Wartungsverträge. Zusammenfassung der Berichtsbeiträge für die Projektleitung; kontinuierliche Analyse der laufenden Kosten für die IT-Systeme und Überwachen aller relevanten Teilsysteme hinsichtlich auflaufender Obsoleszenzen. Darauf aufbauend erarbeiten Sie Pläne für die Regeneration von Teilsystemen und Einzelkomponenten.

Voraussetzungen:

abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur IT-Systemkaufmann/-frau.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD München (Tel. 0 89 12 49-58 13, Bw 90-62 27-58 13).

Stellenbezeichnung:

Bachelor of Arts

Fitness- oder

Sportökonomie (DHfGP)

Stellen-Nr.: 2300/SN/0140/17

Arbeitsort: Landkreis

Mayen-Koblenz

Einstellung: ab sofort

Stellenbeschreibung:

In der Ausbildung werden alle Bereiche durchlaufen: Betreuung auf der Trainingsfläche, Groupfitness, Service und Organisation, Verkauf/ Beratung, selbstverständlich sind auch der verwaltende und kaufmännische Bereich Teil der Ausbildung.

Voraussetzungen:

Fachhochschulreife, Sportlichkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität bzgl. Arbeitszeiten, Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative, Belastbarkeit

Wünschenswert: Englischkenntnisse, Übungsleitertätigkeiten, Vorkenntnisse in der Physiologie.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Koblenz (Frau Meister, Tel. 02 61 67 9 99 2-51 97, Bw 90-48 13-51 97).

Duales Studium Elektrotechnik und Mechatronik

Stellen-Nr.: 2300/SN/0141/17

Arbeitsort: Landkreis Altenkirchen (Westerwald)

Einstellung: 1.9.2018

Stellenbeschreibung:

Als hoch spezialisierter Hersteller und globaler Trendsetter von Maschinen, Anlagen und Systemen zum Schneiden von Lebensmitteln begeistern wir unsere internationalen Kunden mit einem einzigartigen Produktspektrum und hohen Qualitätsstandards.

Das Duale Studium verbindet ein Hochschulstudium an der Hochschule Koblenz mit einer gewerblichen Ausbildung bei uns in 4,75 Jahren, zusätzlich zur betrieblichen Ausbildung nehmen Sie an verschiedenen Seminaren zur Vorbereitung auf das Studium und das Berufsleben teil. Ab dem zweiten Jahr (Oktober) beginnt das Studium, welches nach der erfolgreichen Erstellung der Bachelor-Thesis (praxisorientierte Abschlussarbeit) mit dem akademischen Grad „Bachelor of Engineering“ (B. Eng) endet. Sie lernen während der gesamten Zeit verschiedene Abteilungen kennen, um ein möglichst umfassendes Bild des Unternehmens zu gewinnen und haben die Chance auf Übernahme als B. Eng, z. B. in der Entwicklung und Konstruktion oder im Service.

Voraussetzungen:

gutes Abitur oder Fachhochschulreife; Sie lernen gerne neue, komplexe theoretische Zusammenhänge und haben ebenso Spaß an handwerklichen Tätigkeiten wie am Umgang mit dem PC. Sie sind motiviert, belastbar und haben das nötige Durchhaltevermögen. Ihre Englischkenntnisse sowie gute Umgangsformen und ein sicheres Auftreten machen Sie zu einem idealen Bewerber.

Bei weiteren Fragen zum Stellenangebot sowie zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an den Job-Service des BFD Koblenz (Herr Wöll, Tel. 02 61 67 9 99 2-51 10, Bw: 90-48 13-51 95).

BUND+BERUF

Brücke zwischen Bundeswehr und Wirtschaft erscheint 2017 im 31. Jahrgang.

Gegründet von Dr. Dietrich Goerke

Verlag und Herausgeber:

A. Bernecker Verlag GmbH
Unter dem Schöneberg 1
34212 Melsungen
Telefon: (0 56 61) 7 31-0,
Telefax: (0 56 61) 7 31-4 00
info@bernecker.de
www.bernecker.de

Vertreten durch die Geschäftsführung:

Conrad Fischer
Unter dem Schöneberg 1
34212 Melsungen.
Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen.

Druck:

Bernecker MediaWare AG

Vertreten durch den Vorstand:

Conrad Fischer
Unter dem Schöneberg 1
34212 Melsungen

Verlags- und Anzeigenleitung:

Conrad Fischer
Günter Rönnsfranz

Redaktion und Layout:

Hans Martin Krause M.A.,
Online-Redakteur (IHK) (v. i. S. d. P.)

Redaktionsmitarbeiter:

Dr. Lothar Greunke

Redaktionsanschrift:

A. Bernecker Verlag GmbH
Redaktion „Bund und Beruf“
Hans Martin Krause
Unter dem Schöneberg 1
34212 Melsungen

Anzeigenverkauf:

Pressebüro für Bundeswehrmedien
Hans Bratsch
Siegwartstraße 3
89081 Ulm
Telefon: (07 31) 61 06 26
Telefax: (07 31) 61 06 16
E-Mail: info@bw-zeitungen-bratsch.de

www.bw-zeitungen-bratsch.de

Erscheinungsweise:

4x jährlich

BUND+BERUF wird an die Bundeswehr kostenlos verteilt, kann aber auch im Abonnement bezogen werden.

Lieferbedingungen:

Einzelheftpreis 3,80 €
inkl. Versandkosten,
Jahresabonnement 14,00 €

Kündigungsfrist:

Einen Monat vor Ablauf des Bezugsjahres

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 13
ist seit 1. Januar 2014 gültig

Gerichtsstand und Erfüllungsort:

Melsungen
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nah an der Praxis.
Nah am Erfolg. 99



**ECKERT
SCHULEN**



Ideale Karrierewege für Zeitsoldaten –
zum Beispiel mit einer Weiterbildung zum

- Fach- oder Betriebswirt IHK
- Industriemeister IHK
in den Bereichen Metall, Mechatronik,
Elektrotechnik und Chemie
- Staatlich geprüften Techniker
in 10 Fachrichtungen
- Küchenmeister, Hotelbetriebswirt
- Bachelor- und Master (berufsbegleitend)

**Wann entscheiden Sie sich
für Ihre Karriere?**

**AUCH IN
IHRER NÄHE**

.....
An bundesweit über 40 Standorten –
lassen Sie sich persönlich beraten:
Telefon 09402 502-550 oder
info@eckert-schulen.de

WIR BILDEN ZUKUNFT!®

www.eckert-schulen.de

KHS

TACTICAL WATCHES



Airleader

A I R L E A D E R C H R O N O G R A P H

Die neue KHS Airleader Chronograph mit Stoppuhrfunktion und Datumsanzeige aus unserer ersten KHS Signature Edition.

Mit Anwendern für Anwender in Deutschland entwickelt.

Ab sofort erhältlich.

KHS ist offizieller Partner von:

I·S·A·R | INTERNATIONAL
GERMANY | SEARCH AND RESCUE

WWW.KHS.NET |  /KHS

Preise inkl. MwSt. Preisänderungen, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Tolle Angebote zu Weihnachten!